Begngepreie: Dig. Bringeriobn 10 Dig., durch bie Boft begogen ierneliftbriich Ret. L75 erei Beftellgeib. Der "beneral-Angelger" erideint tagtid Abends. Sonntags in mei Ansgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Ungeigen: tgetle ober beren Raum to Big., für aus-Bei mehrmaliger Aufnahme Wabatt, e 30 Big., für auswärts bo big. Betlagen-ühr pro Laufenb Let. 2.50. Telephon Aniching Mr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterbeltungs-Mlatt "Beierflunden". - modentich: Der Landwerth. --Der Bumorift und die illuftrirten "Beilere Midtter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Beriag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wicsbaben.

Donnerftag, den 23 April 1903,

18. Jahrgana

# Boffnungen und Entfäuschungen.

Mr. 94.

Auf die große Ausstandsbewegung der sozialdemokratiichen Arbeiter Hollands wurde von der gangen europäischen Sozialdemofratie die weitestgebendsten Soffnungen für die Butunft gefett, nachdem der Ausstand vom Februar mit leichter Milbe fo bedeutende Erfolge erzielt hatte. Man glaubte, daß das in Holland ftatuirte Exempel, nach seinem Gelingen, Rachahmung in allen civilifirten Ländern finden und auch dort jum Biele führen würde.

Der fiegreiche Februar - Musftand entwidelte fich baburch, daß die einer Gewerkschaft angehörenben Brotarbeiter fich nicht bagu berfteben wollten, einen ber Arbeiterorganifation nicht Angehörenden an ihrer Arbeit theilnehmen zu lassen, und daß ihnen die Ausschließung desselben nicht gestattet wurde. In Folge deffen stellten fie die Arbeit ein und diefer Streif übertrug fich rasch auf alle Transportgewerbe und besonbers auf die Eisenbahnangestellten. Die dadurch überrafchten Beborben, Arbeitgeber und Gifenbahndirettionen gaben nach, indem fie ihre Buftimmung damit erflärten, daß Die "organisirten" Arbeiter nicht mit einem "nicht organisirten" zusammen zu arbeiten brauchten, und es wurde sogar ben Gifenbahngefellschaften geftattet, fich ben Arbeitern gu berpflichten, die von den Gewertvereinen bonfottirten Baaren nicht gu beforbern. Die Regierung aber bereitete fofort geschliche Magregeln bor, um der Wiebertehr folder lieberrumpelungen borzubeugen, zumal fie überzeugt war, daß bie Sozialdemofratie, durch diefen Erfolg ermuthigt, bald noch weitergehende Forderungen ftellen wurde. Gie arbeitete Gefetesvorlagen gur Befampfung des Migbrauches der Roalitionsfreiheit aus. Und um die zweite Kammer von der Annahme berfelben abzuhalten, organifirte bie Sozialdemotratie einen Generalftreit, ber, wie fie oftentatio verffindete, sofort nach Annahme dieses Gesetzes ausbrechen sollte.

Aber selbst die zweite Kanumer ließ sich dadurch nicht einfolichtern und genehmigte die Borlagen mit allen gegen die Stimmen ber fogialdemofratifchen Abgeordneten. Die erite Kammer that dies fogar einstimmig. Rasch wurde die Migin zur Sanctionirung diefer Gefete veranlaßt, fo daß Diefelben fofort in Rraft treten fonnten.

Anstatt jest die Drohung auszusihren und den bereits begonnenen Streif ju einem allgemeinen ju utachen, ließ bas fogialbemofratifche Schutfomitee ber Arbeiter gum Riidsing auf ber gangen Linie blafen und rieth den Streikenden, leunigst zur Arbeit zurückzukehren, um nicht die Bekannt-Caft mit den ftrengen neuen Gesetzen machen zu mitffen, Die meiften Arbeiter folgten diefem Rufe, aber die gewünschte Bulaffung zur Arbeit war nicht so leicht zu erreichen. Die miften Arbeiter folgten biefem Rufe, aber die gewiinschte Bulaffung zur Arbeit war nicht so leicht zu erreichen. Die Arbeitgeber hatten jett bas Seft in Sänden und machten ben

Biedereintritt in das Arbeitsverhältniß von Bedingungen abhängig, die Burgfchaft bieten gegen Erneuerung bes Brudes des Arbeitskontraktes, gegen Ausschließung der nichtorganifirten Arbeiter, gegen jede Berbindung der Gewertbereine mit in- und ausländischen Organisationen, für die gufünftige Regelung aller Streitigfeiten gwifden Arbeitgebern und Arbeitern durch gemischte Schiedsgerichte ufw. Um wieder Arbeit und Brot zu erlangen, mußten die fozialdemofratischen Arbeiter etc. ihre Unterschriften geben. Daß die anarchiftischen Führer die sozialdemokratischen des Berraths an der Arbeitersache beschuldigen, ift ohne Belang, denn die Natur und die Logik fordern ihr Recht und dagegen ist mit Theorien und Prinzipientreue nicht aufzukommen.

Die jest zu Ende gegangene hollandifche Streifbewegung wird ihre weittragende Wirfung haben. Gie wird durch ihr Wifflingen abschreden bor ähnlichen Bersuchen und ganz besonders die hollandische Arbeiterschaft von dem Bahne furiren, daß fie auf diefe Weise Bortheile erlangen oder gar die Staatsgewalt in ihre Sande bringen fonne, umfomehr, als die soeben beendete Bewegung der Regierung Machtmittel in die Sande gespielt hat, welche sie besahigt, jedem neuen Anschlag dieser Art von vornherein mit den fraftigsten gefestlichen Magregeln zu begegnen. Andererfeits find die Arbeitgeber belehrt worden, daß fie die Macht haben, Streifbewegungen erfolgreich zu widerstehen, und sie find durch die Bedingungen, welche fie foeben den Arbeitern diffiren fonnten, in eine viel geinstigere Lage gekommen, als fie vor dem Ausstand war. Bor dem Streif waren die hollandischen Arbeiter beffer baran, als jett. Sie hatten fich einreben laffen, baß es fich bei ben Gefetesborfclagen um die Bernichtung ber Roalitionsfreiheit handle. Lepteres ift aber burchaus nicht der Fall. Die hollandischen Arbeiter waren ohne Ginhaltung der Riindigungsfrift in ben Ausstand getreten, batten fich also des Kontraktbruchs schuldig gemacht, und fie hatten Gewalt und Drohung angewandt, um Arbeitswillige von der Arbeit abzuhalten. Diefe beiden Bergeben ftellten die fraglichen Gefete unter Strafe und find weit dabon entfernt, die Roalitionsfreiheit bernichten zu wollen. Gie find, nebenbei gefagt, milder, als die entfprechenden Strafbeftimmungen ber beutschen Gewerbeordnung und bes beutschen Strafgeset-

# Politische Tagesübersicht.

\* 2Bieebaben ben 22, April 1903.

Der Kaifer in Rom.

Wie dem "B. L.A." gemeldet wird, ist das Programm für den Besuch Raiser Bilhelms in Rom nach den dort borliegenden Berichten jest wie folgt festgesest: 2. Mai Nachmittags Anfunft, 3. Mai Truppenschau, 5. Mai Abfahrt früh 9 Uhr nach Monte Caffino, Rüdfehr gegen 5 Uhr, 6. Mai

Der Kronprinz und die Prinzessin von Cumberland.

Offigios fchreibt die "Nordd. Allg. Stg.": Der Londoner "Daily Telegraph" hat die Nachricht gebracht, der Kronpring werde im Laufe des Sommers einen Besuch in Karlsruhe machen, um dort der Pringessin von Cumberland zu begegnen. Diefe Meldung ift gegenstandslos sowohl den thatfächlichen Umftänden nach wie auch namentlich mit Beziehung auf die Tendens für eine angeblich geplante Berbindung zwischen dem Kronpringen und der Pringesfin von Eumberland Stimmung zu machen. Ebenfo falfch ift die aus Gmunden datirte Angabe des "Hannoverschen Anzeigers", daß der Kaiser für den Herbst dieses Jahres einen Besuch am Sofe des Herzogs von Cumberland beabsiditige und vorausfichtlich als Gaft des Herzogs mehrere Tage in Gmunden verweilen werde. — Was offiziös bestritten wird, braucht darum noch nicht falsch zu sein!

Die dreiprozentige deutsche Reichsanleihe

im Betrage von 290 Millionen Mark ift, wie bereits gemeldet, mit 13 755 Millionen Mark, also 47 Mal überzeichnet worden. Dieser erfreuliche Borgang zeigt nicht nur, daß reichliche Mittel in unfern Privatfreisen vorhanden find.



290,000,000 Mark

sondern auch, daß sichere Kapitalanlagen im Allgemeinen bevorzugt werden, wenn fie auch weniger Jinsgenuß gewähren, als verschiedene andere ausländische Unternehmungen, die nicht immer bie erwünschte Sicherheit bieten. - Unsere Stigge verdeutlicht das Berlangte und das Angebotene.

Die Lage der Congregationen in Frankreich.

Die Ginwohner von Lourdes find über die Magregeln gegen die Congregationen ichtver bemruhigt. Gie befürchten, daß infolge der jüngsten Cirkularnote des Cabinetschefs auch die Bafilifa und die Grotte von Lourdes geichloffen werden milfen. Gie haben infolgedeffen den Gemeinderath bon Lourdes aufgefordert, eine Note an die Regierung su richten, welche gestern bem Rultusminister übermittelf worben ift. In der Rote wird ausschlieglich die fanmerzielle



Rachbrud verboten.

# Bäßliche Menschen. Bon G. Jiolani.

Es ift wohl schwer su sagen, wann ein Mensch schon, wann einer baglich ift. Richt ber Geschmad bes Einzelnen, wie ber Westweinheit, nicht bie Grundsate ber Aesthetif find ba bemenb. Die Schonheit von beute ubt morgen eine minbere Birtung aus, nicht weil fie ihre Schonheit eingebüßt bat, nein beil ber Geschmad fich anbert. Ja, ber Geschmad ift sogar beenflust burch ben Ort; was bier für icon gilt, ift's nicht an-bersmo und zur selben Beit und am felben Ort gilt ben Ginen

bis, mas bie Unberen migachten.

6texa

ber

) bis

bem

Be

nicht

mg# funs

Die Sindufrauen beigen ihre Babne glangend ichwars, um the Dindufrauen beigen ihre Hanne unles barauf verweneine Reihe glangend weißer Babne gu baben. Die Chinefinberfruppeln ihren Tochtern in gartefter Jugend bie Buffe, fie Rampfuße fur eine besondere Schonbeit balten. Und Stiend beute eine schlanke Figur besonders schön erscheint, nen Laillensorm sanft in den Unterförper verläuft, den bor breißig Jahren eine Figur nur icon, wenn unter tur abichließenben engen Taille ein weithauschiger, burch Grinoline suppelartig geschwellter Unterbau faß. Man batte an ben Anblid biefes weitbaufchigen Reibungsftuds als un-Bubehör weiblicher Schönheit fo gewöhnt, bag man beit nicht in altflaffifchen Rollen auf ber Bubne miffen et, und bie Darftellerinnen ber Iphigenie gum Beifpiel erin in ben fechziger Jahren bes borigen Jahrhunderts, wie Biber aus jener Beit beweisen, im hahlichen Reifrod. dumerbin ericheint es für awei Menichenflaffen bes weib-Geschlechts besonders miglich, nicht die allgemeine Aner-

ber Schönheit zu besitzen, für die Prinzessinnen ber int bie Buffinnen ber und für die Fürstinnen von Geblüt. Die Bühnenkilnstinnen, die uns auf den weltbedeutenden Brettern so oft bar-

stellen sollen, wie fie ber Gegenstand plöplich erwachenber Liebe ibrer Gegenspieler find, haben es ichwer, bies glaubhaft gu maden, wenn ihnen von Ratur nicht bie Reize besonderer Schonbeit berlieben warb, und bie Gurftinnen von Geblut, auf bie bas Bolf wie auf Menichen blidt, die bom Simmel beborgugt und begnabet find, ericheinen bies benen, bie aus ber Gerne ihre in ihrem Befen begrunbeten Borguge nicht mabrgunehmen bermögen, um fo ichwerer, wenn ihnen nicht auch bie augerlichen Borguge ber Schonheit gu theil geworben finb.

Inbeffen fteben wiederum biefen beiben Menichenflaffen auch mande hilfsmittel bor anberen Menichenfinbern gu Gebote, ihren perfonlichen Reigmitteln nachzuhelfen. Im Lampenlicht ber Bubne, bei gludlichster Berwendung ber Schminfe und anberer Schönheitsmittel erschien manche Bubnenfunftlerin bon bollenbeter Schönheit, bie in Birflichfeit taum bubich au nennen mar, und insbesonbere in Baris gum Beispiel traten berubmte Runftlerinnen, wie bie Mars, bie Dejaget und anbere noch in boben Jahren in jugenblichen Rollen auf und bezauberten bie Barifer burch bie Jugenblichfeit ihrer Ericheinung.

Und ebenfo wie bie Bubnenbeleuchtung berichonend und verjungend wirft, fo fibt auch ber Glang, ber bie Gilrften umgibt, auf diejenigen, die ibm im Allgemeinen fern fteben, einen bericonenben Bauber aus, und auch ben Gurftinnen bon Geblut fteben reiche Silfemittel gur Bericonung gu Gebote burch die Bracht ber Toilette, burch ben Gebrauch bon eigentliden Berichonerungsmitteln, welche bie burgerliche Moral als unsolibe bon fich weift, und burch ben fonftigen Glang, ber Gurftlichfeiten umgibt und ber Allem etwas Majestatifches berleibt.

Burftinnen, bie baglich ericheinen, gibt es baber bochft felten, und wenn man so oft bon ber Anmuth und Lieblichkeit bon Fürstinnen lieft, die auf Portrats feineswegs bubich ausseben, fo braucht man besmegen fein wwegs gu glauben, bag feiler Bpjantinismus bie Geber bes Schilberers geführt bat. Bon baglichen Burftinnen lieft man baber im allgemeinen felten. In Sadlanbers febr intereffanten Lebenserinnerungen "Der Roman meines Lebens" ift bon einer folden Burftin bie Rebe, freilich von einer Garftin, die Sadfanber erft in ihren foateren Lebensjahren fennen lernte, als fie bereits über bie Bunfaig binaus war, bie Erzbergogin Marie Luife, bie zweite Gemablin Mapoleons bes Erften, bie bamals, 1848, in Barma refibirte.

Selten habe ich", fo ergablt Sadlanber, "eine Dame bon groherer Baglichfeit gefeben; ju jener Beit erft 54 Jahre alt, war ihre hohe Figur bon einer unbeschreiblichen Magerleit, Die Buge schlaff und tief gefurcht, die großen etwas gerötheten Angen mube blidend, der fast zahnlose Wand burch die start berabbangenbe habsburgifche Unterlippe noch mehr entftellt, furs, feine Spur mehr bon jener lieblichen öfterreichifden Bringeffin, bon ber Rapoleon nach feinem Dochzeitstage gu einem Bertrauten fagte: "Gie ift reigend und frifch wie Rofen." Dich intereffirte fie gang besonbers, auch als Gemablin bes Grafen Reipperg. mit bem fie noch bei Lebzeiten Rapoleons berbeirathet murbe, und bermochte ich bas Los biefes auffallend iconen und bornehmen Mannes nicht beneibenswerth gu finben; boch batte fie noch einen Gobn von ibm, ben öfterreichifden Gelbzeugmeifter Montenuovo, und war bamals in britter ober vierter Che mit bem Grafen Bombel berbeirathet."

Auch bie Bergogin Marie Karoline von Berry, Die Schwiegertochter Rarls X. von Frankreich und Mutter bes Grafen bon Chamborb, auf ben als ben letten feines Beichlechts bie Unbanger ber Bourbonen ihre Soffnungen festen, mar eine bagliche Frau. "Debr anmuthig als icon, gefiel fie burch ben fanften Ausbrud ihres Gefichts", beift es in einem Bericht ber bom Einguge ber Pringeffin, einer Tochter bes Ronigs Grang I. bon Reapel, als Braut in Frankreich handelt, und biefe Bezeichnungen flingen ichon im Munbe eines galanten Frangofen, ber fiber ben Einzug feiner fünftigen Fürftin berichtet, nicht eben fonberlich verheißungsvoll. Der Mangel außerlicher Schonbeit mag wohl in biefem Falle auf eine Bernachläffigung in ber Er-siehung gurudguführen fein. Ihre Mutter war frub gestorben, und bie Bringeffin war fich in ihrer Jugend vollständig felbft überlaffen, ein Behler, ber mobi bei ber fpateren recht romantiiden Lebensführung ber Surftin als Milberungsgrund gu beachten ift.

Muf eine feltsame Beife murbe biefer Gurftin einft ber Manäußerer Reize jum Bewußtsein gebracht. Sie war vor ber Er-mordung ihres Gemahls im Jahre 1820 burch Loubel ber erflarte Liebling ber Frangofen, weil fich auf fie bor allem bie Soffmungen auf Erhaltung ber Donaftie vereinigten. Daber genog fie biel Bopularitat, und wer einen Bunich batte, richtete eine Bittidrift an fie. Dies geschab besonbers in ber Stabt

Rolle von Lourdes hervorgehoben und feine Anspielung auf die Religion gemacht. Der Gemeinderath erfucht, man moge den vollstandigen Bufammenbruch vermeiden, welcher durch die Schliegung der Grotte verurfacht würde.

Einer Barifer Depeiche gufolge erflärte ber Superior und vier Paters des Parifer Sacre-coeur-Rlofters einem Rommissar, daß fie fich der Ausweisungsordre widerseten

## König Eduard in Liffabon.

Auf der mehrwöchigen Reise, welche der König Eduard bon England fürglich angetreten bat, mar feine erfte Statton Liffabon, die Sauptftadt Bortugals. Die Bevölferung am Tajo nahm den britischen Herrscher überaus herzlich auf. Das Busammenfein ber betben Monarchen trug einen febr

begegnete auf ber Strafe dem Leutnant Poiffon bom 16. Artillerie-Regiment, welcher feinen Gruß nicht erwiderte. Es entipann fich ein lebhafter Bortwechfel, bem ein Duell folgen

= Nom, 22. April. In Gebiet bon Ferrara find 20 000 Landarbeiter beichäftigung 808. Unerhorte Rothftanbe werden befürchtet. Die Gemeindekaffen find burch wochenlange Spenden geleert.

\* Rew. Port, 21. April. Die vielbesprochene Bangerfcifferfurfion nach europäifchen Gemäffern unterbleibt, weil fich bon bem gesammten Geschwader nur brei Fahrzeuge als biensttiichtig erwiefen haben.



Mr. 94.

freundichaftlichen Charafter. Zwei Kriegsschiffe begleiteten die Jacht des Königs von England. Der portugiesische Herrscher fuhr dem Könige in einer Galeere, welche mit 80 Ruderern bemannt war, entgegen. Große Jeftlichkeiten wurden beranftaltet, fodaß beide Berricher in angenehmer Erinnerung auf diese Zusammenfunft zurückbliden mögen.

## Die Balkanwirren.

Rach in Constantinopel eingetroffenen Depeichen find die Ofterfeierlichkeiten fowohl in Magedonien als Alt-Gerbien ohne besonderen Zwischenfall verlaufen.

## Die Kämpie in San Domingo.

Mus Newyork wird telegraphirt: In den neuesten blutigen Rampfen in San Domingo blieben die Aufftandifden Sieger. Der Minifter bes Innern Cordova wurde getobtet. Der Brafident Basques ift abermals flüchtig. Die Melbungen geben feine Regierung verloren.

## Husland.

. Paris, 21. April. Aus Clermont Ferrand wird über einen neuen 3 wischen fall zwischen zwei Offizieren berichtet: Der Leutnant Clauffal bom 92. Infanterie-Regiment

# Deutscher Reichstag.

(292. Situng bom 21. April, 1 Uhr.)

Präsident Graf Ballestrem begrüßt die Kollegen nach der Ofterpaufe auf das herzlichfte und gedenft fodann bes Sinscheidens der Abgeordneten Knörde und Muntel. Das Saus ift Anfangs nur mäßig befucht. Auf ber Tagesordnung fteht zunächst die Rovelle zum

## Reichsbeamtengelet.

Darnach follen die Borfcpriften über doppelte Anrechnung ber Dienftzeit in Dft- und Mittelafien, Mittel- und Gud-Amerika auch auf die deutschen Bostbeamten in Afien Anwendung finden. Die Borlage wird in erster und zweiter Lejung debattelos angenommen.

Es folgt die Berathung der Borlage betreffend Abanderung des Wahlreglements behufs

# Sicherung des Wahlgeheimnisses.

Staatsfefretar Bofabowsty erflatt, ber Bundesrath sei dantit einverstanden, daß die Berathung der Borlage nur

eine einmalige fein foll. Gegen die Stimmen ber Reichspartei wird nunmehr befchloffen, daß die Berathung nur eine einmalige fein foll.

Dieppe, wo die Herzogin einen großen Theil des Commers gusubringen pflegte. Dier begegnete ibr, als fie einmal ohne Begleitung am Strande spazieren ging, ein Fischer, der befümmert bastand, und den sie beshalb nach der Ursache seines Rummers befragte. Er ergablte ibr, er habe eine Bittidrift, Die er ber Bergogin bon Berry übergeben möchte, boch wiffe er nicht, wie bas angufangen fei. "Saben Gie benn bie Bergogin jemals gefeben?" fragte fie.

"Rein, gab ber Fifcher gur Antwort, "aber man hat mir ge-

jagt, fie mare febr baglich!"

"Geben Gie mir bie Bittidrift", fagte bie Bergogin, "ich

merbe fie ber Bergogin felbft überreichen!"

Der Fifder war frob, auf fo einfache Urt feine Bittidrift los geworben gu fein, und noch frober, als er wenige Tage barauf nach ber Billa ber Bergogin beschieben murbe. Wie groß aber war feine Bermunberung, als bie Gurftin eintrat, und er in ihr bie Dame erfannte, ber er bas Schreiben übergeben batte. Er ftammelte einige Borte ber Enticulbigung, boch Marie Raroline unterbrach ibn lachelnb mit ben Borten: "Ihre Bitte ift gewährt. Und wenn bie Leute binfort wieber ergablen, bag bie Bergogin bon Berry ein bagliches Geficht batte, fo fugen Gie hingu: fie hat aber bafur ein gutes Berg!"

Gine Gurftin, Die felbft mußte, bag fie nicht icon fei und nicht felten fogar ihre eigene Saglichfeit verfpottete, war bie berühmte Lifelotte, Die Bergogin von Orleans, geborene Brin-Beffin Glifabeth Charlotte von ber Bfals, welche eine geichichtlide Bebeutung als Mutter bes Regenten bon Orleans, ber Franfreich mabrend ber Unmunbigfeit Lubwigs XV. regierte. Ja es scheint fast, als ob biese Fürstin mit bem Mangel ihrer außeren Reize gern tolettirte. Sie gab wenig auf Toilette, soll einige Male in Mannerfleibung erichienen fein und außerte fich felbft brieflich über ihr Ansfehen und ihre Manieren: "Bon meiner frubeften Jugend an wußte ich, wie gewöhnlich mein Unsiehen war, und ich liebte es nicht, daß die Leute mich aufmerkfam ansaben. Ich gab niemals etwas auf Toilette, benn Diamanten und But batten ficherlich bie Aufmertfamfeit erregt. Eines Tages lachte bie Grafin Loiffons berglich über mich, namlich fie frag mich, warum ich niemals ben Ropf wenbete wenn ich beim Spiegel vorbeiging, wie jebe Andere es that. Ich ant-wortete: "Beil ich zu viel Eigenliebe habe, um den Anblid mei-ner eigenen Säglichfeit zu ertragen." Ich batte fleine, zwinfernbe Augen, eine furze Stupsnase und lange bide Lippen. Meine gange Physiognomie war burchaus nicht anziehenb. Mein Beficht mar breit mit biden Baden, und meine Figur mar flein

und unterfett, turg ich war eine fehr hähliche Berfon. Wenn ich nicht fo gute Ginnesart gehabt batte, murbe Riemand mich ertragen haben. Bielleicht gab es auf ber gangen Erbe nicht ein sweites Baar jo baglicher Sande, wie ich fie batte. Der Konig agte mir bas oft und brachte mich badurch jum Lachen, benn ich war mir meiner großen Säglichkeit gang bewußt und entichloffen, immer zuerst barüber zu lachen. Das gelang mir febr gut, obgleich ich gestehen muß, baß es mir haufig Anlag gum Lachen gab. Was mich überraschte, war, bag irgend Jemand fich in mich verlieben tonnte. 3ch war offenbar bie haglichfte Gran am frangofifden Sofe, und boch war ich erft neungehn Jahre bei meiner Beirath alt! 3ch fragte meinen Gatten oft. ob meine Blide ibn nicht abftiegen, und mas er in mir fab, um fich in mich au verlieben. Auf meine Frage habe ich nie eine befriedigende Antwort erhalten, aber es icheint mir, bag andere Eigenichaften trop mangelnder Schönheit ihn angezogen haben. Auch bon einem berühmten Mann wird erzählt, bag er be-

besonbers eitel auf feine Saglichfeit gewefen fei; bas mar Saphir ber wipige öfterreichische Schriftfteller. Faft niemals veridentte er ein Bortrat von fich, ohne wibige Bemerfangen über feine Sahlichteit ju machen. Co befaß bie Gattin Laube's ein folches Bilbniß bes Dichters, worunter Caphir bie Borte: "Bum Breden abnlich" gefchrieben batte. Dem Schaufpieler und Schriftfteller Frang Ballner ichrieb er unter fein Bortrat als Bib-mung die Borte: "Das ift auch Gottes Chenbild! Geschieht

ihm icon recht." Bei einem Manne ift im Allgemeinen bie Saglichteit nicht in bem Dage auffallend, wie bei einer Frau, und mabrend wir es bei ber Frau gern bergeiben, wenn fie ihre außeren Reige in eine möglichft gunftige Beleuchtung rudt, finben wir es bei einem Manne laderlich und unmannlich. Dag bei einem Mann bas Fehlen außerer Reige bon irgenbwelchem Ginflug auf feine Lebensführung batte, fommt wohl auch bochft felten vor. Gin recht braftifcher Gall biefer Urt ereignete fich bor ein paar Jahren in Rimes. Dort wurde ein ftartgewachsener junger Mann wegen abidredenber Saglichfeit bon ber Ausbebungstommiffion als bienftuntauglich bezeichnet. Der junge Mann foll allerbings ein phanomenal miggebilbetes Gesicht gehabt baben, und ber Brafibent ber Rommiffion, ein General, erflarte, bag Offigiere und Solbaten bes Regiments, in bas man ben armen Rerl fteden wurde, fich bei feinem Unblid vor Lachen nicht wurden halten tonnen, woburch bie Disgiplin Gintrag erleiben mußte. Es fam gu einer langen Erörterung, ob bas auch wirflich als Militarbefreiungsgrund gelten tonne, mas ichließlich bejaht murbe.

Abg. Gröber (Centr.) fpricht zu ber Borlage. Seine Freunde wünschten gwar noch Berbefferungen an der Borlage nach manchen Richtungen hin, aber diese Berbesserungen feien nicht so wichtig, daß sie deshalb das Zustandekommen der Borlage aufhalten möchten. Er bitte daber, das Saus die Borlage unverändert ju genehmigen.

Abg. Simburg (fonf.) bezweifelt, daß die Borlage ihren Zwed, das Wahlgeheimniß mehr zu fichern, erreichen

Abg. Baffermann (natl.) erflärt namens feiner Partei, daß feine Freunde die Borlage unverändert gut

Abg. Blos (Sog.): Seine Freunde acceptirten die Bor-Abg. Gamp ("Reichsp.) hat viel an der Borlage aus-

Mbg. Richter (freif. Bp.) erflärt, daß feine Freunde

der Borlage rudhaltslos zuftimmten. Staatsjefretar Pojadowsty führt zumächft aus, das Haus könne diese Bundesrathsverordnung nur entweder im Gangen annehmen oder ablehnen. Rein Gefet laffe fich jo fonftruiren, daß Unregelmäßigfeiten ausgeschloffen feien, Im Uebrigen erfülle die Regierung ihre Pflicht mit ber Einbringung diefer Borlage. Wenn man an ber geheimen Abftimmung Anftog nehme, folle man auch ben Muth haben, ihre Abichaffung gu verlangen, sonft aber die Angriffe unterlaffen. Gegen die Ertheilung von Abidriften gegen Erfat ber Roften fei gewiß nichts einzuwenden.

Mbg. Bachnide (freif. Ber.) erflärt fich für bie Borlage, Abg. Sausmann (b. Bolfsp.) besgleichen, mobel letterer betont, daß die Borlage endlich eingebracht, fei ein Erfolg ber politischen Moral und Ausbauer bes Parlaments,

Mbg. von Sobenberg (Belfe) beantragt eine Refo-Intion betreffend Erlag von Anordnungen, wonach die Bablgefäße mit einem Dedel verfeben fein miffen. Die Umfchlage feien durch eine Spalte im Dedel in bas Bablgefaß gu fteden und der Dedel foll vor Schluf der Bahlhandlung nicht von bem Bablgefaß entfernt werben burfen.

Nach weiterer Debatte wird die Borlage unverändert gegen die Stimmen der Ronfervativen angenommen.

Morgen 1 Uhr: Phosphor-Zündwaaren-Borlage und Kranfenversicherungsnovelle.

# Preußischer kandtag.

. Berlin, 21. April. 3m Abgeordnetenhaufe stand heute die Berathung bes Nachtragsetats jum Ctat pro 1903 jur Berathung. In einer längeren Rede erflärte Minifter Budde, daß sich die Berkehrs-Einnahmen weiter geftel gert haben und daß insgesammt die Mehreinnahmen pro 1902 im Bergleich gu ber vorjährigen Ift-Ginnahme 40 Millionen Mark betragen. Der Rein-Ertrag ber Staatsbahnen belaufe fich gegenüber dem Etat-Boranichlage pro 1902 auf rund 8 Millionen. Unter Anderem ging der Minister auch auf die Witterungsverhältniffe im laufenden Monat und auf Die Schneeverwehungen jowie die dadurch bedingte Beeinträchtigung des Gutervertehrs, Schmälerung der Ginnahmen und Erhöhung der Untoften naber ein. Cobann ging die Borlo ge an die Budget-Kommission. Sierauf wurde in die Berathung der Antrages Weihe betreffend Errichtung von Rentengütern fleinften Umfanges eingetreten. Der Untragitel ler befürwortete seinen Antrag. Minister von Rheinbaben erklätte es für nicht angängig, eine Berbefferung der Bobnungs Berhältniffe mit Silfe bes Rentengüter Gefetes erreichen gu wollen. Empfehlenswerth fei bagegen ein Weg, wie er in der Rheinproving eingeschlagen werde, wo gemeinmitige Baugenoffenschaften mit Silfe bon Rapital bon Landesberficherungsanstalten Arbeiter-Wohnungen bauen und wo bie Communen sich für die Baugenoffenschaften gegenüber ben Berficherungsanftalten verbürgen. Uebrigens fei ein Bobn-ungsgeset bereits ausgearbeitet. Der Antrag wird ichlieflich mit einer fleinen Abanderung angenommen. Es folgt die Berathung des Antrages Kindler (freif. Bp.), die Regier ung wolle für die Errichtung bon Rur-Sofpitalern und Ge nesungsheimen für Eisenbahnbeamte die erforderlichen Summen in den Etat einstellen. Der Antrag geht an die Budget fommiffion. Morgen 1 Uhr: Gefundarbahnvorlage, flent Gefehentwürfe und Initiativ-Antrage.

be ne till

Ben bei mit Goni seitt. Seift Seift Sent 12 Sent 12 Sent 15 Se

# Zur Reichstagswahlbewegung.

(Unter biefer Rubrit finden eingesandte Berichte aller Barteien ohne Stellungnahme und ohne Berantwortlichkeit ber Rebattion Aufnahme.)

= Bierftabt, 22. April. Um Donnerstag, ben 23. 86. Mis., Abends Si Uhr, wird hier im Gafthof jum "Baren" eine allgemeine Bahlerverfammlung ftattfinden in der der Kandidat der nationalliberalen Partei, herr Konmerzienrath Bartling - Wiesbaden, zu fprechen bech fichtigt.

# Hus aller Welt.

Bum Sall Buffener bat ein Lefer ber "Dortm. Bta." biefer einige interessante Buge Duffeners aus seinen Schuljahres et zählt, die auf die Erziehung des Jähnrichs ein bezeichnende Licht werfen. Der betr. herr erzählt: "Ein 19jähriger Gymbi-fiast dringt durch das offene Fenster in eine Bolfsichustante. Jugendlicher Unverftand verleitet ihn, einen Rurbis, ber el Anschmungsobjeft gedient hatte, gegen die Wand zu schleaben. Deswegen von dem betreffenden Boltsschullehrer in rubige Weise zur Rede gestellt, benimmt er sich frech, bleibt aber unt stroft, auch, als er einige Tage frage ftraft, auch, als er einige Tage fpater auf bem Schulbofe propiger Weise ohne Gruß an bem Lehrer vorüberging ben Borwurf bes Lehrers, als Sohn gebilbeter Eitern er wiffen, baf ber Jugend Soflichfeit gegieme, batte er nur be Entschuldigung: "Es bat mir niemand befohlen, Gie su hen!" Der Lehrer bezwang sich. Einige Tage später begegnetes 8-10 Commafiasten bem Lehrer auf bem Schulwege; alle arie ten mit Ausnahme bes einen, ber fich fogar soweit vergaß, ter bem Ruden bes Lehrers ein lautes höhnisches Gelächter ab suftimmen. Damit hatte er aber bem Jag ben Boben ansge gen; bie Gebuld bes Lehrers hatte jest ein Ende. Gine bert Dhrfeige war bie Antwort auf bas Lachen. Und was fagte be ĸ.

ш

ts.

tet-

902

ufa

umb

den-

med?

dien

r in

bes

**Blid** 

36

(eitte

Bar-

. 14

ren'

nden,

HOM

beab

biejes

en etnenbes
quantlitafie,
et oli
mbera
unter
unter
in grimilitari
unter

18jährige Junge? "Warten Sie, sich schie Ihnen meinen Alten auf den Dals!" Eine zweite Ohrseige stopste ihm den Mund. Und in der That nahm der Bater für seinen Sohn Partei. Die Jamilienehre war beseidigt. Das mußte gerächt werden. Also erscheint eines Tages ein Bastor in der Schule, im Namen des Baters Abditte beischend. Bur Erleichterung händigte er dem Lehrer die Abschrift der derlangten schriftlichen Entschuldigung ein. Der Lehrer sollte dem Bater also schreiben: "Meine Erregung und mein hestiges Temperament haben mich verleitet, mich gegen Ihren Sohn ungebührlich zu benehmen. Ich bitte Sie deshalb um Entschuldigung und ersuche Sie, die Sache nicht weiter zu verfolgen." Der Lehrer schiede dem Bater ein langes Sündenregister seines Sohnes, erklärte sich auch zu einer persönlichen Aussprache bereit. Der Bater ersuchte darum, und der Lehrer sam Bu einer Aussöhnung gelangte man sedoch nicht, obwohl beide Theile sich zur größten Sachlickseit mit Rube zwangen. Der Bater ist jeht tobt, aber sein Rame seht durch einen andern Sohn seit einigen Tagen in aller Munde.

Mus bem bunklen Berlin. Die unverehelichte Marie Brebow, die ihre in einem Sause am Schiffbauerdann zu Berlin belegene Wohnung zu unsittlichen Zusammenkinften hergegeben und dort Mädchen von 13 bis 20 Jahren Herren, mit denen sie steis in Berbindung stand, wurde gestern wegen Kuppelei und Beihilfe zu Sittlichkeitsberbrechen zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Berhaftung einer Falschmungerbande. Die Berliner Polisei nahm am Montag eine Falschmungerbande fest. Dieselbe besteht aus den Malern Linier und Schulz, die bereits wegen Falschmungerei mit Zuchthaus vorbestraft sind, sowie aus vier Delsershelsern, welche den Bertried der Falsisistate unauffällig besorgten. Die Polizei hatte die Fälscher bereits seit Wochen beobachtet und schritt zur Berhaftung, als sie genügend Beweismaterial in der Hand hatte.

— In der Wohning der berhafteten Falschmunger wurde bei den vorgenommenen Daussuchungen zahlreiches Wertzeug zur Derstellung von Falsisitaten, Sppsformen und dergleichen beichlagnahmt.

Diebstahl in ber mineralogischen Sammlung zu München. Der seit einiger Zeit bei der mineralogischen Staatssammlung zu Wünchen als Fräparator probeweise angestellte Jeinmechaniser Georg Schmidt hat dort dor etwa zwei Wochen aus einem berschlossenen Schmidt hat dort dort etwa zwei Wochen aus einem berschlossenen Schmidt zwei Platinslumpen im Wertse von 12000—13000 A entwendet und bei einem dortigen Bankhaus um etwa 3000 A versauft. Mit dem Bemerken, er habe noch mehr Edelmetalle zu versaufen, gab Schmidt dem Bankier seine Bohnung an. Da dem Bankier der geringe Preis der Platinslumden derbächtig erschien, ließ er in der angegedenen Wohnung nachstagen und ersuhr, daß dort niemand dieses Kamens wohne. Darauf hin machte der Bankier bei der Polizei Anzeige und lieserte die Platinslumpen ab. Inzwischen war aber der Weis flüchtig gegangen.

Mordversuch. Nach einer Meldung aus Altenburg verübte ber Gutsbesiber Lust in Rattelsborf gegen seine Frau und seinen ältesten Sohn einen schweren Mordversuch. Der Sohn ist töbtlich verletzt. Der Mörder beging hierauf Selbstmord. Das Motiv zu der That ist unbekannt.

Gefroren. Ans Biala, 21. April wird gemeldet: Auf bem Bege von hier nach Sterzonka find zwei Arbeiter im Schnee erfroren aufgefunden worden, mehrere andere werden noch bermist.

Schlofbrand. Man melbet uns aus Gitschin, 21. April: Des berühmte von Jesuiten im 17. Jahrhundert erbaute Schloß Miliedes steht seit gestern in Flammen. Alle Bemühungen, den Brand zu löschen, sind bisher vergeblich gewesen.

Unter bem Berbacht ber Spionage berhaftet wurden auf bem Staatsbahnhofe in Tetichen-Bobenbach zwei junge Deutsche, bie fich später als bie 17- bezw. 20jabrigen Stubenten fris Duhring und Wilhelm Laudner, Sohne angesehener Groffanfleute in Dresben, legitimirten. Die Berhafteten, wel-Se auf einem Cfterausfluge begriffen waren, batten Ginlag in bas Majdinenhaus ber Staatseifenbahngefellicaft begehrt, mas onen aber nicht gestattet morben war, ba fich augenblidlich zwei ar einen Mobilifirungsfall refervirte Gotomotiven befanden. Erob bes ihnen ertheilten abichlägigen Bescheibes verblieben bie jungen Leute auf bem Bahnhofe und machten fich Aufzeichmagen über bas bort borhandene Gifenbahnmaterial. fabrie ju ihrer Festnahme burch bie Genbarmerie. In ihrem Befit wurden einige Schreibhefte vorgefunden, in welche fie Ramen, Rammern und herfunft bon allerhand Berfehrsobjetten, wie: Strasenfahrzeugen, Lotomotiven, Dampfichiffe, drachtbampfer, Gisenbahnbrilden etc. eingetragen hatten. Dieje Sieichnungen follen fie nach ihrer berei für sich jelbst gemacht haben. Nachdem der Stoatsanwalt Artschen bereits die Untersuchung eingeseitet hatte und alle Bemühungen seitens des Baters des Lauckner für Freilassung ber Berhafteten erfolgloß geblieben waren, wurden Schritte beim fachfiiden Minifterium bes Meußeren gethan, welches fic mit ber fachfifden Gefandtichaft in Wien und bem beutiden Sonfalat in Brog telegraphisch in Berbindung feste. Gleicheitig reiste herr Laudner senior in Begleitung seines Rechts-beiltanbes nach Brag, um bei bem beutschen Konsul Baron v. Codenborff personlich zu interveniren. Rachdem ber Konful bem Cherjtoatkanwalt Hofrath Merkant bie Angelegenheit vorgetraam batte, wurde ber nach Tetschen entsandte Untersuchungerich-ter wieber abberusen und die sofortige Haftentlassung ber jungen ate angeordnet. Diese hatten ingwischen in Gemeinschaft mit abftreichern und Bettlern gebn volle Tage im Gerichtsgefengniß subringen müffen.

Lebendig einzesargt. Etwas Entsepliches hat sich in Bari in Belien sugetragen. In der Irrenadtheilung des dortigen Bettenahls lag seit langer Beit ein alter Bettler namens Tommaso Aladio ickwer frank; am Mittwoch vor Ostern wurde er als Arabei ickwer frank; am Mittwoch vor Ostern wurde er als die einen Sarg gelegt, nachdem zwei Krankenwärter erditten, daß er in der Racht gestorben sei. Nach vielen die Leiche ide einzige Tochter des Greises die Ersaubniß, de Leiche ides Baters noch einmal zu sehen; als man aber dabig darz Nicchto war nicht todt; er war aber, da er im Sarg geössnet batte, bot sich den Anwesenden en schrecklicher ange seine Luft bekommen konnte, dem Ersticken nahe und im Kunst an, um den Mann zu retten; es gelang ihnen aber die und Donnerstag Abend shard der Arenste wandten all die, und Donnerstag Abend shard der Arenste. Diesmal war virtigt, um den saft unglandlichen Borsall aufzustären. Die Behörbe dat sofort eine Untersuchung einstelle, um den saft unglandlichen Borsall aufzustären. Die



# Kunit, kifferatur und Willenschaft.

## Kunifialon Banger.

Der britte Aprilfonntag bat uns bie britte Berwandlung innerhalb ber Mundener Geceffionsausstellung gebracht. Die Intimen" find berichwunden und an ihre Stelle find einige Großsügige getreten. Der größte unter ihnen, - nach Metern abgemeffen - ift Sierl-Deronco mit feinem Sandango. Ein flotter Borwurf mit sublichem Temperament gur Darftel-lung gebracht. Das Bild wirft in feiner Art samos. Ju ben wirffamen gebort auch Egters Mutter und Rind. Die Tednif ift portrefflich. Frobenius ift Bodlinichuler. Bei ibm seigt fich, baß bei einem Schuler manches talt lagt, mas ein großer Meifter ungeftraft thun tann. Beniger Rubnbeit in ber Garbengufammenftellung fonnte nur nuben. Die beiben ausgestellteu Lanbicaften find bertauft. Soffentlich fieht ber junge Runftler in biefem Erfolg eine Aufmunterung jum Weiterlernen. Bu ben mit bem freunblichen Bettel "Berfauft" Beidmudten gebort ein großartiger 3 figel, "Rinber", eines ber beften Werfe bes Meifters. Als ein Thiermaler von individuell intereffanter Auffaffung fiellt fich Tooby mit feinen vielfeitigen Arbeiten vor. Die Löwin mit ihren Jungen sessellt burch ihre eigenartige Prägnenz der Zeichnung. Auch auf den anderen Bilbern ift überall der Charafter der Rasse gut herausgebracht. Am seinsten sind vielleicht die "todten Kröhen". Die Perle der diesmasigen Serie ist Rein i gers "Abend nach dem Regen". Der Bug ift geschwollen, bie Baffer raufden erregt. Das noch fiurmijch fampfenbe Bewolf am himmel ift bereits hell bon bem gum Giege gelangten Sonnenlicht beglangt. Gine bewegte Raturfcene, bie wie ein Gleichniß menichlichen Ringens und Giegens berührt. Much malerifc barf bas Bilb als vollendet gelten, Der barüber bangenbe "Binter" ift vielleicht nicht gang jo ansprechend, bat aber boch auch feine Borguge. Besonbers ift ber Schnee als Maffe febr gut erfaßt. Beachtung verbient auch noch eine Landschaft von Sperl. Inmitten der Münchener hängt der Berliner Staffen, dessen berrliche Kreuzabnahme wir hier erst fürzlich genossen haben. Diesmal gibt er uns ein Bilb aus dem Paradies "Abam". Der erste Mensch, umgeben den ber Schönheit bes Beltmorgens. Auch bier berührt, wie meift bei Staffen, die schlichte eble Auffaffung außerst immpathisch. Manchmal schlägt, wie am Roof bes Abam, die Zeichnung etwas ftarf burch. Doch fällt bies bei ber iconen, ernftwollen Mobellirung und Garbengebung wenig auf. 202. G.

## Kunitiaion Dietor

Bon Banger gu Bietor ift es nur ein Schritt. Der neue Runftsalon, ber am 18. eröffnet wurde, bat fich gegenüber bem Banger'iden im Gebanbe ber fruberen Galerie Rober aufgethan. Das Programm ift ein recht buntes. Man gewinnt bei einer Banberung burch bie beiben Raume, ben Gaal und bas Salchen, einen Ueberblid, was beiläufig einem mobernen Runfthanbler gur Ausftellung angeboten wirb. Bunachft great attraction: Bodlin! Das "Bon Biraten in Brand geftedte Schlog am Meer" von 1884. Gin Bilb, bas burch Reproduftion mobil binreichend befannt ift. Gerner 2 Benbach's, ein gutes Bismarchportrat und eine jener bekannten Darftellungen, welche Lenbach felbst "Dufe mit bes Meifters Kind" betitelt bat. Es ift eine wenig gludliche Bariation eines einmal gludlich gemablten Motios. Befonbere Beachtung unter ben alteren Ranft-Iern verbienen zwei fleine, mit außerorbentlicher Delifateffe gemalte Lanbichaften bon Anton Burger. Man barf fie filr bie beften Stude ber Ausftellung (Bodlin ausgeichloffen) beanfpruchen. But bertreten ift aud 2. b. Rogler mit amei feinen Temperalanbichaften, fowie bie beiben I den bach. Unter ben größeren Rollettionen find bor allem bie Thierftude bes bier fo beliebten Runfilers Beinberger, wie einige flotte Urbeiten bon Banbell, ju nennen. Much unter ben etwas ungleichen Leifungen bon Bifinger-Florian berbient manches Beachtung; besonbers bie "Dammerung" bat recht biel Stimmung. Canal fteht in feiner Berbftlanbicoft nicht auf gemobnter Bobe. Dagegen burfen Roglers "Gelbftportrat" und zwei Studienfopfe, fowie die Amfterbamer Baife bon Bagg als gute Arbeiten gelten. Alles in allem ift ber junge Runstfalon recht flott arrangirt und besonders unsere Rurfremben burften baran Beichmad finben.

# Reichstags-Vahlgeselb. Im Berlage von E. Deinrich in Dresden ist soeben erschienen: Wahlgeseld für den Deutschen Reichstag vom 31. Mai 1869 nebst Reglement zur Ausführung des Wahlgeselb vom 28. Mai 1870 und ergänzenden Bestimmungen sowie Entwurf zum Wahlgeselbe. Motive bierzu und Geschäftsordnung für den deutschen Reichstag. Mit Erläuterungen berausgegeben von Dr. jur Paul Fischer, Polizeirath bei der Königl. Bolizeidirestion zu Dresden. ca. 140 Seiten Ottav fartonirt. Preis K. 1.50. Das Buch ist von jeder Buchhandlung wie den Verlage direst zu besieben.



# Hus der Umgegend.

+ Dotheim, 22. April. Die am 20. April hier stattgesunbene Schüler au fin ah me führten ber Schule 157 Schüler du, von welchen 88 Knaben und 69 Mädchen sind. Bon ben neu Ausgenommenen werden 3 Klassen gebildet, eine Knaben-, eine Odädchen- und eine gemischte Klasse. Die hiesige Schule sählt jeht 16 Klassen, welche von 14 Lehrern unterrichtet werden und hat die Schülerzahl bereits 1100 überschritten. Der 14. Lehrer, der Fries von Gustavhain hat am 19. b. sein Amt dier angetreten, wöhrend der 15. Lehrer zum 1. Ostober d. I. dier angestellt wird

1. Biebrich, 22. April. In feiner geftrigen Situng bat ber Magistrat u. A. folgende Baugesuche: a) des Kausmanns Herrn L. Boos betr. Errichtung eines Schuppens auf seinem Grundstild Armenruhstraße 5-7; b) der Firma Kalle u. Cie. betr. Bornahme von baulichen Beranberungen in ber alten Rurfürftenmuble Rheinftraße Rr. 19; c) bes herrn Johannes Meister betr. Errichtung eines Glasbaches und eines Glasschuppens auf seinem Grundstüd an der Rheingaustraße und b) der Firma Doderhoff u. Widmann betr. Errichtung eines Bureaugebaubes auf ihrem Fabrifgrunbftud Rheinstraße Rr. 60 - bie beiben letten Gefuche unter besonderen Bebingungen - auf Genehmigung begutachtet. In ber folgenben Stadtausichus. Sigung wurde bas Gefuch bes herrn Frang Braun aus Kirchenbollen-bach betr. Ausubung ber unbeschränften Schanswirthschaft in bem Saufe Thelemannstraße Rr. 2 (jum "Scheppen Ed") geneb-migt. — Der Nachtschutzmann Diller wurde in ber Nacht bon Montag auf Dienftag bon einigen betrunfenen Schiffern in ber Rheinstraße insultirt und erhielt bon einem besonders flanbalirenben Menichen einen Stich in ben Ropf, welcher bie Ropfbaut ftart beichabigte. Der Mefferhelb murbe geftern noch berhaftet und fieht im Untersuchungsgefängniß ju Wiesbaben feiner moblverbienten Strafe entgegen.

— Hochheim a. M., 21. April. Der Delegirtentag bes Kreisfriegerverbandes Wiesbaden-Land findet am Sonntag, 26. April, Mittags 8 Uhr im Gasthaus zur Burg Ehrenfels hier statt.

O Sochheim, 21. April. Die Ghelente 3. 23. 2Billms, Badermeifter, feierten beute bas feltene Beft ber golbenen Doch-Beit. Um 8 Uhr beute Morgen begann in ber tath. Rirche ein eigener Gottesbienst, bei welchem Herr Pfarrer Robl-Rübes-heim, ein Resse bes Jubelpaares die heil. Messe celebrirte. Alls bas Baar, umgeben von Kindern und Berwandten, die Kirche betrat, ftimmte ber Gefangverein "Sarmonie", beffen Ebrenmitglied herr B. ift, ben Chor an "Die himmel rithmen bes ewigen Ehre", welcher unter ber Direftion bes herrn Eb. Diener-Biesbaben berrfich ju Gebor tam. Der gemischte Rir-chenchor unter Leitung bes herrn Sauptlebrer Rudes fang bie lat. Meffe. Rach einer entsprechenben Unsprache fegnete Berr Bfr. Robl bas Jubelpaar. Den Schluß ber erhebenben Feier bilbete ein feierliches Te Teum. Nachmittags überreichte ber Ehrenprafibent ber Sarmonie, Berr 3. Quint nebft einigen herren bes Borftanbes ein vom Berein geftiftetes prachtvolles Diplom unter Glas und Rahmen. Außerbem ftiftete Berr Brafibent 2. Raab ein religioses Buch, in welches bie Ramen ber jesigen Borftanbsmitglieber eingebrudt sinb. Alls bas Jubel-paar in der schön bekorirten Equipage bes Herrn Raab bie Rirche verließ, hatte fich bie gange Schuljugend auf bem Schul-plat aufgestellt und empfing basselbe mit fraftigen hochrufen. Die febr taftwoll arrangirte Feier burfte manchem lange in Erinnerung bleiben. Bemerfenswerth ift, bag fammtliche 6 Rinber bes fo geehrten Baares noch affe lebig und im elterlichen Geicaft thatig find.

B. Wider, 21. April. Am Weißen Sonntag gingen hier 15 Knaben und 6 Mäbchen zur hl. Kommunion. — Ein gutes Gebiß und ebensolchen Magen muß ber Rabsahrer aus Delkenbeim haben, ber gestern Nachmittag in ber Gastwirthschaft von Derrn Gebr. Busch Einkehr hielt. Derselbe trank mehrere Becher Bier und machte sich babei das zweiselhaste Bergnügen, zwei Glasbecher zu zerbeißen, slein zu kauen und zu verschlucken, ohne babei den geringsten Schaben zu nehmen.

o' Blörsheim, 20. April. Dieser Tage trieb sich hier ein Sch windler umber, der schließlich verhaftet wurde. Derselbe gab an, ein Monteur aus Hadamar zu sein und sich bei der Arbeit eine Berletzung der rechten Hand dugesogen zu haben, die eine Blutdergistung zur Folge gehabt hätte. Der Schwindler hatte einen dicken Berband um die Hand, die sich jedoch, als er entlardt und verhaftet war, als vollständig gesund erwies. — Die Hofraithe der Bernhardt Hessel Erben ging burch Kauf an Fräulein Therese Wagner dahier über. Der Kauspreis beträgt 4250 A

b. Rubesheim, 21. April. Mit bem Infraftreten bes Commerfahrplanes am 1. Dai wirb auch ber zweite für ben Lotalberfehr Rubesheim-Bingen beftimmte neue Dampfer "Riebermalb" feine Sahrten aufnehmen. Bon ba ab wird burch bie beiben neuen Schiffe swifden Rubesheim-Bingen und umgefehrt alle 20 Minuten eine Fahrt ausgeführt werben, während burch die seitherigen Trajestdampfer der birefte Andugverfehr Rubesheim-Bingerbrud vermittelt wirb. - Un bem hiefigen Rheinufer wird jest noch eine 4. Lanbung sbrude errichtet. Diefelbe ift in erfter Linie fur bie Sollanber Boote bestimmt, bie feither an ber Brude ber Trajefticife anlegten, woburch bafelbft nicht felten eine Stochung bes Becfehrs verurfacht wurde. Außerbem follen a bie bielen Bergnugungsbampfer, beren im Commer faft taglich bier eintreffen, gegen entiprechenbe Bergütung Gelegenheit finben, an ber neuen Brude angulegen. - Die Rheinftrage von ber Sanbungsftelle ber Roln-Duffelborfer Dampfidiffe bis jum Babn-rabbabnhof wird gegenwartig mit Steinen und Ries ausgefüllt und burch eine Dampfwalge geebnet und feftgewalgt. Es wird hierburch ein ichon viel beflagter Difftanb befeitigt, ba gerabe an biefer verfehrereichften Stelle bei Regenwetter und fogar fon nach jebesmaligem Begießen burch ben ftabtifden Sprengmagen bie Strafe burch bie vielen in ihr befindlichen Bertiefungen boller Waffertumpel ftanb.

8. Braubach, 21. April. Der hiefige Ariegerberein beschlöß in seiner am Sonntag Abend im Gasthaus "zum Meintbal" abgehaltenen Generalversammlung die Lieferung der neuen Fahne der Bonner Fahnensabrif zu übertragen. Die Einweihung der Fahne soll gleichzeitig mit der Enthüllung des Ariegerbensmals in diesem Sommer stattsinden. — Der Landwirth W. L. aus Frücht batte im März d. Is. den dortigen Rachtwächter nach einem vorausgegangenen Wortwechsel derart mish and elt, daß sich derselbe in ärstliche Behandlung begeben mußte. Wegen Körderverlehung besam L. heute vom Schöffengericht Segen Körderverlehung besam L. heute dom Schöffengericht So. A. Geldstrase. — Der aus der Untersuchungshaft vorgeführte B. G. aus Frankfurt war im März er. aus der Rettungsanftalt "Marienhausen" en twich en und trieb sich vagabondirend umher. Urtheil 10 Tage Dast. Gleichzeitig wurde die Küdtransportirung in die Anstalt veranlagt.

b Oberlahnstein, 21. April. Das hiesieg Realanmnasium hat sich sehr gut entwickelt, indem die Schülerzahl sich
mit jedem Jahre steigert. Nachdem am 1. April er. die Unterprima angegliedert worden (im kommenden Jahre erfolgt Ungliederung der Oberprima und ist damit die Anstalt zu einem
humanistischen Bollghmnasium ausgestaltet) ist dei der Renaufnahme der kurzem die Schülerzahl von 207 auf 261 gestiegen.
Es sieht zu erwarten, daß nach Angliederung der Oberprima die
Schülerzahl 300 übersteigen wird.

## kokales.

Biesbaben, 22. Mpril.

Die Ruhezeiten im Gaitwirthsgewerbe.

Die "Internationale Fachgeitung für hotelinduftrie" bringt jolgende wichtige Entideibung für Gafwirthe, welche bie 6. Straffammer bes Landgerichts I zu Berlin biefer Tage gefällt bat: Der Rellner Ses Restaurateurs R. hatte bie 24stunbige Rubegeit nicht benutt, und ba man annahm, bag bies auf ben Einfluß seines Bringipals gurudzuführen sei, erhielt ber let-tere ein Strafmandat über 5 M. Er ließ burch seinen Berthei-biger gerichtliche Entscheidung beantragen. Der Angeklagte erflarte im Termine, bag er feinen Rellner in ber britten Boche nach beffen Dienfrantritt barauf bingewiefen habe, bag er fich 24 Stunben Rube gu gonnen habe; ber Reliner batte aber erflart, daß er es vorziehe, ohne Unterbrechung weiter zu arbeiten um Gelb gu berbienen. Der Angeflogte babe geglaubt, bierburch Jeiner Bflicht Genuge gethan und gar nicht einmal bas Recht gu haben, feinen Rellner gur Innehaltung ber Rubepaufen ju gwingen. Bor bem Schöffengericht vertrat ber Bertreter ber Staatsanwaltichaft bieAnficht, bag ber Angeff. berBerp'lichtung gehabt babe, ben Rellner gur Innehaltung ber Rubepaule gu gwingen, was er leicht batte burchfeben fonnen. Er beantragte, bas Strafmanbat aufrecht zu erhalten. Der Bertheibiger wies barauf bin, bag bor furgem ein abnlicher Fall in Breslau verhandelt und in allen Infianzen zu Gunfitzt des Angeklagten entschieden worden sei. Die Gerichte hätten übereinstimmend erflärt, das ein Zwang zur Erfüllung der in Rede stehenden Berordnung nicht vorgesehen set, wie schon aus dem Ausdrucke bervorgebe, bag bie Rubepaule feitens bes Arbeitgebers gu "gewahren" fei. Das Schöffengericht trat biefer Anficht bei und iprach ben Angeflagten frei. Gegen biefes Erfenntnig batte ber Staatsanwalt bie Berufung eingelegt. Er wies im Termin barauf bin, bag ber Arbeitgeber ebenjo gut wie ber Arbeitnehmer barauf ju achten habe, bag bie im Intereffe ber allgemeinen Boblfahrt erlaffenen gefehlichen Beftimmungen erfullt murben. Er beantragte, ben Angeflagten mit 5 DR. Gelbftrafe gu belegen. Der Gerichtshof war ber gleichen Auficht, hob bas freifprechenbe Erfenntniß auf und erfaunte nach bem Antrage bes Ctaatsan-

\* Die naffanifche Sauptgenoffenichaftstaffe, eingetr. Genofjenicaft mit beider. Saftpflicht, bier Morigitrage 29, verfendet foeben ihren Berwaltungsbericht pro 1902, welchem wir ent-nehmen, bag bas abgelaufene neunte Geschäftsjahr für bie Entwidelung ber Genoffenicaft wieber ein recht gunftiges gemejen ift. Auf allen Ronten bes Sauptbuches ift eine erhebliche Steigerung ber Umfage festgustellen und ermahnen wir besonbers Die mefentliche Erftarfung ber eigenen Betriebsmittel, welche Enbe bes Berichtsjahres mit A. 170,249.52 ausgewiesen finb. Chenjo lagt fich eine ftete Bermehrung ber Mitgliedicaft ber eingetragenen Geschäftsantheile und übernommenen Safi-fummen, furg, ein Fortschritt auf allen Gebieten unseres Bereinsgeschäftes tonftatiren, inbem gegenüber bem Stand Enbe bes Jahres 1901 bie Babl ber Mitgliebs-Genoffenichaften bon 153 um 5 auf 158 und bie Bahl ber Geschäftsantheile von 2946 um 324 auf 3270 gestiegen ift, mabrend eine Erhöhung ber Krebite von A 1,985,000 um A 100,000 auf A 2,035,000, bie Haftsimmen bon & 2,947,000 um & 324,000 auf & 3,270,000, bes Umjakes von A 11,080,937 um A 11,899,900 auf A 22,980,837, bieBilansjumme von A. 1,206,066 um A. 137,265 auf A. 1,343,331 bes Reingewinnes von A. 6,319 um A. 5,809 auf A. 12,128 für bas Geichaftsjahr 1902 fich vollzogen bat. Die naffauische Sauptgenoffenichaftstaffe murbe am 7. Dai 1894 jum Bwede ber Forberung bes Genoffenichaftswefens in ber Brobing Deffen-Raffan errichtet und bient biefelbe ber Bermittelung bes Husgleiches von Gelb-leberichuft und Bedarf ber Genoffenichaften untereinander, fowie als Gelbanfage und Depofitenftelle für Bebermann, Grundfaglich find alle Spefulations- und Betheiligungsgeichafte ftrengftens ausgeichloffen. Alls Centraltaffe ber Bereine bes Berbanbes ber naffauifden landwirthicafilicen Genoffenichaften fieht bie Bant beute in unmittelbarem Uniching an bie burch Gefet bom 31. Juli 1895 bom Staate errichtete, und mit einem Grundfapital von 50 Millionen Mart botirte Breugiiche Centralgenoffenichafts-Raffe in Berlin, burch welche biefelbe ihren Gelbverfehr jeber Beit zu regeln in ber Lage ift. Auf Grund ber vorgenannten Staatsbant eingereichten Areditnachweise fteht ber naffanischen Sanptgenoffenicaftstaffe trog bes Burudgiebens ber Ausschlieflichteits Erflärung beute ein Blankokredit von A 1,811,500 zu billigstem Zinssatz zu, über welchen dieselbe ein jederzeitiges Berfügungsrecht besitzt. Größer aber noch als diese Areditverdindung muß der durch die Genofseuschäft gebotene Bortheil der gesahrlosen Anlage boch verzinslicher Kapitalien bei der Preußischen Centralgenoffenichaftstaffe gelten.

War fie boch in ber Lage, ju Zeiten eines auf 11/2 Brosgefuntenen Brivatbistontfapes ihren Gläubigern in laufenber Rechnung für täglich abrufbares Gelb unausgeseht 31/2 Brogent

Binfen gu berguten.

Befanntlich gelten für bie Arebitbewilligungen ber Roffaniiden Sauptgenoffenichaftstaffe - fofern nicht Berthpapiere gur hinterlegung tommen - bie Grunbfate und Beichaftsbestimmungen ber Breugifden Central-Genoffenicafte-Ruffe in Berlin. In Erfallung biefer Borichriften haben bie fleineren und mittleren Mitgliedsgenoffenichaften mit unbeidranfter Saftpflicht lebiglich eine Abichrift ihres Bergeichniffes ber Genoffen eingureichen, welches in geeignet ericheinenben Gallen einer registergerichtlichen Brufung unterworfen wirb; auf Antrag haben alsbann bie Steuerberanlogungstommiffionen gemäß Finang-Mi-nifterial Erlag vom 15. Juni 1897 ben Gefammtbetrag ber Ergangungeftener und Gintommenftener bon ben, in betreffenben Liften genannten Berfonen ju ermitteln, und find biefe beborblichen Bermögensberechnungen für bie Bant bie Grundlage gur Beurtheilung ber Arebitfähigfeit ber betreffenben Benoffenichaf-

Benn jum Beifpiel für eine Genoffenicaft mit 184 Mitgliebern feitens ber Steuerveranlagungsfommiffion eine Befammt-Ergangungoftener von & 476.20 & mitgetheilt wirb, fo entspricht bas einem Reinvermögen von A. 952,400,—, wobei je-boch noch zu beachten ist, bas Mitglieber unter A. 6000 Bermogen ober ohne & 900 Ginfommen nicht gur Ergangungsfteuer veranlagt find. Bon vorermitteltem Reinvermogen werben nun regelmeife nur ein Bebntel als Saftjumme jugelaffen und nur 3% ber jo zehniach gebectten Saftfumme tann als Srebit genehmigt werben. Bei obiger Biffer wurbe alfo eine Saftfumme bon & 95,240 als bertretbar anertannt werben und fich ber Prebit ber antragstellenben Genoffenichaft auf eirea & 64000

berechnen laffen. Es muffen biernach ohne Frage auf bas Spftem ber Rrebitgemahrung gurudguführenbe Berlufte ale bollig ausgeichloffen

Di Liquibitat ber Bilang hat im Berichtsjahre wieberum eine Starfung erfahren, inbem ber Bestand ber Darlehnsmedfel um ein Befentliches vermehrt werben fonnte. ftellen nicht etwa pure Acceptfrebite ber angeichloffenen Genofsenschaften bar, sonbern find auf Grund und innerhalb früher ertheilter Saftjummenfrebite veranlagt. Reben ben jofort realifirbaren Berthen ber Aftive (Berthpapiere, Bechiel, Coupons und Gorten, Bantguthaben) begrundet fich bie Liquibitat ber Bilang bervorragend burch bie täglich funbbaren Conto-Corrent-Ausstände bei ben angeschloffenen Genoffenschaften, welch lettere für die Gewährung von Realfredit niemals Mittel ber Bant beanipruden tonnen. Der außerorbentlich rege Umfat im laufenben Rechnungsverfehr Beigt übrigens gur Genuge, bag eine Feftlegung ber bezogenen Mittel nicht vorhanden ift.

Gine weitere Garantie fur Die jebergeitige Bereithaltung ber bei ber Bant gemachten Ginlagen liegt ichlieglich für bie Glaubiger noch in bem berfelben ertheilten namhaften, und taglich abrufbaren Rrebit ber Breugifden Central-Benoffenichafts-Raffe

Bur Erledigung ber geschäftlichen und ftatutarischen Dblie-genheiten bat ber Aufficht brath in 1902 vier Sigungen abgebalten, wahrend ber Gesammtvorftand in 16 Tagungen bie im laufenben Bereinsgeschäft erforberlichen Beichluffe faste. Die Raffengeichafte murben ftets im Beifein von zwei Borftandsmit-gliebern werftaglich in ben Stunden von 9-121/2 Uhr abge-

Die bom Auffichtsrathe für 1902-1908 ermählte Revisions-tommiffion besteht aus ben herren Bantbireftor B. Lamb. Sanan, Boridugvereinstaffirer 2. Dien ft ba d-Ufingen und

Molfereidireftor Q. Wismann-Franffurt a. M. Ser Berbandsrevifor G. Geibert-Biesbaben führte, als bom Auffichterath ermablter Cachverftanbiger, wie in bem Borjahre fo auch in 1902 eine Angahl unvermutheter Revisionen aus, auch war genannter herr bei ber am 31. Dezember 1902 aufgenommenen Inventur mit mehreren Auffichterathemitgliebern jugegen. Die beranlagten Brufungen ergaben nach ben erftatteten Berichten ju Beanftanbungen feinen Unlag.

Rad ben, von bem Leiter ber ftatiftifden Abtheilung ber Breugifden Central-Genoffenicaftstaffe, herrn Geb. Reg. Rath Brofeffor Dr. Beterfilie gemachten Mittheilungen ftebt bas genoffenicaftliche Leben in ber Broving Deffen-Raffan allen anderen Landestheilen ber preugischen Monarchie weit boraus, indem auf 100,000 der Civilbevölkerung nicht weniger als 8,406 Genoffenichaftsmitglieder fommen.

Es ift hiernach ficher, bag bie Genoffenschaft mit bem Laufe ber Beit ein noch immer bebeutenberes Wirfen gu entfalten haben wirb; bie jebe Spefulation und Wefahr ausichliegenben Bermaltungsgrundiabe werben biefelbe ber ihr gefiellten Aufgabe, ein Centralpuntt für ben genoffenichaftlichen Gelboertebr in ber Proving Seffen-Raffan gu werben, immer naber bringen.

Die Generalversammlung findet nachften Conntag im Gartenfaal bes hotel Friedrichshof, bier, ftatt.

\* Berionalien. Der Bortepeefabnrich, Militaranwarter Binbemann bom Inf.-Regt. Rr. 111 in Raftatt, welcher an bem Chinafeldgug Theil nahm und gegenwärtig eine breimonatliche informatorifche, in biefem Monat ju Enbe gebenbe Beicaftigung bei ber Rgl. Regierung bier ableiftet, wirb am 1. Dai b. 3. in ben biefigen ftabtifden Bureaubienft einfreten.

Der Kommunallandiag berieth gestern über ben Entwurf eines Gesehes betr. Abanderung von Borichriften über bas Confolibationsberfahren und Berichtigung bes Grundbuchs mab-rend besfelben. Der Berichterftatter LandrathBuchting-Marienberg ftellt ben Antrag, ber Kommunallanbtag wolle 1) bem borgelegten Gesegentwurfe mit ber Magnahme guftimmen, bag bie gu ben Baragr. 2, 5 und 8 ermannten Abanberungsvorschläge berudsichtigt werben; 2 folgende Resolution fassen und ber Rgl. Staatsregierung jur Berudfichtigung empfehlen: Es ift eine Abanberung ber bestehenben Gefebe babin anzustreben, bag a) ben Auseinandersegungsbehörben ein Beirath unbetheiligter Bertrauensmänner aus ber Bevolferung jedes Kreifes beigegeben wirb, welcher an allen wejenilichen Buntten bes Berfahrens gu betheiligen ift, b) bas Stimmrecht für bie Bahlen jum Ronjolibationsvorstand nicht nach Röpfen ausgeübt wird, sonbern nach Hächenbefig, Grundfteuer-Reinertrag ober fonftigem gerechterem Dagitab. Den Antragen ber Rommiffion wirb ftattgegeben. Ein von Abg. Dr. Beiger namens ber Beamten- und Eingaben-Rommiffion erftatteter Bericht betrifft bie Abanberung bes Baragr. 19 ber Geschäfts-Ordnung. Beantragt unb ohne Debatte beichloffen wird 1) ber Rommunallandtag wolle Baragr. 5 Abf. 2 und Baragr. 19 ber Geschäfisorbnung aufbeben und 2) burch einen neuen Baragr. 19 erfegen. Es folgt bie Berathung bes Etats. Berichterftatter ift Abg. Landrath b. Ohne Abanberung und ohne Debatte Beimburg-Biebentopf. werben bie Einzeletats genehmigt. Abg. Dr. Bedmann-Ufingen empfiehlt jum Etat bes Lanbarmen-Berbanbes ber ben Buichus aus allgemeinen Mitteln fur bulfsbeburftige Gemeinben nicht um bie Dotationsrente gu fürgen. Es folgt bie Berichterftattung bes Abg. Dr. Beugenftamm-Frankfurt gu ber Borlage betr. ben Ban eines Landesbaufes babier. Der Sinang-Ausschuß empfiehlt ben Antrag bes Lanbes-Ausschusses wie folgt gur Annahme: Der Kommunallanbtag wolle ben borgelegten Entwurf ber Architeften Wers und Suber in Biesbaben für die Erbauung eines Landeshaufes jur Ausführung geneh-migen und jur Beftreitung der Roften biefes Entwurfs sowie als erfte Baurathe einen Betrag von A 250000 gu bewilligen. -Das Fundament bes Landeshaufes foll noch in biefem Jahre fertig gestellt werben. Der Ausschußantrag wird jum Beschluß erhoben. Die Landwirthichaftstammer will die fefte Anftellung mit Benfionsberechtigung ber landwirthschaftlichen Wanderlebrer bewirfen, fofern ber Begirfsverband fich verpflichtet, ben feitberigen Buichus au ber Befolbung von & 1200 pro Jahr auf bie Dauer zu bewilligen. Das foll nach einem geftern gefaßten Beichluffe geicheben.

\* Im Sanbelsregifter wurde eingetragen: Deutsches Rolonialbaus Bruno Untelmann, Gefellichaft mit beidranfter Daftung Berlin, Bweignieberlaffung in Biesbaben. Rach Auflofung ber 3weignieberlaffung in Wiesbaben betreibt ber Raufmann Bruno Antelmann aus Berlin unter ber Firma: "Deutsches Rolonialbaus Bruno Antelmann" ein Sanbelsgeschäft jum Bertriebe beutider Rolonial- und anderer Brobufte bierfelbft als

\* Bu ben Gulfen'ichen Reformen wird uns aus Berlin geidrieben: Der neue Intendant der Königlichen Schaufpiele Berlin-Biesbaben, Berr bon Bulfen, bat nunmehr ben erften offiziellen Schritt in feiner Bermaltungsthätigfeit gethan. Diefe erfte, grundlegende Bethätigung zeigt das bebeutende Organisationstalent und die gielbewußten Absichten des neuen Intendanten in gliidlichstem Lichte. Berr bon Sulfen war gunachft barauf bedacht, den gangen, augerft tompligirten Berwaltungsapparat, in dem bisher namentlich in

Berlin Riinfilerisches und Geschäftliches arg burcheinander lief, zu regeln und zu vereinsachen. Der neue Intendant theilte vor Allem einmal das Kinftlerifche ftreng von dem Geschäftlichen und brachte sodann beide Refforts auf je einen gemeinsamen Renner. Das ordnet die Arbeit und macht fie überfichtlich - und geriplittert befonders bie einzelnen Rrafte nicht. Die Laft bes Rünftlerischen für die fammtlichen vier Königlichen Theater in Berlin und Wiesbaden hat Serr bon Sulfen felbit auf fich genommen. Er bleibt natürlich auch oberfte Inftanz für alle geschäftlichen Angelegenheiten; doch hat er den Geschäftsapparat insofern etwas von sich abgeschoben, als er für die vier ihm unterstellten Bühnen eine gemeinsame Berwaltungsdireftion fcuf. Dem Berwaltungsdireftor find in allen Berwaltungsfragen die einzelnen Bühnen als Refforts unterftellt. — Das Bichtigfte und Beachtenswerthe an diesem neuen Bullen'ichen Organisations. plan ift die Scheidung bes Rünftlerifden bom Beichäftlichen, Besonders unter Sochbergs Leitung ift in der Berliner Gene. ralintendantur durch die Berquidung des Künftlerischen mit dem Geschäftlichen und dadurch, daß Graf Sochberg die beiden grundberichiedenen Angelegenheiten in einer Perfon verwaltete, manche Schwierigkeit entstanden, und der langfame, oft langweilige Geschäftsgang bervorgerufen worden, der weder bas eine noch das andere gründlich fördern fonnte. Es foll nun anders werben. Obwohl Berr von Bulfen naturlich fünstlerischer und erster Berwaltungschef ist, ruht in feinen Sanden bor allen Dingen erft die fiinftlerifche Regie, mabrend die Direction des Berwaltungsapparates der Geheime Sofrath Binter beforgt. Rur eine folde Trennung der Geichafte fann auf jeber Seite etwas Erspriegliches gu Wege bringen. Herr von Siilsen hat dadurch ben Weg fünstleriicher Bethätigung offen und frei vor fich liegen, und nicht ftort ihn der Hemmiduh der Berwaltungsforgen. Und auch die Berwaltungsdireftion fann ihrer Aufgabe, den foniglichen Theatern ein gefundes, wirthschaftliches Fundament zu schaffen, ungehindert nachgeben.

\* Die Unmelbepflicht ber bie Beilpragis anönbenben nicht approbirten Berfonen. Gine Minifterialverorbnung bom 16. Juni 1902 ichreibt bor, bag Berfonen, welche, ohne als Arge approbirt gu fein, bie Beilpragis ausuben, von bem Beginn ibres Gewerbes bem guftanbigen Kreisargt Anmelbung gu erftatten haben. Gin Mann war nun auf Grund ber Ministerialberorbnung in Strafe genommen worben und erhob Ginfpruch mit ber Bebauptung, bie ministerielle Berordnung verstoße gegen bie Borichriften ber Gewerbeordnung und tonne mithin nicht als rechtsgültig angesehen werben. Die Straffammer fprach ben Angeflagten frei, weil bie Minifterialverordnung nicht gu Recht beftebe. Wegen bas Urtheil bes Landgerichts legte Die Staatsanwaltichaft Revision beim Rammergericht ein. Der Straffenat bes Rammergerichts vernichtete auch bas Urtheil bes Landgerichts und wies die Sache gur anderweiten Berhandlung und Entscheidung zurück, an das Landgericht, indem er, laut "Köln. Big." ausführte, Die Minifterialberorbnung beftebe gu Recht; Die rechtliche Stupe ber Ministerialverordnung fei ber § 10 II 17 bes Allgemeinen Lanbrechts, in § 6 bes Bolizeiverwaltungsgefebes und im Befet uber bie Rreisargte gu finben.

\* Tobindtig. Unfer &-Correspondent melbet uns aus Schierftein, 21. April: Der Italiener Bittore Beroggo, 32 Jahre alt, heimathsberechtigt in Benebig, murbe beute ploplich in feiner Bohnung "aum grunen Baum" bier tobfuchtig und mußte auf Anraihen bes Communalarzies polizeilicherfeits in bas ftabt. Frankenhaus Biesbaben überführt werben. Der Aermfte foll, wie feine Landsleute gu verfteben gaben, eine junge, vor einem Jahr angetraute Frau in ber heimath haben, von ber er bor einem Monat gweds Suchens bon Arbeit in Deutschland Abichied nehmen mußte. Daß feine geliebte Chebalfte nach feiner Abreife fo menig bon fich horen ließ, icheint ihm bie Ginne berwirrt ju haben. B. fteht bei einem Bauunternehmer w

Wiesbaben in Arbeit.

\* Dem in Wiesbaden berftorbenen Berghauptmann Taglichebed aus Dortmund wibmet ber "Dortm. Gen.-Ang." folgenben Rachruf: Mit herrn Täglichsbed ift ein Mann aus bem Leben geschieben, ber als Beamter bon ber ftrengften Bflichterfüllung befeelt mar, babei aber bas Bohl feiner Untergebenen nicht aus bem Muge ließ. Babrent feiner Amtszeit ift anch bie Institution ber foniglichen Ginfahrer getroffen morben, eine Einrichtung, die zwar nicht gang ben Bunichen ber Beleg-ichaften entiprach — weil diese bas Wahlrecht selbst ausäben wollten — aber boch zweisellos schon manche Uebelstande beseitigt bat. herr Berghauptmann Taglichsbed mar am 14. 3uli 1838 in Branbenburg an ber Sabel geboren. Rach Dortmund berafen murbe er am 1. Oftober 1892. Er fam bamals aus bem Sandelsministerium. Geine Laufbahn als "Bergmann" hat et im Dienste bes "Bochumer Bereins" genommen, beffen Gruben er leitete. In den Staatsbienft gurudtretend, wurde er gunade Revierbeamter bes Bergwerts Bitten und ging bann noch Saarbruden, wo er die Direttion ber ftaatlichen Grube "Seinig" übernahm. Ginige Jahre fpater wurde er unter Ernes nung zum Oberbergrath nach Salle berjett. Während bieler Beit vertrat er den Wahlfreis Ottweiler im Reichstage. Sein lettes öffentliches Auftreien geschah vor zwei Jahren bei Gelegenheit bes 8. beutiden Bergmannstages, beffen Borfipenbet

er war. Die Leiche wurde nach Dortmund überführt.
\* Der Weltmeifter bes Billarbipiels Sugs Lerfan wird bent (Mittwoch) Abends 8 Uhr im "Cafe Germania" feine gunft bot-führen. In ber "Roftoder Beitung" lefen wir über ein Billarb-Match Kerlans u. a. das Folgende: Der Weltmeister bes Bilarbipiele Sugo Rertau bereitete gestern Abend ben Liebheben ber Runft bes grinen Tifches einen feltenen Genuß. Man mei nicht, was man bei Kerfau mehr bewundern foll, bas ichart Auge ober bas unsehlbare Sanbgelent. Mit einem mahren Sib berrnblid beherricht er alle brei Balle und last jeben mur gene fo meit laufen, als es ibm fur ben nächften Stoß amedmatig et Scheint. Die Bragis Rerfau's, langs ber Banbe mit ben Ballet bie ftets bicht zusammenbleiben, langsam borguruden, mobei be fonbers feine Art, die Ede ju nehmen, außerorbentlich reisnel wirft, ermöglicht es ihm, feine großen Serien zu machen, berei größte bekanntlich 7156 Boint beträgt. \* Bewerbungen um bie Stellen Roniglicher Lotterie-Ginne mer werben, fo ichreibt man uns aus Berlin, vielfach an Binang-Minifterium gerichtet. Es icheint hiernach in ben Rrefen ber Bewerber nicht allgemein befannt zu fein, bag über bi Errichtung und Belegung ber gebachten Stellen bie Roniglide General-Lotterie-Direftion felbifftanbig gu befinden hat und beber alle an bas Finang-Ministerium gerichteten Bewerbung an biefe gur Erlebigung abgegeben werben. Es fann baber be-Bewerbern in ihrem eigenen Intereffe nur empfohlen merben. fich mit ihren Gesuchen an die zuständige General-Botterie Di-reftion (Berlin B 8 Bilhelmstraße 63) zu wenden.

I Juftig-Berjonalien. Die Rechtsanwalte Dr. 256 babier und Dr. Schreiber in Bodit find als Rotare im Begirfe bes Oberfandesgerichts Frantfurt zugelaffen worben. Actuar Grans bom hiefigen Landgericht ift an bas Dberlandesgericht nach Frantfurt, Juftiganwarter Carl Sahn bom biefigen Amtsgericht an bas hiefige Landgericht verfest. Justiganmarter Rlee ift bem biefigen Umtsgerichte als Bureauhulisarbeiter überwiesen.

\* Refibengtheater. Morgen finbet eine Bieberholung bes Blinden Baffagiers" ftatt. Am Freitag wird ber unverwüftliche Schwant "Lutti" sum 15. Male gegeben und der Samftag bringt die Premiere von Sardou's "Dora".

\* Schulfeier. Geftern murbe auch in bem neu errichteten Schulfaal im Sauferblod B. an ber Mainzerlanbftrage eine Schulfeier veranstaltet. Das Gebaube felbst war reich beflaggt, bie Eingangspforte burch Guirlanden geschmudt und auch ber Schulfaal war prachtig beforirt. Die Arbeiter hatten fich mit ibren Angehörigen in bem Gaal versammelt. Berr Direftor Salbertoma hielt eine warm empfundene Unfprache an bie Festversammlung, welche in einem Soch auf ben Oberburgermeifter ausflang. Rach Choral und Gebet ichlof bie Reier. Der Schulraum ift fur 34 Schuler eingerichtet und ichon befest. Es murben allein 14 Schulneulinge aufgenommen.

Diftorifdes Roftumjeft. Berr Photograph Gartner, Bilbelmftraße, Ede ber Colonnabe, bat ber "Rünftlerklaufe" fein Schaufenfter und Atelier sweds Ausftellung einer Angabl Roftume in allen Breislagen, wie fie jum Roftumfest verlieben werben follen, überlaffen. Der Gintritt ift frei. In ebenfo guborfommenber Beife überlies herr Baron b. Buibe-Connenberg, Befiger ber Ausstellung "Altbeutschland" ber "Runftlerflaufe" für ben Zag bes Feftes Baffen, Gebrauchsgegenftanbe und anbere ber Beit entiprechende Requifiten aus feiner bochinteref-

fanten Cammlung.

n

te

10

tt

m

TAT

mit

cl8

tt8=

mat

11

gê.

riste

No.

mite

et-

ti et

and

inne

iff

Tap-

bem

bter.

bie

eine

eleg-

üben

Juli

nund

bem

t es

india.

mad

Still .

cueu-

bieles

Sein

Gelc.

ember

beute por-

Hath-

obern

men darke Gelden genan ig en allen.

ei ber

perer

n bas

grer

er his indide

I bes

e. Reramifche Ausstellung im Mufeum. In aller Stille bat fich bier eine Ausstellung von Erzeugniffen bes naffauischen Runnenbadergewerbes aufgethan, welche, obwohl nicht febr umfangreich, immerbin eines Befuches werth ift. Es find bie Firmen B. Gerg, Margi und Remp, Reinhold Sanfe und Dumler und Breiden, sammtlich in Döhr, sowie Merkelbach und Bick und Reinhold Merkelbach Wive., beide in Grenzhausen, welche sich an der von Herrn Landrath Dr. Schmidt, Montabaur, beranftalteten Musftellung betheiligt haben. Die betreffenben Urbeiten, Bafen, Rruge und berichiebene anbere Lugus. und Gebraudsartifel find nach Entwürfen von Behrens, van be Belbe u. a. ausgeführt und bürften bie einzelnen Stude gu bem iconsten und gediegensten, was gur Beit in ber mobernen Reramif geboten wird, gerechnet werben. Die Preise find febr billig. Der Eintritt gu ber Ausstellung ift frei.

\* Bon ber Mainzerlanbstraße. Auch bier wird eben bie Strafe aufgeriffen gum 3med einer Rabellegung. - Die Unterhanblungen swiften ber Staatsbahn und ber Gubbeutiden Eifenbahngejellichaft sweds Beiterführung ber Gleftrifden über ben Schienenstrang am Schlachthaus icheinen bennoch ju einem gunftigen Rejultat gu führen, benn wie wir boren, foll bemnachft bie Berlangerung ber Linie Maingerlanbftrage borge-

nommen werben.

\* Strafeniperrung. Die Wielandftrage und bie Dreiweibenftrage, lettere bon ber Dogheimerftrage bis jur Goebenftrage werben sweds Aufftellung eines Ranbelabers und Berfiellung einer Gasleitung auf bie Dauer ber Arbeit fur ben Suhrvertehr polizeilid gefperrt.

s. Bubenftreich. In ber Racht auf Conntag murbe an einem Saufe ber oberen Bebergaffe ein Schilb mit ber Aufschrift: Stan Löffler, Bebamme" losgeriffen und mitgenommen.



Straikammer-Sigung vom 22. April 1903. Schwere Diebitähle.

Im Februar oder März v. J. begab fich der damals bier m Stellung befindliche Fuhrfnecht Rapp aus St. Goarshauien ins hiefige Krankenhaus und leg dabei feinen Rofter, fobie eine mehrfach verschlossene Tafche in seinem Zimmer gutud, welches er mit dem Juhrfnecht Ferdinand Graeter von bier theilte. Bei feiner Rudtehr fand er beide Behaltniffe erbrochen und vermißte von feinen Effetten ein Baar Schube fowie ein Meiser, außerdem waren feine Ersparnisse in Sobe bon 30 Mark verschwunden. Die Schuhe sowie das Resser ermittelte ein alsbald von ihm herbeicitirter Schugmann im Besite des Graeter, während von dem Gelbe zwar nichts mehr bergefunden wurde, doch hatte fich &. um diefelbe Beit einmal gerühmt, während ein er Racht Mark 30 in Getränken durch Reble gejagt zu haben. Wegen schweren Diebstabls in krofrechtlichem Rückfalle traf ihn die gesetzliche Minimalstrafe Don 1 Sahr Gefängniß.

Der hausbursche Georg Philipp Schiller babier will durch Krankheit im Marg b. J. mit feiner Familie in eine recht prefare Lage gerathen fein. Die Familie litt Roth, ein Gläubiger drängte auf Zahlung. Da entfernte er eines Lages an einer Fligelthire, welche das Comptoir mit der

Privativohining seines Prinzipals, des Raufmanns Otto B. dabier, verband, die Riegel, öffnete, als diefer eines Tages einen größeren Ausflug machte, die Thüre, drang in die Sohnung ein und entwendete aus einem mittelft Meifels bon hm gewaltsam geöffneten Schreibtisch einen Baarbetrag von thea 28f. 380.—. Der Berdacht, den Diebstahl verübt zu haben, lenkte fich zunächst auf einen Anderen, erst als man bei Shiller einen Meizel fand, kam diefer Mann in Berdacht. Injänglich läugnete er mit aller Entschiedenheit und legte tift ein Geständniß ab, nachdem gelegentlich einer Leibesvisttation Mf. 240 in feiner Unterhofe verftedt vorgefunden Borben waren. — Der Gerichtshof belaftete ihn mit 6 Moaten Gefängniß, wobon jedoch 4 Wochen als durch die Borhaft getilgt in Abzug kommen, und hob zugleich den ergange-

nen Saftbefehl auf.

Der auf Wanderschaft befindliche Arbeiter Wilhelm fugust Albert Horentohl von Duingen in Hannover weiste Lage in Sochft. Eines frühen Morgens war er berwunden und zugleich ein Geldbetrag von Mf. 10, sowie eine abakspfeise und ein Badchen Tabak, die er zwei Kameratn, den Geldbetrag nachdem er einen Koffer mittelst Rach-bliffels geöffnet, weggenommen haben soll. Der Mann alle heute die That in Abrede und mußte mangels Beweis 14 steigesprochen werden unter Aushebung des ergangenen

# Lette Telegramme.

= Berlin, 22. April. Der Raifer ift heute Bormittag 8 Uhr nach Gotha abgereift.

. Beibe (Solftein), 22. April. Gine große Feuers. brunft withete gestern Nachmittag in dem Dorse Basbed an ber Bahnftrede Beide-Neumunfter. 12 Gebaude murden eingeaschert, 10 Familien find obdachlos. Eine ganze Angabl Bieh fam in den Flammen um. Der Schaden ift

= Gleiwig, 22. April. Der "Oberichlesische Banbrer" melbet: In ben Rachbarborfern wurden vier bei ben großen Schneeftlirmen erfrorene Berfonen unter ben Schnee-

maffen aufgefunden.

. Wien, 22. April. In den gestern stattgefundenen, bon ben Sozialdemofraten einberufenen acht moffenhaft befuchten Arbeiterverfammlungen wurde gegen die Regierungsborlage und die aus dem neuen Bolltarif drobende Lebensmittelvertheuerung Stellung genommen! Weiter fündigten die sozialdemofratischen Abgeordneten an, daß fie fich entschloffen hatten, am nächsten Dienstag gegen die Berathung der neuen Geschäftsordnung im Parlament Obstruttion zu machen.

\* Marfeille, 22. April. 1500 von 3700 Arbeitern, welche jur Erledigung ber hafenarbeiten erforberlich waren, haben bie Arbeit wieder aufgenommen, Die Berfführer jeboch nicht, da fortwährend Tobesbrohungen von den Streifenben ge-

gen fie ausgestoßen werben

. Bonbon, 22. April. Gine amtliche Mittheilung an bie Blatter bejagt, bag bie Expedition Millin am 25. p. M. in Jigiiffa eingetroffen war. Am 11. April langte fie im Gebiete bon harrar an, wo fie mit großer Liebensmurbigfeit bon bem Ras Matonen begrüßt wurde, ber fie in feinem Palaft aufs beite bewirthete.

\* Rom, 22. April. Die Demission Baccellis wurde vom Könige nicht angenommen. — Der neue Minister des Neußeren, Morin, äußerte, daß er die gleiche Bolitif wie Prinetti einhalten werde und insbesondere in der albanefischen Frage mit Desterreich und Ruftland in stetem Kontact bleiben werde.

= Cibi-bel-Abbes (Departement Cran), 22. April. Die Araberstämme aus ber Cabara erflarten ben beiligen Arieg.

= Billesbarre, 22. April. Der pollgiebenbe Ausschuß bes Bergarbeiter-Berbanbes, welcher bier gujammentrat, orbuete an, bag alle Bergarbeiter, bie gur Beit ausftanbig ober burch Arbeitgeber ausgelperrt find, unter ben gegenwärtigen Bebingungen bie Arbeit mieber aufnehmen follten, folange bas Ergebniß ber Besprechungen bes Bermittlungsausschuffes mit ben Arbeitgebern noch ausstehe.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Genilleton: Chefrebattenr Moris Chafer; fur ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Derborn (Dill), 20. April. Auf bem beute abgehaltenen 4. bies-fahrigen Martt maren aufgetrieben 249 Stud Rinbbieb u. 347 Schweine. schrigen Martt waren aufgetrieben 249 Sind Rindbied u. 347 Schweine. Es wurden bezahlt für Fettvied und zwar Ochsen I. Omal. 70 bis 72 Mt., L. Omal. 68 bis 70 Mt., Kübe und Rinder I. Omal. 60 bis 65 Mt., L. Omal. 54 bis 58 Mt. per 50 Kiso Schlackzemicht; für frischweitende Kübe — bis — At. und für trächtige Kübe und Rinder — bis — Mt. das Stück. Auf dem Schweinemarkt koketen Ferkel 50 bis 70 Mt., Läufer 80 bis 100 Mt. und Einlegschweine 110—130 M. das Baar. Der nächste Wartt sindet am 18. Wai er. katt.

Der Gefammt-Muflage unferer heutigen Rummer liegt ein Botterie-Brofpeft ber Firma A. Rochol, Arnheim a. Rh., bei, worauf wir unfere Lejer befonders aufmertfam machen.

# **美国家教育工作工作工作工作工作工作工作工作** Soeben eröffnet: Kunstsalon Viëtor

Taunusstrasse I, Gartenbau.

Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer.

選

Kollektionen von Ant. Weinberger, Olga Wisinger-Florian, Eug. Bandell; Porträts von Lenbach und K. Kögler. Ferner ausgewählte Werke erster Künstler. Werktags 9-6, Sonntags II-2 Uhr. 1893

## Amtlicher Theil.

Ansgug aus dem Cibilftands=Regifter der Etadt Biess baden vom 22. April 1903.

Geboren: Am 16. April dem Kaufmann Karl Althauffe e. S., Rurt Balter. — Am 15. April dem Reftaurateur Georg Reftler e. S., Georg. — Am 19. April dem Gaftwirth Joseph Kentmann e. S., Joseph. — Am 20. April dem Dachdedergehülfen Johannes Rremer e. G., Otto Bilbelm Johann. - Um 19. April bem Architeften Friedrich Born e. I., Elisabeth Franziska Johanna. — Am 16. April dem Lofomotivführer Emil Jösch e. T., Sedwig Elisabeth. — Am 17. April dem Deforationsmalergebülfen Louis Göbel e. G., hermann Beter. — Am 17. April dem Tünchergehülfen Rarl | Stohuker Frank

Lint e. T., Elja. — Am 16. April bem Kaufmann Emil Soefling e. T., Marga Gertrud Annelife.

Mufgeboten: Der Schloffer Joseph Schupp gu Riederselters mit Philippine Gourge hier. — Der Kutscher Karl Bernhard hier mit Katharine Louise Reuter hier.

Geftorben: Am 21. April Joseph, S. des Gaftwirths Josef Kentmann, 2 Tg. — Am 22. April Dienstmagd Therese Epel, 33 J. — Am 22. April Karoline Straßheim geborene Doneder, Bittwe, 35 3.

Rgl. Gianbesamt.

# Fremden-Verzeichniss vom 22. April 1903 (aus amtlicher Quelle.)

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Buerose m Fr. Frankfurt Klippert Leipzig Kaufmann, Berlin

Hotel Biemer Sonnenbergerstrasse 11. von Makedowsky Fr, Peters-Friedländer m. Fr. Berlin Verplaegt Lorentz, Fr Am-

van Stock Lorentz Fr. Haar-Ten Bruggen Cate m Fr

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Seelig m Fr Witebak Winter Fr Stuttgart Ullrich, Berlin Prützel Germania-Hütte Passarge Frl. Königsberg Lewy, m Fr, Stettin Veit, Freienwalde

Groningen

Braubach, Saalgasse 35 Gaiss Fr Berlin Frenz Frl, Drais Hebbel, Frl. Drais Lagies, Tilsit

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Kilb Berlin Schäfer Baden Kneuzer, Marburg Stück, Köln Ostertag Essen

Einhorn, Marktstrasse 30 Dahlsheim, Frankfurt Sinnsheimer Mannheim Eissinger, Mannheim Hastenteufel, Koblenz Schröder, Bonn Wernicke Waldheim

Eisenbahn-Hotel. Rheinstrasse Baltzer, Schwalbach Heilbronner, Kaiserslautern Warth, Berlin Schwing Godesberg Kutschmann, Montreux Priester Schwalbach Bieber Duisburg

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Petterson Landskrona Rose, Berlin Svahn m. Fr Oestersund

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Himmelreich Giessen Nolte, Hagen Weinstein, Höchst Kreimenthal Fr Wetzlar Jung m. Fr, Halle

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Hessenberg, Offenbach Linnschmann Leipzig Schwers, Krefeld Ringer m Fr. Amsterdam Vogt, Fr. Köln Kaufmann m Fr. Koblenz Gaupp m Fr. Berlin Israel Berlin Aragelsandt, Reinbeck

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Schlegel, Frl, Schweidnitz Dinversée Frl, Schweidnitz James Fr Eppstein Schäfer Frl Essen

法律法法法法

Giffner Wald, Marktstrasse Freund Berlin Schulze Frankfurt a O Streng Friedrichshafen Wingender Köln Weitzenkorn Giessen Schmidt Berlin Hermann, Berlin de Maurizio Wien Krumeich, Ransbach Dressen, Köln Köhlinger Solingen Lind Kreuznach Klein Neustadt Schmitz, Köln Fränkel, Berlin Flucht m Fr., Elberfeld Reinhardt Koblenz Stock, Leipzig Baumann m Tocht Altrip Tobar Frankfurt Levy Breslau Rabinowiz, Fr. Amsterdam Schmidt Mainz Geuck, Berlin Wehmer Metz

Marchand, Elberfeid Goldschmidt Elberfeld August Darmstadt

Happel, Schillerplatz 4 Lochmann Köln Hausmann m. Fr. Berlin Weinberg, Berlin

Hotel Hohenzollers Paulinenstrasse 10. Schwinn, m Fr Zweibrücken Schwinn Zweibrücken

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, L. von Knebel Doeberitz, Zülshagen Hill m Fr. Amerika Westrell, Malmö Quitsland Malmö Mc Alpine, Frl., Mail.

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Pawlikowski Warschau Radke m Fr. Görlitz Beskow, Fr. Berlin

Kaiser Friedrich Nerostrasse 361 Chlein m. Fr. Berlin Thebesius Frl Petersburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Elliot, Fr Stockholm Seimer Frl Stockholm Jaffé, Fr Berlin Roth Fr. m Kind u Bed. Brilssel Basch, Berlin Gravenhorst, Leipzig Fischbein m Fr., Berlin Graswinckel m Fr Leiden

Kölnischer Hof. Kl. Burgstrasse Stöber, Fr m Tocht Mülhausen Baker, Hamburg

Kranz, Langgasse 50. Lippert Fr Würzburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Jordan, Frankfurt Gronewaldt, Berlin

Krone, Langgasse 36 Gurèwitsch, Fr. Moskau Wille, Wöltingerode

Kurhaus Lindenhot Walkmühlstr. 43 Kalau von Hofe Görlitz Kahn, Fr m. Tocht Berlin Lorenz, Britz

Mehler, Mühlgasse 3. von der Brinken, Goslar v Hirsch Liegnitz Senftleben, Berlin

Metropole u. Mon , soi, Wilhelmstrasse 6 u. d Königsberger, Berlin Ohlmer, Hannover Lentner, München Fürth m. Fr, Frankfurt Genenger Fr m Tocht, Viersen Guthmann Etienne Kahn, Darmstadt Brakel Fr., München Desprez London Stadler, Prag Treumann Bamberg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 von Tepper-Laski m Fam., Köslin de Vos, Fr m Tocht, Hilversum

Hotel Nassau (Nassauer flof), Kaiser Friedrichplatz & v Ostreen Amsterdam Hilger m. Fam, Düsseldorf Posselt, Russland Maschner St Louis Sachs m Fr., Berlin Renemann Frankfurt Valerenholz m. Fr St Avold de Nuovina Fr m. Bed, Paris Kroon, Holland v Lindern, Holland Servatius 2 Hrn Holland

Nonnenhot, Kirchgasse 39-41 Tuwiener, Karlsruhe Winzer, Arnstadt Schmitz, Frankfurt Weissmann Berlin Hulant, Gummersbach Pinkert, Essen Heinrigs Köln Kroener Pforzhelm Schob Köln Schneider m. Fr. Hachenburg

Pariser Hot, Spiegelgasse 9 Astrom, Uleaborg Dauss Fr Arnstadt Tilgmann, Helsingfors Fagerroos, Helsingfors

> Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5

Graumann m Fr., Hamburg Adler Marburg Bluhm Ellrich Wagner, Dauborn Chargois, Brüssel

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 von Stano, Fr Petersburg Bacharach m. Fr Aschersleben

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und 7 Fraustädter m Fr, Hamburg Dodillet, Frl, Berlin von Tschammer Lüben Plate Fr m. Tocht Bremen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Beeker, Indianopolis von Rotsmann, Darmstadt Engelhardt Kurland Mc Gregor, Amerika v. Schmidt, Kassel v Kropf, Roda Dechend Hagen

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 4 Bettmann Danzig

Hotel Ries, Kranzplats Engeling, Eickel Engeling, Eickel

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Rivoir, Kassel Kothe, Bonn

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Leissner m. Fr. Berlin Burckhardt Fr, Gautzsch Ostertag Fr m. Bed, Stuttgart Ostertag, Stuttgart Hofacker Stuttgart

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9 Prince Eduard de Ligne m Bed Brüssel Zollikofer-Wirth m. Tocht,

St Gallen Kemeys-Tynte, Fr England Tyler, Frl. England Oppenheim Fr m. Bed London Planthaber m Tocht, Stock-

Behneke, m Fr. Heide Bratt Gothenburg

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Herbst Braunschweig Dönneweg, Altena Hildebrandt, Sällingen Mattson Stockholm Zehler m Fr Weissenburg Kiehle, Leipzig

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Gutmann Petersburg Goldschmidt Groningen

Schützenhof, Schützenhofstrasse & Nilsson, Schweden

> Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5.

Fischer, München Berget Köln de la Haye Niederlahnstein Motter Fr Mainz Braschoss, Köln

Spiegel, Kranzplatz, 10. Wostriakoff, Jaroslaw

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Kleinfelden m. Fr Arolsen

Semmler Ehringhausen Hamkeur Karlsruhe Reinold Heidelberg Ballin Frankfurt Elg Hannover Doetsch Bingen Blau Fr Kassel

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Bellot m. Fr Neustadt Eichelkraut Erfurt Stückler Charlottenburg Bauke Erfurt Veit Elberfeld Veit Fri Elberfeld Baum m. Fr Kassel Müller Erkelenz Ibach Barmen Patunsky Lindheim Goldschmidt Berlin

Becher Berlin

Krayn Braunschweig

Mr. 94.

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Keiner Frankfurt Metz Fr Frankfurt Humser Frankfurt Kayser München Weihrauch Leipzig

Vogel, Rheinstrasse 27 Hufeland Wernigerode Weber Magdeburg Englert Frl Würzburg Argner Frl Würzburg Hollstein Fri Lindau Kohlhage m Br Hagen Feitig m. Fr Worms Weins, Bahnhofstrasse 7. Korkhaus Limburg Müller Köln Herrmanns Cleve Reiss Gimmeldingen Wigandt Stettin Happel Aurorahütte Cramer Darmstadt Faust Frankfurt

In Pivathäusern:

Villa Bastian, Neubauerstrasse 10 von Steeden Frl Holland Morgan Frl. England Pens. Becker, Nerothai 24 Treskow Fr Schönebeck Pension Friedrich Withelm

Merkel Neupfalz Pension Herms, Taunusstr. 55 v. Riemsdyk Fr Kampen Letts Frl Washington Sharpe London Evangel Hospis,

Emsterstr. 5. Lübben Frl. Dieninghausen v. Gingins Fr Hohenau Klahre Bonn Grosskopf Düsseldorf Stöhr Krefeld Stiegler Augsburg Ritter Augsburg "Pens Internationale". Mainzerstrasse 8

Judge London Judge Frl London Wilks 2 Frl Scarbonro Holland Frl. London Willis Frl London Dollmann London Nagel Kopenhagen Nagel Frl Kopenhagen Fitzpatrik Fr. Dublin Budds Dublin Kapellenstrasse 10 p

Leo Dresden Marktstrasse 61. Saenger Gumbinnen Schmidt m Fr. Görlitz

v Bieben Prenzlau Ma nergas se 15 II von Restorff Wilhelmshafen

von Protzen Gleiwitz Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6 Richelle Amsterdam

Kaschowsky Fr Berlin Kahlbaum Fr. Berlin Villa Roos, Villa Rupprecht Sonnenfergerstrasse 12 Banasch m Fr Hannover Fuchs m Mutter Berlin

Blank m Fr. Oldenburg Ostrovsky m Fam u Bed Loskau Schwarz Fr. Berlin Friedeheim Fr. Berlin Bernstein Berlin Berthheim m Fr Berlin

Pension Schumacher, Abeggstrasse 8. Eberling Frl München Pension Winter, Sonnebergerstrasse 14. Hester Fr. Bremen Albrecht Fr Eggersen-Haumora

Nichtamtlicher Theil.

sehen die vielgeplagten Hausfrauen auf den vollen Stopfkorb nieder, denn die mübseligen, langwelligen zeitraubenden Stopfarbeiten nehmen kein En ie. All dies wird vermieden, wenn man den vielfach prä-

Magic Weaver Stopf-Apparat

besitzt, mit welchem selbst ein Schulkind Strimpfe. Leinenzeuge etc. ob mehr oder weniger schad-haft, ganz selbständig (kein Nähmaschinantheil) schnel and wunderschön gleichmit sig, wie neu gewebt wieder herstellen kann. Preis m. illustr. Anleitung und Probearbeit Mk. 3.-..

Einzige Bezugsquelle: Franz Schirg, Wiesbaden, Webergasse 1, Namauer Hof,

ännerturnverein.



Samftag, 25. April 1903, Abende 9 Ilhr, in unferer Turnhalle, Blatterfir. 6,

Jahres=

Hauptversammlung.

Tageborbnung.

1. Erstattung der Jahresberichte. 2. Feirfenung bes Daushaltungsplanes 1903/04.

3. Bahl ber Rechnungsprüfer.

Reumahl bes Borftanbes und bes Ehrengerichts.

Bericht über ben Felbberg. und Rreisturntag.

Deutsches Turnfeft in Rurnberg. 7. Berichiebenes.

Der Borftanb.

Versteigerungs-Anzeige.

Am Freitag, ben 24. April b. 3., Bormittage 91, und Machmittage 21/2 Uhr beginnenb, beifteigere ich im Auftrage bes Korbmachers Ch. Dreisbach bier, in meinem Berfteigerungslofale Rirchgaffe 19, im hofe lints biv. geflochtenes Baltenmobel ale: Tifche. Doder, Blumentifche, Martitorbe, Badertorbe, Schlieg.

forbe, Schemelftühle u. f. m.

Ferner im weiteren Auftrage: 42 Bferbe-Sommerbeden, 12 Pferbe-Regenbeden, fomie Duf- und Bagenfett in Rubeln.

Endlich einen großen Boften Gemufe- und Obficonferben in Buchfen gu 1 und 2 Bis. 2 Schreibpulte mit Schublaben, 1 bede mit Lachtauben, 2 Wandubren und biperfe Berrentieiber, fowie viele bier nicht benannte Wegenftanbe

öffentlid meiftbietenb freiwillig gegen Baargablung. Befichtigung 9 Stunden bor ber Berfreigerung. Es latet boff ein Withelm Raster.

beeibigter, öffentlich angeftellter

Anctionator und Tagator.

Walhail -Theater. Täglich Abende 8 Uhr.

Das 2. Große Caifonbrogramm. Signor Luigi Dell'Oro, Rammervirtuoje S. M. b. Schabs v. Berfien.

A. M. Norbert, Runftpfeiferin. Charles Serra, in feinem Aft auf ber Caule. The Great Lumur's, Senfationsalt. Otto Rohr, humorift in Bortragotunftler, Komponiftendarfteller a. Klavier. Halley and Curt, Original-Afrobatit-Aft in hadfter Bollenbung. Harry Arlon, Gefangs-Humorift. Engelsky Ensemble, Rufftich-polnische Gefang- und Tang-Truppe,

6 Damen, 2 Derren. Jeunesse Doree, Damen-Garbe-Trompeter-Corps "Die Wachtparabe".

Residenz-Theater,

Direttion; Dr. phil. 5 Raud. Donnerftag, ben 23. April 1903. Abonnements-Billets galtig Abonnements-Borftellung. Bum 26. Dale:

Der blinbe Baffagier. Luftfpiel in 3 Atren von Decar Blumenthal u. Guftav Rabelburg. In Scene gefeit von Dr. D. Rauch.

Freitag, ben 24. April 1903. Abonnements-Borftellung. Sum 15. Male: Mbonnements-Billets gultig.

Butti.

(Loute.) Schwant in 4 Aften von Pierre Beber. Deutsch von Max Schoenau In Scene geset von Dr. H. Rauch.

Rönigliche Schauspiele, Donnerstag, ben 23, April 1903.

Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement D. Erfte Gaftbarftellung ber Mabame be Ruovina aus Paris. 112 Borftellung.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Mufgug, bem gleichnamigen Bolleftud von G. Berga tnommien von G. Targioni : Toggetti und G. Menasci, Deutsche Bearbeitung von Osfar Berggruen, Mufit von Bietro Mascagni. Mufitalifche Leitung: herr Konigl Karellmeifter Prof. Schlar, Regie: herr Tornewaß. entnommen bon &.

Santugga, eine junge Bauerin . . . Turriddu, ein junger Bauer . . herr Rrang. Fri. Schwart.
Derr Engelmann Fri. Corbes.
) Fri. Rogmann.
Frau Baumann. Queia, feine Mutter Bauerinnen . . . . . Banbleute. Rinber.

Die Sandlung fpiett in einem ficilianifden Dorfe. Santugga . Debe, be Ruovina, Dierauf :

Das Mädchen von Ravarra. Lyrifde Episobe in 1 Aft. Dichtung von 3. Clairette und S. Cain. Blufit von 3. Maffenet. Deutich von Mar Rabibed. Mufitalifde Leitung: herr Konigl. Rapellmeifter Prof. Schlar Regie: herr Dornewag.

Anita, das Madchen von Navarra Araquil, Sergeant im Regimente von Biscapa . Garrido, General der spanischen Truppen . . . . Berr Engelmann . Derr Edwegler, Remigio, Mraguil's Bater, ein reicher Bachter Ramon, Sauptmann im Reg.mente von Biscana . Berr Bente. Buftamente, Unteroffigier in bemfelben Regimente . Derr Abam. Ein Go bat und andere Goibaten verschiedener Baffengattungen. Frauen aus bem Bolle (Bastifche Brovingen), Offiziere,

ein Felbprebiger, ein Felbicheer, mehrere Unbiente. Die Oper fpielt in Spanien mahrend bes Cariftentrieges um 1874.

Anita . Der Romien ibagrend des Gartifentrieges um 1874.

Anita . Der Romina.

Aroquil . Herr Philipp

von der Königl. Hofoper in Berlin als Gast.

Rach dem 1. Afte findet eine Baufe von 15 Winuten fatt.

Aufang 7 Uhr. — Erhöhte Breife. — End 93/4 Uhr.

Freitag, ben 24. April 1903. 113. Borftellung. 48. Borgellung im Abonnement A. Bum erften Dale:

Der blaue Montag. Luftfpiel in brei Aufgugen von Sugo Lubtiner und Conrad Dreber. Anfang 7 Ubr. - Gewöhnliche Breife. Laufmäbchen

Rraas Rachf., Bilbelmftr. 54.

Erächtiges Samein gu vertaufen.

Rieberfrelbach, Rart Reiter. Suche mabchen, Saus. Große Angahl perfette und angehenbe Rochinnen für Botel, Benfion und Bitpat. Bobn 25-80 Mt. pro Monat.

Central-Bureau 1. Ranges.

Gran B. Karl, Bolbgaffe 18, Biesbaben. Telephon 2085.

# 100-150 Mark monatlicher Verdienst

auch als Nebenerwerb bietet sich strebsamen und

vertrauenswerthen Personen aller Stände auf solide Art und Weise ohne Fachkenntnisse u. Risiko unter J C 9221 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tucht. Breunbolgichneiber (Sin anft. Mann find. fc. Log. Porititr. 45, Detb. 2 L. 1561

Bernhardiner

(Sunbin) entlaufen. Abgugeben ge jen gute Belohnung. Bor Anfauf wird gewarnt. Moolfitt. 10, 1, Gt.

Aühlsteinhauer

nachweislich tüchtige, für bauernb gut bezahlte Arbeit gefucht. 415

Julius Martin in Deilbroun.

Jünger Chemifer wünfcht gegen freie Bobnung Regifculer ju unterrichten. Offerten unter F. E. 416 an bie Erp b. Bl. 416

Sunger Chemiter fucht mbbl. Bimmer in ruhiger Lage eb.

Offerten unter H. O. 417 an bie Erped. b. Bl.

Gin befferes Zimmer- und

Bausmädchen für ein befferes Saus gum 1. Dai nach Frantjurt gefucht.

Maberes. Frau Vorster. Benfion Grandpair,

Emferftrage 13. 1563

## Glück dem Brautpaar

Trauringe, massiv Gold. fertigt zu jed. gewünschten Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553

THE RESIDENCE OF STREET

Berbei atheier, inchtiger, feliber Birth, 30 Jahre alt, fucht verhaltnighalber balbigft Stell, als Buffetier oder Bapfer. (Min größerem Babnhof nicht aus-

gefchloffen. Offerten unter J. J, 900 an bie Erp:b. b. 281.

Mener Kaffenfdrank mit Erefor und Schublade fieht biflig jum Berfauf. (10 3abre (Sarontie.)

1528 Schulgaffe 4 (Schlofferei). (3 ut mobi. Bimmer (1 ober 2 Betten) ju bermiethen. 1533 Oranienftr. 27, 2 t.

Donning bon 4 Bimmer mit Bab Bab und reicht, Bubeh, fot, ju vermieihen. herberfte, 15 am Buremburgpl. Rab. i. Lab. 1531

Allbrechtstraffe 28, 3 Gt. L., freundlich moblirtes Bimmer ju bermietben. 1590

Damen n. perren

gefucht jum Bertrieb eines porgingt. neuen Artifels, ber fpielenb in jeber Sausbalt. zu vertaufen ift, hober Berbienft, Off. u. J. G. 30 a. b. Erp. b. Bl. 1540 1540

Ein Wagnergefelle ofort gefucht.

Franteuftrate 6. Beophes guterh., bid. Wellrig froße 47, Stb. 1 r. 154

Suche für mein Mabden, bas mabchen empfehlen fann, jum 1. Dai Gaijonftelle.

Coln. Bismordring 99. Spinbunbe, 10 Bochen alt, auf. mach, febr bill abgug.

1543 Sof Mbamathal, Inft. jung. Mann erb. Roft u. Logis, Frantenftraße Rr. 3, Speifebaus.

Lehrling

mit guter Schulbitbung per fofort fur unfer Comptoir gefucht. Junge Beute mit Berechtigung gum Einjahrig.Freiwilligen beporzugt. 1556

Gebrüder Wagemann, Beingroghandlung.



Zum Grossen Friedrich, Schwalbacherftrafe 7.

Bente : Große Megelinppe. Morgens Bratwurft u. Queuffeifch mit Graut, Griebr. Debel.

heute wird ein junges Pferd (5-jährig) prima Qualität

ausgehauen. Rene Pferdemengerei u. Speifehans, 1560

Donnerstag, den 23. April er. Morgens II Uhr,

merben Schierfteinerftrage: 6 gefchnittene Gichenholzftamme, ca. 1 Baggon Tannenholz, 1 Salle öffentlich gwangeweise verfteigert. Sammelplay am Baulinenftift.

Wiesbaden, den 22. April 1903. Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachnug.

Am Donnerfrag, Den 23. April er., Mittags 12 Ibt. verfteigere ich im Berfteigerungslotale Bleichftraße 5 babter zwangswell gegen gleich baare Babinng: 1 Bertifote. Cetting, Berichtsvollgieber, 2Bertbitrage 11



Const. Höhn, Inh. Carl Krieger, Optische Anstalt baden, Langgasse &

Special Institut für correct passende Augengläser, Brillen u. Kneifer in jeder Preislage.

Feldsteches, opengläser, Barometer u. s. W. öbeln. Betten gui und billig auch Beb A. Lolohor, Abetheibftrafe 46.

# Wohnungs Anzeiger

# Wohnungs Gesuche

Melteres Chepaar f. jum Gerbft, Bobn, v. 2 bis 3 geeßen Bimmern n Bubeb, Rub hans ohne Oth. (Bart. ob. 1. St.) Off. m. Preisang. unt. J. W. 1292 an bie Exped. b. Bl. 1292

Gine Frau fucht ein ungenirtes Bimmer, Offerten unter H. J, 500 an bie Erved. b. Bl. 3 fofort puei mobl o fuchen fofort wei mobl. Bimmer, unt. W. O. 1504 a. b. Expedition

15 05

Gine Weinstube, in guter Lage, wird fofort gelucht. bie Erpeb. b. Bl. 1538

Diefes Biattes.

# Vermiethungen.

Villa Shukenftr. 3 hodeleg. Bohnungen, 8 Bim. m. Geler, Ballone u. Berranda, Diele, Binterg. Babeg., Ruche, reichl. Bub., Saupt- u. Rebentreppe per fof. 3. berm. Rab, b Befiger 4488 W. hartmann. Bt. 6 Jimmer.

Raifer Friedrich - Hing 74 ift die bertichaftl. Part. Bohn., 6 8., Bab u. reichl, Bubeh, auf gieich o fpater g. um. Rab. baf. 6986 m pord. Rerothal, Wibeiminen. frage 8, ift bie berrich. 3. Gt. 6 3, m. all. Bubeh, p. 1. Juli in vm. Mnguf, Bm. 10-12, Rm.

4 Bimmer

Serberntage 13 uno 15 2 Treppen bod, find Bob. nungen bon 4 Bimmern, Ruche, fpater gu vermiethen. Rab. Berberfrage 13, 1 Tr. boch.

Mablgaffe 9, 3 St., 4 Bim., eder 1. Juli gu berm.

bağ

414

1542

ut.

1560

GOE

555

11ht

n,

8

go.

Dencan Bhilippsberg r. 8a, 4. Zim. 28ohn, per 1. April 5 vm. Rab. bafelbft. 8671

Michlitrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Sim, in 2. Et. auf gleich od, spät, zu vm. Käb. Rieblirage 17, 1. Et. 8549 Caugaffe 88, 2. Et., 4 B., Ruche u. Bubeh., fof. event, fpater m vm. Anguf. b. 10-19 Bm, u. 3-5 Uhr Rachm. Raberes bei Auguit Röhler.

Chlerficinerftr. 22, Henb., 4- Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgestattet, p. jofort 5 bm. Rab. bafelbit.

3 Zimmer.

Bierfradter Dobe, eine 6. ob. und Frontspine auf fofort gu Mabrees Biemard. ting 24, Bart, lints, Bormittags ban 9-12 Ubr gu fprechen, 265 Menban, Dondeimerfir. 57, 3. u. 4.Bim . Bobn., b. Rengeit entipr. auf fofort gu om.

Sehr icone

## 3 Bim. Bohnung

m. allem Bubeh., b. Rengeit entipr, einger., ift Umftanbe balber m. bebeut. Breisnachlaft gu verm. Offert. an. St. Deergang, Dotheimerftr. 71, 2.

Bobunng, 3 Zimmer nebil Zubeb., auf 1. Juli im mb. Hause ju berm. Rab. Rober-Rtage 7, Qurgmaarenladen, 1185

Denb. Emierfteinernr. 22, berect am Raifer Fr. Ring, B.Bimmer-Bohnungen, b. Rengeit emiprechend ausgestattet, p. folort 1 bm. Mab. bafelbft.

Sonnenberg, ttaftrage Ba, fehr ich, 3-Bimmer-(Enbitation ber eleftr. Dain). Rat. baf. part.

2 Zimmer.

2 meinandergebende beigb. Dan. arben ju vermiethen Lubwigftrage 10.

geugaffe 22 ift auf gleich voer 1 Reller ju verm. Rab. Menger

Saalsaffe 3, gwei Bimmer, Saulgaffe 14, Manfarde-Bohn., 2 3immer und Bubrhor an mu. Beute g. 1 Dai g. v. 1085

Weilftraße 13, fleine Frontfpig . Wohnung ju

1 Bimmer.

(Sin Bunmer a. eing. Berfon p. 1. Mai gu bermiethen. 8 Dochftrage 7, Gtb. Gine heigh. Manjarbe

gu vermiethen Submigftrage 10. Gin leeres Bimmer

gu vermietben. 11. Seerobenftr. 9, Milb. part. Schwalbacherftr. 6, e. Mani. B. m. Rell. g. vm. Rab. B. 1469

233 alramftr. 1, fc. Manj. a. 1. Mai gu bernt. 1463 Ungenirtes Bimmer an anft. in der Exped. b. Bl. 1427 1427

Möblirte Bimmer.

Gin ich möbl. Bimmer gu bermieth n a. eine rub. Berfon. Albrechtftr.46, 1. Et. r. 448 Gin mobil. Bunmer ju berm. 286 Ablerftr, 55, 1 Er, 1386 Molerfir. 60 erhalten remiide

und Logis. 21 uft. junger Mann erhalt fc. Bogis. Bleichftr. 17, 2. 1450 Reinl, Arbeiter erhalten Schlaff. Dobbeimerftr. 15, Bob. 1 Et.,

Arbeiter gute billige Roft

fc. mobl. Bimmer m. Raffee gu verm. Donheimerftraße 26, 2. Et. r. mobl. Bim. m. u. ohne Benfion gu permiethen. Mobil, Bimmer gu verm Druben-ftrage 1, 1. Etage. 9254

Trantenftr. 21, Stb. 1 r. fintet 1. Mann b. R. u. 20p. 1055 Möbl. Zimmer

gu vermiethen Frantenftr. 23, 3 t. Sermannftr. 3, 2 St 1., erb. auft. Mann Roft u. Logie, wochentl. 10 Dt., auf gleich. 1157

Auft. j. Mann tann einfach moblirtes Bimmer Diridgraben 18b, 3 Gt.

Gut. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten gu vermietben, 3abnftr. 1, 2 St. 3387

Wobl. Zimmer 311 verm. Kirchgaffe 54, 8. 9904 Brei junge une. Veute tonnen bouft. Roft u. Pogis erbalten Schugenhofftrage 2, Gde Bang-

Mauritineftr, 8, fcon mobi. Bimmer fof gu berm. Anfragen bei & Reifiegel, Colonial. maarengeidaft bofelbit.

Reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logie. Manergaffe 15,

Speifewirthichaft. Moritiftrage 50, Gtb. 2, mobl. anft. Drabden gu verm.

Dranienftr. 2, Bart, erb, reini, Arbeiter Roft n. Logis. 1422 Gin ichen mobl. Bimmer an e, befferen herrn gu bermietben. 1477 Oranienftr. 10, Bari

Rubiges ichon mobil. Bimmer gu permi. Sofort begiebbar. 1023 Bhilippsbergfir. 17/19, 3 r. Junge Beute erhalten Roft und Pogis, Riehlftr. 4 3. 6861 2 fds. moti, Bim. tof, gu verm. mit od. obne Benf. Raberes

Coon mobl. Zimmer an herrn od. Fraulein fot, od. ipater f. b. Rab. Saalg. 4/6, Sb. 1. 290

Romerberg 33, Bob. 2 St. 1045

(Sin einiach mabl. Bimmer m. Brühtaffee gu vermietben 1388 Portfir. 5, Bart.

Portftrafe 7, Bt. r., fcon mool. Bimmer mit Penfion ju vermietben.

Laden.

Biibicher Laben. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1, April 1903 ju verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866

Werkftätten etc.

Großer Lagerraum ober ale Bertfiatte per 1. Juli

gu bermiethen Spiegelgaffe 8, eine fieine Wertfiatte gu vermiethen, Rab. Spiegelgaffe 10, Comptete. 641

Großer Lagerraum ober ale Bertfiatte per 1. Juli gu berm, Saalgaffe 14. 1086

Rapitalien.

Wer braucht Geld?? auf Schuldichein, Wechfel, Dibbel Caut., Supoth., ber fchreibe fof. an R. Schunemann, - Minden Ro. 125.



Martifirage 23, vis-a-vis bem hotel Einhorn Möbel und Betten, fowie alle Arten Bolftere u. Raften. mobel gu enorm bill, Breifen. Bei gangen Brautaneftattungen große

Breidermäßigung. Jean Thiring, Tapegierer, Rein Saben. - Gr. Lager i. Stb

Blaue Arbeiter-Anzuge auch für Junglinge, werben billig

abgegeben.

Concurs Uneverfauf Mengergaffe 7. Der Concurebermalter.

Stüble werd, bill, geflochten, Rab. Riehlfte, 11, Milb. D. 1519

# Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach

Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Obrlochftechen gratis

Bruteier von feinft, Stammen. Minortas Gtud 15 Bf., 3taliener (rebhuhnfarb.) Std. 10 Bf., BlumoutheRofs Std. 15 Bf., Bronge-Tratbubner Sid. 25 Bf. ju bab. Rengaffe 24. 1478

Bur Drobe! Befte Mafirmeffer embigegenflachnahme od. vorh Kaffer Lrit Hammesfahr, fache, Solingen, Sachtmarenjabrif in Beriand, Piamanflahl-Rohrmeffer Wt. 3.— Besgl, Silber-Rohl IR. 2.— mit gtul, Streich-riemen m. Bafta Grui Mt. 8.— Analog mit über 2000 Segenftaben vir Beiler, Scher-ren, Senien, Wolfen, Leber, Golb-n, Silberwaren, ethält feber fres, mafont. Sitte zu verfengen. Bur Bieberveckanfer beste Bezugsquelle. Bachbruck verboten.

Beicher en gros-Sanbler ift ftets Abnehmer bon Rnochen, Lumpen, alt. Gifen, Bint, Blei,

Dieffing rc.
Offert mit Preisangabe pro 100 Rilo unter W. E. 1850 an die Erved. d. Bl.

# Kailer=Vanorama

Rheinftraße 37,



Bebe Boche givei neue Reifen. Ansgeftellt vom 19. bis 22. April: Serie I : Umerita, Californien.

Serie II: Die fraugofifche Schweig.

Taglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abende 10 Uhr. Gintritt : Gine Reife 30 Big. Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber : Eine Re fe 30 Bfg. Beibe Reifen 25 Bf. Abonnement.

Edrifti, Wrociten jeb. Mrt und Arbeiten auf ber Schreibmoschine, fowie beren Bervielfältigung werb. unt, fehr foul. Bedingungen, auch im Abonnement anges nommen und eraft ausgeführt. Geft. Off. fub A. Z. 18. a. b. Erv. 1413

21 für Bribatfurfus

Beidinen . Malen,

fpater im Freien, tonnen noch 2 ig. Anfangerinnen Theil nehmen — 12 Mt. monati. Rab. unter B, S. pofflagernb

Chneiberin empfiehlt fich Don-beimerftr. 26, 2. Et. 8666

frauenleiden Bintfodung zc. zc. schnelle Bilfe,
bistret. Briefl, Off. unter
"M. F. 101" hauptpofti Frantfurt a. M. 402

Phrenologin
bentet Ropf u. Dand.
linien.
Selenenftr. 12.1,
Rur für Damen.
Sprechst. von v Morgens bis
10 Uhr Abends. Die berühmte

10 Ubr Abenba,

8462

21m Raifer-Friedrich-Ring, Ede Riebermalbftrage fann Barten. erbe, Ries und feiner Sebm unent. geltlich abgefahren merben. 1446

# Ranfgeludje.

Schleifstein gu taufen ge ucht Drubenftrage 1,

Glegante Villa

bevorzugter Gegenb Bies. babens gu taufen gef. Stallung in ber Dabe erwunfft. Beft. Offerten mit ansführlicher Befcreibung unter W. v. S. 33 bauptpoftlagernb Frantfurt a. DR.

# Herkäufe.

# Geschäft

(Cigarrenbrauche), über 40 Jahre beftebend, gunftig gu vertaufen. Offerten unter H. W. 9875 an bie Erpeb. b. Bl.

Gine Baderei

gu vertaufen. Offerten sub M. N. 1406 an bie Erpeb, b. Bi.

# Colonialwaarengeldäft

Confermen und Banbesproduften Dbft, Gemufe, Bein- und Biervertauf ift mit ichoner Ginrichtung und Waaren fofort gu berfaufen. Baben mit Debengimmer, feine bobe Miethe, Offert, unt, D. K. 1451 a. d. Erped. d. El 1454 Mobel Garnitur, Copba, feche s. vt. Sochfte. 7, Gth. 1487 (Sin gebr. Teppich, Studmaare,

b. gu pt. Schupenbofftr. 2, 1. 1448 Treppe,

1 feine Betroleum- pangelampe

eine fieferne, 1 Drr. tr., auf 2,80 Metr. Stodbobe ift billig gu wert. bei 3. Big, Bleichanftatt, 2Bellrigthal, 1410

Teppiche

at, fow, große Bretter, Rafenfchilb 1. uf. Ricolasftr. 12, Bt. 1484 Gin gut erh. Cobba gu bert. Balramftrage 31, Geitenb. 1 St. r.

Berich, Rleider in Judets b. 1. Dochftr. 7, Gtb. 1496

Gine Speisezimmer: Einrichtung

(Giden), großes ich. Buffet, Aus-Spiegel billig ahzugeben. 14:

2 Raffenichränte mit Trefor, I größerer und 1 feinerer, fehr folibe Arbeit, biflig

3. Subr, Golbgaffe 13. Divan, 1 Buchergeftell, Mus-giebtisch bill. 3. vertaufen. 57 Blücherftr. 5, 2 r. 1 gebr. Rieibericht. 28 W., 1 Bett 24 PR., f. cif. Bett 16 Mt, neues Rumeeltafdenfopha 65 R.,

70 R., neues Ripe. Copha 50 DR., Ottomane 24 M., 12 fcmarge Stuble bill. Eleonorenfir. 3 B. 1441 Rinbermagen und ein langes Bolgichild billig ju verlaufe Ablerfir. 65, 2 Gt. L.

Barfen-Bither

bon tabellofem Rang mit Roten gum Unterfdieben, fof. bon Jeber-mann gu fpielen, Inftrument noch mie neu, billig abzugeben 74 Cafteliftr. 4, 3 L.

1 Schneppfarren, 1 einip, Begen u. e. Geberrolle m. ober onne Berbed gu verfaufen Beienenftr. 3. Bagnerei Bb. Rühl,

De nicu, Beggues halb. fof. 1. pt. b. Gros, Rellerftr. 6, 3 r. 1586 Gine Grube Brift ju vertaufen 2ubmigftr. 10. 1165

Ein halbverdeck fehr billig ju vertaufen. Rab. 29aframftrage 25, Bart. 1879

Gin faft neuer Betroleumherd

mit zweifeltiger Rocheinrichtung und 6 Rlammen billig zu vertaufen Caftellftr, 4, 3 l. 73 Gine gang wenig geor. Bumpe billig gu verlaufen, Rab. Connenberg, Rambacher-

ftraße Ra, 28. Ginige gebrauchte billig gu verlaufen. 89 Dichelaberg 8, 1.

Arbeits-Madweis.

11 Uhr Bormittage

# Stellen-Gesuche.

Junger Mann,

22 Jahre alt, militarfrei, in ber einf., boppelt, und amerit. Buchf., incl. Befchoftsabichl. u. Bilang perfect, welcher auch gut flenogr. u. i. Dafchinenfchreiben bewandert ift, fucht Stellung. 140 Rah. Bortbftr. 4, 8.

Tuchtiger Rufer in bolg und Rellerarbeit, welcher langere B et in einem Weingefchaft thatig war, fucht Stellung per fofort. Romerberg 33, 2.

Gin anter Dofenmacher nimmt Arbeit bon einem Gefchöft an. Bu erfragen in ber Erped, be. Blattes.

31 Bigenter fleifiger Dann, 30 Jahre alt, verbeirothet, fucht Bertrauensftelle. Caution tann in beliebiger Sobe geftellt werden, Rabere Austunft : Biesbaben. Selenenftr. 16, Bart.

Stellung sucht inng.
gut Familie, Cursus b. Handelsschule absolviet, in bess. Beschaft (Juwelier, Tapisserie), für Compt.
u. Laben u. beicheid, Ansprüchen.
Offert, u. H. J. 410 an die
Erped, d. Bl.
410

Bautechnifer

fucht junt 1. Dai Stellung Off. u. W. D. 1465 an bie Expedition biefed Blatted.

# Offene Stellen.

Manntime Berfonen. Tüchtige

Plattenleger fofort gefucht. Gmil Robig. Bertramftrage 5

Verpukarbeiten fof. in Accord ju bergeben. 1526 Schillerplat 3.

Maier u. Anftreicher fof. gef. Jabuftrage 8. 1493 Sündergenülje (Speisarbeiter) gel. Relbftr. 1.

Maler und Weißbinber !

Billigfte Bezugsquelle für all-Farben. Special.! Caleit, weitere fefte Farbe in all. Tonen. Streng reelle Bebienung, Jahresziel. Herm. Frankon, goln a./Rhein.

Dochftabenftrage Gin tiicht. Alderfnecht, ledig ober verbeirathet, gefucht

Dotheimerur, 69. Tügt. Siftenfdreiner für bauernb gefucht.

E. Frobn, Dranienftr. 48. Gine guteingeführte Caré-Groß. handlung mit Brennerei fuch: für Biestaben und Umgebung einen tüchtigen, in Co entalmaarenbanblungen gut eingeführten Bertreter. Reflectanten belieben ibre Offerten unter G. A. 418 an bie Expedition d. Bl. eingureichen 413 Brav. Junge, a. v. Muste, als Schlofferlehrling gef. Getin-

gaffe 7. Behrling ans guter Familie, mit fconer Sanbichrift und entfprechenben Schulzeugniffen, gu Oftern für mein Colonialmaaren . Engrod. gefchaft gefucht. Rab. Abelbeid.

frage 11, Comptoir. Boefling. Schiofferlehring gefucht. Gebr. 50ru, herberfir. 88. 1936

Lactirer-Lehrling gefucht Romerberg 28. fr. Gleholz.

Schlofferlebrling geg. Bergu ung fuchen R. u. F. Merte bad, Dobbeimerftr. 60.
Brav. Junge, a. v. Ausw., als Schloffertebring gefucht.
Steingaffe 7.

Junge,

ber Buft bat, bas Moler- unb Unftreicher-Beichaft au erlernen, tann bei mir in bie Lehre treten. Hermann Vogelsang, Micheleberg 26

Echlofferlehrling jucht

Louis Moos, Portfir. 14.

Junge farn unter gunbie Gartnerei erlernen Raberes 1 Dart Roft und Logis, fowie Rirchgaffe 13, Blumenlaben. 8940 | jebergeit gute Stellen angewiefen,

Ein braver Junge jum Regelauffenen wirb

3nm Roffhaarzupfen

eine geeignete Berfon gefucht. Moritz Herz & Co., Möbelfabrit, Friedrichftraße Rr. 88,

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathbans. - Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen, Mbiheilung für Danner

Arbeit finden: Budbinber Gartner

Glafer (Rahmenmacher) ig, Rufer f. Reller- u Solgarbeit Anftreicher - Ladierer - Tuncher Maler - Deforationemale: Studateure

Sattler a. Befdirr u. Reifeart. Jung-Schmieb Schneiber a. gr. u. fl. Stilde u. Bochen-

Schreiner Schuhmacher Spengler — Inftallateure Möbel-Lapezierer Lehrlinge: Ladierer, Schloffer,

Schreiner, Wagner Berrichaftebiener Subrinecht Bandwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit juchen Bau-Tednifer Berrichafte. Bartner Rellner. Mechaniter Bau- u. Mafdinen-Schloffer Ban-Schreiner Burraugebülfe Burraudiener Derrichaftebiener Botelburiche Rupfer- u. Gilber.Buger Rut der

Rrantenmarter Weibliche Berfonen.

Derrichaftstuticher

Bertier

Gine feinburgerl, Rodin, Rinder-frautein f. Maing, Allein-mabden für burgerl, Saushalt, gute Rehandlung, hands u. Rinders madden f. 1. Mai gesucht, gute Renanisse erwünscht. 1527

Beugniffe ermunicht. fran Glife Gerich, Etellenbermittelung,

Schulgaffe 2. Gin ber Gone entigffende finberliebenbes Dabden fof. gefucht im Rinbergarten, Steingaffe 9.

@ Renmann. DR. Lord. Berfette Raberin für bauernd gefucht, fowie e. Lebrmabden gefucht, fowie e. Lebrmadden, welches bas Rleibermachen ert. will, Dotheimerftr. 30, 1. 1535

Befucht fofort ein braves, tucht, Mädchen,

welches gut burgerlich tochen fann, geg, aut, Bobn. Dienftbuchgeugn, erforberi, Rab, Rapellenftr. 19, 1510

2 Laufmädden

gegen Bergutung fucht Couhwaarenhan8 M. J. Nenstadt, Langgaffe 9. 1469.

SALVEN MANUFACTURE AND PROPERTY. Buverl. traftige Baichfran gef. gegen boben Bobn Romer-berg 1, Bart. 1466 Suche jum 21, b. Mis, eine Berfon gu 2 Rinbern. Rab.

Biebiftr. 10, oth 1. 1481 Behrmaden gegen Bergutung gefucht. Raifer-Bagar,

Rl. Burgftrage 1.

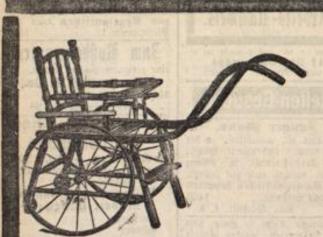
Für kleinen Haushalt wird ein jungeres, properes Bweitmädchen.

am liebiten bon Muswärts, fofort geincht, welches Liebe gu Rindern hat. Rah. in der Exped. d. Bl.

Dicht. Mobden, willig zu fleinen Rind, Gute Stell. Rieolas-ftrage 12, Bt. gefucht. 1487 Gehrmabchen & Rieibermachen Brave Madden tonnen bas S. Rroed, Drubenftr. 8, 1, 1284 Behrmadchen für Rieibermachen gef. Ri. Rirchgaffe 2. 187

Chrifliges heim & u. Stellennachtveis.

Beftenoftr. 20, 1, beint Gedanplat. Unftanbige Dabden erbalten fite 1 Darf Roft und Logis, fowie



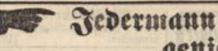
Eine grosse Auswahl Neuheiten (nur erstklassiger Fabrikate) in allen modernen Farben und Formen von

bis zum elegantesten Promenadewagen empfiehlt 1188

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

8870

burch ein.



Bu ber am Camftag, ben 25. April er., Abende Si/, Uhr, in ber

Tagesorbnung: Bericht des II. Borfigenben über ben Arantentaffen-Rongreg

Der wichtigen Tagesordnung wegen erfuchen wir um vollzähliges

2. ordenilichen Generalversammlung

faben wir die herren Bertreter der Urbeitgeber und Diejenigen der Raffenmitglieder hier-

in Berlin. Abnahme der Jahresrechnung. Bericht des Rechnungs-Brufungs-Ausichuffes. Entlastung des Borftandes und des Kaffenführers. Genehmigung von Bertragen. Beichlußfaffung über bom Borftand beantragte Menderung bes Statuts, § 5 Mbf. 5 und § 17.

Turnhalle, Wellrinftrafe 41, ftattfindenden

Sonftige noch eingehende Antrage.

Ericheinen der Derren Bertreter.

Biesbaden, ben 15. April 1903.

406

t. Grubfild u Abendbrot felbufabrigirt. "Allganer Refienvatione. Maiseh Nacht, Rafereienbefiger . Wiliale: 29iesb ben, Martifte, 23, Zei, 2816.

Reftauration und Luftfurort

Wilhelmshohe' bei Sonnenberg.

3n 20 Min. burch bie Curanlagen ober Partfirage, in 4 Min. bon ber haltefielle ber eieftr. Babn Aboliftrage-Bilbelimshobe zu erreichen. Unftreitig schönfter Ausflugspuntt ber ganzen Umgebung. Speifen u Gerante in befannter Gate. Civile Breife.

6683 Bel.: J. Diermer.

Gartenreftaurant und Cafe "Zur Klostermühle",

in 10 Min. bequem burch die Babnftrafe ober ben Balb gu erreichen Zaglich jum Raffee frifche Waffeln. Schoner Musflugsort für Bereine. — Rabfabrftation.



Biermit mache ich bie geehrten biefigen Berrichaften barauf aufmertfam, bag bei mir auch bie feineren und feinften Schuhmaaren, wie Chebreaux, Lad, Rib zc. mit gröffter Schonung ben nothwenbigen Beparaturen unterzogen und jum einheitlichen Preife von

Mr. 94.

M. 2.- f. Damen-Sohlen- n. Abfake - M. 2.50 f. herren-Sohlen u. Abfake incl, etwaiger fleiner Rebeureparaturen in 2-8 Stunden geliefert werden, - Ein boberer Breis tommt nie in Anrechnung. Für folidefte und dauerhafte Ausführung burgt mein feit 14 Jahren bestehenbes Geschäft. - Durch Mittheilung per Rarte erfolgt Abholen und Bringen gratis. 6143

Firma P. Schneider, Hohfatte 31, Eke Michelsberg.

# Nassovia-Gesundheitsbinder

für Damen (Marke ges. geschützt). Anerkannt bestes Pabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dutzend Mk. 1.—,

1 1/2 , GO Pf.

, à ½ ,, 60 Pf. Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717. Artikel zur Krankenpflege.

Beim Einkauf von



orientire man sich vorher über Preise und Qualitäten.

40% Erspärniss bei Tapeten, 200% Ersparniss bei Borden garantire ich nachweislich infolge Nichtanschluss an den Tapetenring.

Lincrusta in starker Qualitat 0,75 Pf. pr. Meter.

Lincrusta-imitation, in allen Farben gemalt, per Rolle von 1,90 Mk. an = 8 Mtr. lang.

Aug. Scharhag, Tapeten en gros,

Complette 23

Gmaille-Geschiere in grau, blau braun,

erftflaffiges Fabritat.

Glas, Porzellan, Holz- und Bürftenwaaren.

Küchen-Etagèren, Waschgarnituren.

Waschmaschinen, Wäschemangeln, Wringmaschinen.

Gastocher, Petroleumtocher

ju wirklich billigen Dreifen, in unr prima Waaren

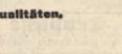
Süd-Kaufhaus,

3th.: Franz Knapp,

Moritzstrasse 15.

Telefon 2914,

Rheinstrasse 60.



Evangelifche Gelangbücher von DRt. 1,10 an, mit Golbichnitt Mt. 1,80 an.

Pra. Apfelwein

eigene Kelterei

P. Enders

Wiesbaden

Michelsberg Nr. 32,

Ramen-Ginbrud gratis. Rob. Schwab. 12 Faulbrunnenftr. 12.



Stocks und Shirm-Fabrik Wills. Renker. Fanlbrunenftrage 6.

Eigenes Gabritat, Billige fefte Breife. Uebergieben, Reparaturen in feber Beit. 7177

Vermißt wird niemals ber Erfolg beim Gebrauch oon Radebeuler Theerichme fel-Seife v. Birgmann & Co., Rabebeul . Dresben, allein echte Schutymarte : Stedenpferb. Arten Dantunreinigfeiten u. Dautausichläge, wie Miteffer, Finnen, Fledien, Blütbchen, Abthe bes Gefichts ac. h &t. 50 Big. beit

M. Berling, Gr. Burgft. 12. Otto Lilie, Drog., Moripft. 12. G. Bornehl, Rheinftr. 55. 194 Rob. Canter, Oranienfir. 50,

### NB. Gleichzeitig maden wir barauf aufmertfam, bag ber gepr. Beilgehülfe, Berr Platzdasch, Bellrigftr. 35, jur Muslibung ber Raffenpragis jugelaffen ift. Photographische Apparate selbstspielends aur erstklassige Systeme Drahinstrumente Zubehörteile m. auswechsel su mässigen Preisen baren Hetalinoten von 18 Mk. aufwürte. Lieferung gegen Monatsraten von 2 Mk. an. gogen geringe (von 2 Mk. nn.) Grammophone Phonographen für kleine und nur eretklassige, vor-züglich funk-tionierende Apparate von to Mk, anfwärts despielte und un-espielte Walzer I a. Qualität.

Der Raffenvorftanb : Karl Gerich, 1. Borfigender.

orung gegen goringe Monaturates. Lieferung gegen Monateraten von 2 Mk. an.

Bial & Freund in Breslau II. Illustierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

# Donnerftag, ben 23. April cr., Bormittage 9 1/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, verfleigere ich in meinem Ber

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Begenftanbe, als:

pol. und lad. Betten, Bafdfommoben mit und chine Marmor, Rachtische, Kreiberftanber, Rieiberschränte, Edidrant, Edidrant, Giden geschnister Ausziehtisch und 6 Erfible, Salon Barnituren, 4 Divans, Cophas, Chaife longued. Ottomanen, Schreib Rommebe Grebpult, Confoien, runbe, ovale vieredige Servier- und Ausgiebilde. Stuble, Boifter und andere Seffel, Bfeiler- und fonftige Spiegt Bilber, Bucher, Teppiche, Portieren, 31 M ffing- und 32 rif. Ereppenlaufer flangen, Sportwagen, Betroleum-Dfen, gr. Gast berd mit Bratofen, Gisidrant, Rudenfdrant, eif. Gefinder betten, eif. Rinder-Beitrelle, Dedbetten, Riffen, Gartenmobel, als: Tifde, Bante, Stuble und Seffel, eif, Gartenthor, Marquist, Labentiele, Erterveriching, 1 gr. Jaquard-Etrichmafdine u. noch vieles Unbere m.

freiwillig meifibietenb gegen Baurgablung. Befichtigun; 2 Stunden por Beginn ber Auction.

Wilhelm Heifrich,

Auftionator und Tagator Schwalbacherftraße 7

1518

# 

empfiehlt in reicher Auswahl

Rationalliberaler Jugend-Verein für Biesbaben und Umgebung.

Ginladung jur 2. orbentlichen Bereine.Berfammlung am Donnerstag, ben 28. April 1903, Abends 84/, libr im Gartensaule bes "Friedrichshofes", Friedrichst. Tagedordnung: 1. Geschöftliche Mittheilungen. 2. "Der Sozialismus und die Nationalliberale Partei". Her Dr. G. Fuchs-Biedrich. 3. Meinungsanstausch. Freunde unserer nationalliberalen Sache sind will sommen. Der Borftaub:

Dr. &. Scholz, Rechtsanwalt, 2B. Daeffner, Raufmann, 1. Borfigenber. Schapmeifter. G. Sidel, Architeft, Schriftführer,

Um den gu Unfang und am Schluffe jedes Monats fich fart brangenden Berfehr bei der Raffanifchen Spartaffe behufs Anlage und Rudnahme bon Spareinlagen thunlichft ju bertheilen, wird unfere hiefige Saupttaffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Spareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat vom 1. bis einicht. 5. und vom 25. bis Monatsichluß - Die Sonnund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage bon 3 bis 5 Uhr fur ben borbezeichneten Bejchaftsverfebr geöffnet fein.

1399

Biesbaden ben 22. September 1902. Direttion ber Raffauffchen Landesbant. Regler.

atente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnhofstr. 16

# Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a. 7471

50 Alafter Buchen - Scheithold pr. Rlafter 35 Darf frei Sans.

2000 prima Buchen-Wellen

pr. 100 Stud 18 Mart frei Saus. wie 1000 Tüncher Ruftftangen empfiehlt billigft. M. Cramer, feldstraße 18. Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Brud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rr. 94.

Donnerftag den 23. April 1903.

18. Зафгаана

# Umtlicher Theil.

# Befanntmachung.

Die Berren Stadtveroroneten werden auf Freitag, ben 24. April I. 3., Rachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Ortsftatut über die Sonntageruhe im Sandelsgewerbe ju Biesbaben. Ber. D.= M.

2. Seftfegung ber Jahresrechnungen ber ftabtifchen Sicht- und Baffermerte für bas Rechnungsjahr 1901. Ber. St. -Br. - 91.

3. Anfauf von Cammlungen für das naffaufche Landesmufeum. Ber. F .. A.

4. Anftellung eines Affiftenten und eines Silfsauffebers für dasfelbe. Ber. D .- II.

5. Bewilligung von 200 DR. Bermaltungstoften ber Demmin'iden Cammlung. Ber. F .- A.

6. Beitweise Ginftellung eines Silfsbieners fur die Gemaldegallerie. Ber. F.-A.

7. Anichaffung einer Barade für bas Rrantenhaus gur Unterbringung von Bflegeichweftern, und Bewilligung von Geldmitteln zu deren Berpflegung. Ber. F.-A.

8. Bertauf einer Feldwegflache im Diftrift "Schier-

fteinerlach". Ber. F.- A.

9. Bertauf von Theilflachen eines ftabtifchen Grundfriide im Diftrift "Ralteberg". Ber. &. A.

10. Antrag bes Gtadtberordneten Rraft, Die balbige herfiellung der Stragenbahn nach Dopheim betreffenb.

11. Mittheilung bes Magiftrate über bas Ergebniß ber Berhandlungen mit ber Allgemeinen Gleftrigitats-Gefellichaft betreffend den Unichluß bon Wiesbaden an die projettirte Rheingaubahn.

12. Desgleichen über die Frequeng ber Gutenbergichule. 13. Desgleichen fiber die Ginführung bon Erleichterungen für die Beiger der Gasfabrif.

14. Antrag auf Bewilligung bon 7500 Mart gur Ausführung eines Brobebetriebs ber Rebricht-Berbrennungs-Unlage

15. Anfauf bon Gelande an ber Marftrage.

16. Desgleichen je eines Gelandeftreifens gur Erbreiterung ber Cleonoren- und ber Dopheimerftrage.

17. Desgleichen gur Erbreiterung ber Dengergaffe. 18. Berfauf ftabtifcher Grundflachen an ber Goeben-

19. Ablauf ber Bahlperiobe bes Oberburgermeifters und des Bürgermeifters.

20. Antrage auf Regelung ber Gehaltsverhaltniffe bes Schlachthaus-Raffirers, des Leibhaus-Bermalters und des Beibhaus-Muffebers. Ber. D .- II.

21. Ein Befuch des hiefigen Gaftwirthe-Bereins, feine Bertretung in der Accife-Deputation betreffend. Ber. D.-A. Ber. D. A. Befuche um Buweijung von Beichaftigung.

Biesbaden, den 20. April 1903.

## Der Borfigenbe ber Etabtberordneten Berfammlung.

Befanntmachung. Die Gewerbeftenerrolle ber Stadt Biesbaden für 1903 liegt vom 29. d. Mts. ab im Rathhause, Bimmer Ro. 5, eine Boche lang gur Ginficht aus.

Bemerft wird, daß nur den Steuerpflichtigen des Beranlagungebegirts bie Ginficht in die Rolle gestattet ift. Biesbaden, den 20. April 1903.

Der Dagiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmachung. Camitag, ben 25 April b. 38., Rachmittage, follen in bem Rerobergs Weinberge 210 Gebund abgangige Beinberge Bfahle an Ort und Stelle öffent-

Buiammenfunft Rachmittags 3 Uhr am Gingang ber Beinbergitraße.

Biesbaden, ben 22. April 1903.

Der Dagiftrat.

Befauntmachung. Camftag, ben 25. April d. 3. Rachmittage, bei ber Beaufite bas nachfolgend bezeichnete Gehölz Mgen Baargahlung verfteigert werben.

1 1 eichen Stamm 9,4 m lang, 0,46 Durchmesser und 1,56 Festmeter Inhalt,
2 1 Rmtr. eich. Prügelholz.
3 2 Rmtr. buch. Scheitholz.

Bujammentunit Rachmittags 31/, Uhr bei ber Beaufite. Bicsbaben, ben 22. April 1903.

Der Magiftrat.

## Befauntmachung.

Die unterzeichnete Bermaltung bringt hiermit gur Renntniß, daß, Bufolge Befdluffes des Magiftrates und der Stadtverordneten. Berjammlung, der Abonnementspreis ber Rochbrunnentarten für Bedienung, fowie für Reinigung und Unfbewahrung ber Glafer für hiesige Einwohner wie folgt festaesett wor-

1. Jahresfarten gültig für bie Daner bon 12 Monaten :

für eine Berjon : 4 Dart,

für Familienangehörige bis ju 2 Beifarten je 50 Bfg. 2. Caifonfarten für Die Daner von 3 Monaten :

1 Mart für bie Berfon ohne Rudficht auf Familienzugehörigfeit.

Die Rarten tommen am Rochbrunnen durch den Brunnenmeifter, ober beffen Bertreter gegen entiprechende Legitimation gur Berausgabung.

Gur ben Befuch ber am 1. Mai beginnenden Morgen Rongerten am Rochbrunnen werben, gufolge ber bestehenden Bestimmungen, befondere Gintrittefarten gut folgenden Breifen verausgabt :

1 Tagestarte : 50 Bfg. 10 Tagesfarten : 3 Dt. 20 Tagestarten : 5 DRf.

Städtifche Rurverwaltung.

### Berbingung.

Die Lieferung von 1600 cbm einhauptigen Granit. begm. Chenitbafaltpflafteriteinen, erftflaffiges Material, für bie Baubermaltung ber Stadt Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44 eingeseben, Die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Baargahlung oder beftellgelbfreie Ginsendung von 2 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Granit" verfebene Angebote, fowie Probefteine find fpateftens bis

## Donnerftag, ben 7. Dat 1903, Bormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur Die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformulare eingereichten Angebote werben berüds fichtigt.

Buichlagsfrift: 21 Tage. Biesbaden, den 16. April 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

## Berbingung.

Die Arbeiten gur Bernellung einer etwa 48 m ngen Ranalftrede aus Cementbetonröhren bes Profile 60/40 cm, fowie einer etwa 50 1a langen Ranalftrede aus Cementbetonröhren bes Brofile 45/30 em in ber Bulowftrage bom Biethenring bis gur Edernförderftrage follen im Bege der öffentlichen Ausidreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend der Bormittagebienfiftunden im Rath. haufe, Bimmer Ro. 57 eingesehen, die Berdingungsunter-lagen ausschließlich Beichnungen auch von dort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift berfebene Angebote find fpateftene bis

## Dienftag, ben 28. April 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Bufchlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 16. April 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsmefen.

## Befanntmachung.

Rachdem herr Rreislandmeffer Leinweber fich bereit erflart hat, die fur Baugefuche bei ihm bestellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinewand herzuftellen, machen wir barauf aufmertfam, bag es fich empfiehlt, die für die Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare des Lageplanes unter Benutung des Leinweber'ichen Originale ale Lichtpaufen berguftellen. Auf Diefe Beife wird am beften Die Gemahr ber Richtigfeit geboten und Die Bergogerung vermieben, welche entfteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß.

Biesbaden, den 6. Dezember 1902.

Das Stadtbauamt.

# Befanntmachung.

100		fcmiebeeif.	Röhren	bon	65	mm	L	933.	
500	11	"	bergt.		52			~	
2000	11	"	bergl.	"	39	"	"	"	
2000	"		dergl.	"	32	"	"	"	
2000	"	"	bergl.	"	26	#	"	"	
500	"		bergt.	"	19		N	"	
500	#		bergl.	"	13 10	"	"	#	
100		galv."	bergl.	"	65	"	"	#	
100			bergl.	"	52	"	"		

foll öffentlich vergeben werben. Die maßgebenden Bedingungen fonnen Bormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungegebandes Martiftrage 16 eingesehen werden, woselbst auch die Ange-bote bis jum 4. Dat b. 38., Mittage 12 Uhr eingureichen find.

Auf Bunich werben auch die Bedingungen gegen Ginendung bon 30 Bfg. in Briefmarten überfandt.

Biesbaden, den 17. April 1903. 1486 Direttion der fladt. Baffer-, Gas: und Gleftr.=Berle.

## Befannimachung.

Berichiedene Tüncherarbeiten, fowie Beton. und Maphaltarbeiten in ber Gasfabrit follen bergeben merden. Die der Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen Beidinungen tonnen an Bochentagen bon 9 bie 11 Hhr Bormittage auf bem Ban:Burean ber Gasfabrif, Mainzerlandftrafe Rr. 4 eingefehen und die gu bermendenden Angebots-Formulare dafelbit in

Empfang genommen werben. Die Angebote find berichloffen und mit entsprechender Auffdrift verfeben fpateftens bis Camftag, ben 25. b. D., Bormittage 12 Hhr bei ber Direttion, Marttftr. Rr. 16, Bimmer 6 eingureichen.

Biesbaben, ben 17. April 1903. Direttion der ftadt. Baffers, Gass und Glettr. Berle.

Beichluf. Bon bem Feldweg im Diftrift "Schone Musficht" Dr. 9307 des Lagerbuchs werden bie gwijchen den Saufern von Bruning und Dieterich belegenen Theile bon 59,50 qm und 61 qm, nach ordnungsmäßiger Durchführung bes gemäß § 57 bes Buftanbigfeitegefenes vom 1. Auguft 1883 eingeleiteten Berjahrens bierdurch eingezogen.

Biesbaden, ben 17. April 1903.

# Der Oberbürgermeifter. Freiwillige Feuerwehr. Die Mannichaften ber Leiter., Fenerhahnen.

Cangiprigen., Sandiprigen- und Retter-Elbibeilungen bes zweiten Zuges werben auf Dienftag, ben 28. April 1. 3., Abenbe 7 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an die Remifen gelaben.

Dit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, jowie Ceite 12 Abfas 3 ber Dienftordnung, wird mit der Hebung Bunft 7 Hhr begonnen. Biesbaden, ben 22. April 1903. 1545

Die Brandbireftion.

# Freiwillige Fenerwehr

Die Mannichaften ber Leiters u. Sprigens Abtheilungen an ber oberen Blatteritrage merben auf Donnerstag, den 23. April I. 3., Abends 6 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an bie Res mife geladen. Rach der llebung, Abende 8 Uhr, wird eine Generalverfammlung bei herrn Gaftwirth John abgehalten.

Mit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fomie Geite 12, Abfat 3 ber Dienftordnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 20. Mpril 1903. 1409

Die Brandbirection.

# Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter., Feners hahnen, Cangiprigen., Sanbiprigen: und Retter Abtheilungen bes dritten Zuges werden auf Montag, ben 27. April L. 3., Abende 61/2 Uhr, ju einer - Hebung in Uniform an die Remifen go

laden.

Rach der llebung findet eine Generalversammlung in der "Aronenhalle", Rirchgaffe, statt.
Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Absat 3 der Dienstordnung wird punktliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 21. April 1903.

Die Branbbirection.

Laut Reichsgerichts-Entscheidung vom 8. April 1895, sowie Gutaehten der Handels-ist der An- und Verkauf dieser Serienloose überall gesetzlich zulässig.

Im Gegensatz zu den Classen-Lotterien der verschiedenen Staaten und Städte, bei denen regelmässig die Hälfte aller Loose leer ausgehen und der ganze Betrag verloren geht, erfreuen sich die von uns gebildeten Serienloos-Gesellschaften - bestehend je aus 100 Theilnehmern und Antheilen - zunehmender Beliebtheit.

weil jedes Loos gewinnen muss und jeder Theilnehmer colossale Gewinn-Chancen

und selbst im ungunstigsten Falle (wenn alle Loose nur mit den kleinsten Treffern gezogen wurden) ein erheblicher Theil der eingezahlten Beträge zur Rückzahlung gelangt.

Unsere Staats-Serienloose sind

# ganz Deutschland erlaubt,

denn sie sind ausschliesslich aus nachstehenden erstklassigen Loospapieren - in verschiedenen Combinationen

Oesterreichische Credit-Loose | Sachsen-Meininger 7 Fl.-Loose Bayrische 100 Thaler-Loose | Finnische 10 Thaler-Loose Hamburger 50 Thaler-Loose Köln-Mindener 100 Thaler-Loose & Gothaer 100 Thaler-Loose Augsburger 7 Fl.-Loose Badische 100 Thaler-Loose

Lübecker 50 Thaler-Loose Braunschweiger 20 Thaler-Loose | Ansbach-Gunzenhauser 7 Fl.-Loose Pappenheimer 7 Fl.-Loose Meininger 100 Thaler-Loose

Oesterr. 100 Fl.-Loose vom Jahre 1860.

# Nächste Ziehung am 1. Mai cr.

Monats-Beitrag nur

# Jedes Loos ein Treffer!

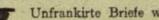
Doppelte Betheiligung 10 Mark.

Nachdem die nächste Ziehung schon



stattfindet, ist sofortige Bestellung zu empfehlen;

am sichersten ist Zusendung per "Nachnahme".



Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen.



Unsere in ganz Deutschland gesetzlich erlaubten Serien-Loose Abwechselnde Haupttreffer: sind in 24 Ziehungen combinirt, in welchen insgesammt zur Verloosung gelangen, mit in jeder Ziehung abwechselnden Haupttreffern in Mark: 9 Mk. Alle Gewinne staatlich 100 P etc. SSS No Jeden Monat eine Keine Nieten! (irosse m 49 m 10 00 W Monatlicher Beitrag nur: Serie Serie - Bedienung streng reell, pünktlich und verschwiegen! auf auf Die Auszahlung der Gewinne kann an jedem beliebigen Orte Deutschlands erfolgen, in Baar, ohne jeden Abzug. Mk. Die Zustellung der Gewinnlisten erfolgt regelmässig in 14-18 Tagen nach jeder Ziehung! Nachdem die nächste Ziehung stattfindet, wird um umgehende Bestellung gebeten! Anmeldungen befördert: Adolf Rochol in Arnheim a. (Niederland) Geft. hier abtrennen ! Anmeldebrief an Adolf Rochol in Arnheim a. Rhein (Niederland) Ersuche um Theilnahme und Zusendung von: Antheil ...... an den monatlich stattfindenden Ziehungen der überall genehmigten und staatlich garantirten Staats-Serienloose. Monatlicher Beitrag Mk. 5.-, Doppelte Betheiligung Mk. 10.-. Den Betrag dafür von empfangen Sie einliegend — ist durch Nachnahme zu entnehmen Nichtgewünschtes ist zu durchstreichen. Name :... Wohnort :.... Beruf: Strasse u. No.:.... Datum:

Bekanntmachung. Die heute in Kraft getretene anderweite Eintheilung der Armenbezirke unter Bezeichnung der Bezirksvorsteher, Armenpfleger, Armen- und Waisenpflegerinnen und Stadtärzte bringen wir hiermit zur Kenntniß. Wiesbaden, den 1. April 1903.

# Der Magistrat,

	Bezirks-Borsteher: Reniner L. Margerie, Kalfer-Friedrich-Ring 86. Stellvertreter: Armenpfleger des 6. Quartiers Friedrich Arnould. Armenpflegerinnen: Franklein von Dresth, Oranienstraße 46. Frau Oberregierungsrath Hempfing, Kaiser-Friedrich-Ring 13. General von Arusta, Excellenz, Adolfsalles 31. Fräulein Ang lifa Schlüter, Lehrerin, Gerichtsstraße 1. Stadtarzt: Dr. mod. A. Schassner, Friedrichsstraße 48. Sprechsunden: 8—9 B., 3—4 R.							
_	Stantary: Dr. mou.	t. Ouji	Illusti Ostorialisado	NAME AND ADDRESS OF THE OWNERS				
gibe. gie.	Der Begirt umfaßt folgenbe Etragen:	Duartiers Mr.	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Rame und Wohnung bes Armeupflegers :				
1 2 3 4 5	Abelheibstraße Abolfsallee Abolfstraße Albrechtiraße Alexandrastraße	6. 9 9 7. 8 9	1. Quartier. Raifer-Friedrich-Ring (von Rheinftr. bis Schiersteinerstr.; ungerade Rr. 9—37, gerade Rr. 10—30), Rheinstr., Schier- steinerstraße, Schierstein.rweg.	Raufmann Karl Leber, Raifer-Friedrich Ring 42.				
6789	Arndeftraße Augustaftraße Beethob uftraße Biebricherstraße	3 10 10 9	ab; ungerabe Rr. 9 bis Enbe, gerab: Rr. 6 bis Eube.	Fabrifant Chriftian Soppli, Worthftrage 2.				
11	Fischerstraße Frankfurterstraße (von Rheinstraße ab bis Ende; ungerade Nr. 11 u. gerade Nr. 22 bis Ende.)	9 10	8 Duartier. Arnbifte., Gutenbergplatz, Gute bergir., Herberitraße, Kaise Friedrich-Ming (don Schiefteinerftraße dis Ende; ungerade Rr. 39 bis Ende, gerade Rr. 32 bis Ende), Lugemburgplatz, Lugemburgitraße, Niederwaldir., Riehlitraße, Wiedandir.	Lehrer Karl Müller, Porfftraße 5.				
12 18 14 15 16	Frit Reuterftraße Gerichtsftraße	10 10 7 9 3	4. Quartier. Karlftraße (von Rheinftr. bis Ende; un- gerade Nr. 13 bis Ende, gerade Nr. 14 bis Ende.)	Direttionsmitglieb ber Raff. Landesbant, Gerichtsaffeffor H. Reufch, Mainzerftr 42.				
17 18 19 90 91	Gutenbergitraße Safengarten, Diftritt Derberftraße Geringartenfiraße Sumboldtftraße	3 10 3 9	5. Quartier. Körnerftraße, Dranienstraße (von Abel- beibstr. bis Ende; ungerabe Rr. 18 bis Ence, gerabe Nr. 20 bis Ende), Scheffel- ftraße, Schenkendorffitraße.	Reniner Abam Wilhelm Oranienstraße 24.				
99 93	Jahnstrane Kaiser-Friedrich-Ming (von Mheinstraße ab bis Ende; ungerade Nr. 9 u. gerade Nr. 10	1 3	6. Quartier. Abelheibstraße, (vo Oranienstr. bis Ende; ungerade Ar. 41 bis Ende, gerade Ar. 42 bis Ende), Oranienstraße (bis Abelheid- straße; ungerade Ar. 1 bis 11, gerade Ar. 2—18.	Rentner Friedrich Arnould, Abolfsallee 10.				
24 25	bis Ende.) Kaiser-Wilhelm-Ring Karistraße (von Atheinstraße bis Albrechistraße; ungerabe Ar. 18	9 4	7. Quartier. Albrechtstraße (vn Moritstr. bis Karlstraße; ungerade Kr. 29 bis Ende, gerade Kr. 26 bis Ende), Gerichtsstraße, Moritstraße (bis Albrechtstr., ungerade Kr. 1—17, gerade Kr. 2—36).	Apotheter Albert Senberth, Kirchgaffe 26.				
26 27 28 29 30	n. gerade Nr. 14 bis Ende.) störnerftraße Langenbechlaß La-genbechtraße Lestingstraße Luzemburgplaß	5 10 10 10 3	8. Q n a r t i e r. Mbrechtftraße (bis Morihftr.; ungerabe Nr. 1—97, gerabe Nr. 2—24), Morihftr. (von Mbrechtftraße ab; ungerabe Nr. 19 bis Ende, gerabe Nr. 38 vis Ende), Nikolaöftraße, Rheinbahnstraße.	Reniner B. Schmibt, Schlichterstraße 14.				
81 82 83 84 85 86 87	Lupemburgitraße Mainzerlanbfiraße Mainzerftraße Marinfiraße Morinfiraße Morinfiraße Morinfiraße	3 10 10 10 9 7.8 9	9. Quartier. Abelhe bftr., (bis Oranienftr.; ungerade Nr. 1 bis 39, gerade Nr. 2—40), Abolisaliee, Aboliftraße, Alexandricaße, Biebriderstraße, Fijcherstraße, Gorthestraße, Oerngartenstraße, Saifer-Wilhelm-Ring, Mohringftr., Renborferstr., Schlichterstr.	Weinhbl. Osfar Michaelis, Abolfsallee 17.				
38 39 40 41 49 48 44 45 46 47 48	Rieberwaldstraße Rifolasstraße Oran enstraße Rheinbahnstraße Rheinftraße Rheinftraße Rheinftraße Riehlstraße Scheffelstraße Scheffelstraße Scheffelstraße Scheffelstraße Scheffenstraße	3 8 5, 6 8 1 3 10 5 5 1 1	10. Duartier. Augustastraße, Beethovenstraße, Frantiu.terstraße (von Rheinstr. ab; ungerade Rr. 11 b.8 Ende, gerade Ar. 22 bis Ende), Franksuterstraße, Franksuterstraße, Gasengarten, Dumboldestraße, Langenbech ah, Langenbeckraße, Reinigkraße, Maringerlandstraße, Mainzerlandstraße, Mingiraße (bis H mboldestr.), Schlackshausstraße, Schlackschausstraße, Schlackschausstraßen, Schlac	Rentner Phil. Edhardt, Biftoriaftraße 12.				
50 51 52 58 54 85	Schlichterftraße Schuberiftraße Uhlandstraße Biktoriastraße Wielandstraße	110	an House of the	The response of				

I. Armenbeşirk.

11.	Ar	men	beş	irk.
* × *		Of and a seed	Busha	# DECEMBER

Begirfs Borfteber : Behrer Jafob Jacobi, Bertramitrage 1.	
Stellvertreter : Armenpfleger bes 6. Quartiers 28. Roppler.	
Armenpflegerinnen : Frau Raroline Bohm, Jahnftrafe 9.	
Freifrau von Diepenbroit Geuter, Rheinftraße 92.	4
William Day September 9 1 1	
Fraulein Bertha Chinger, Bleichftrage 97, II.	11
Flora B pel, Lehrerin, Bleichstraße 41, I	м

Stabbarat : Dr. med. M. Schaffner, Friedrichftrage 48. Sprechftunben : 8-9 B., 8-4 R.

	Campaniles per mon	er. Cup	The District of the Control of the C	
1 9 8	Un ber Ringfirche Bertramstraße Bismarctring	9 6 10	1. Quartier. Bleichstraße (bis Hellmundftr.; ungerade Rr. 1 b's 15, gerade Rr. 2-5).	Buchbinber Abolf Diort, Bertramftraße 9.
	(bis Bleichstraße; ungerade Rr. 1—28, gerade Rr. 2—20).		2. Quartier. Bleichstraße (von Hellmundstraße bis Walcamstr., die ungeraden Nr. 15a—27.)	Bilbhauer Friebr. Bille, Sellmunbitraße 18.
5 6	Bleichstraße Blücherstraße Dogheimerstr. ße	1,2.3.4 5 7, 8	3. Quartier. Bleichstraße (von Hellmunbstraße bis Walramstraße, die geraden Rr. 8—30.)	Dfen. u. Derbfabr fant Bermann Dobiwein, Belenenftrage 18.
8 9	Dreiweibenftraße Eleonorenftraße Elwillerstraße Erbacherstraße	10 7 9	4. Onartier. Bleichstraße (on Balramstr. ab; ungerabe Rr. 29 bis Ende, gerade Rr. 29 bis Ende.)	Tapezier r Friedr. Berger jun., Dobheimerftraße 17
10 11 19	Goebenstraße Sellmunbstraße	10	5. Quartier. Blücherftrage.	Befrer Rarl Doblwein, Weftenbftrage 24.
100	(bis Bleichstraße; ungerate Rr. 1—17, gerabe Rr. 2—22).		6. Ou artier. Bertramstr., Hellmundstr. (bis Bleichstr: ungerade Rr. 1—17, gerade Nr. 2—22.)	Reftor Wilh. Röppler, Bertramftraße 2.

			2221	
Sfbe. Rr	Der Begirt umfaßt folgende Straßen:	Quartier Rt.	Der Begirf ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Name und Wohnung bes Armenpstegers:
13	Raifer-Friedr'ch-Ring (bis Mheinstraße; un- gerate Rr. 1—7, ge- rade 2—8.)	10	7. Ouartier. Dohheimerstraße (b.8 Eleonorenstraße; ungerade Nr. 1—27, gerade Nr. 2—30), Eleonorenstraße.	Privatier Karl Burt, Doubeimerftraße 6.
14	Karlfiraße (bis Rheinstraße; un- gerade Ar. 1—11, gerade Kr. 2—12.)	9	8. Quartier. Dotheimerftraße (von Eleonorenstraße ab; ungerabe Rr. 29 bis Ende, gerade Rr. 82 bis Ende, Klarenthalerstraße.	Architeft Abolf Fuß, Dobheimerftraße 58.
15 16 17 18 19 20 21 22	Kiedricherstraße Klarenthalerstraße Rauenthalerstraße Rheingauerstraße Ribbesheimerstraße Walluferstraße Werderstraße	9 8 9 9 9 9 10 9	9. Quartier. An der Ringfirche, Elwillerftr., Erbachersftraße, Karlstraße (6 & Rheinstr.; ungerade Rr. 1-11, gerade Rr. 2-12), Kiedericherftraße, Bauenthalerstraße, Rheingauerstraße, Udeskeinerstraße, Walluferstraße, Wörthstraße (dis Rheinstraße; ungerade Rr. 1-7, gerade Rr. 2-6)	Privatier Sugo Schröber, An ber Ringfirche 7.
23	(bis Rheinstraße; un- gerade Nr. 1—7, ge- rade Nr. 2 u. 4.) Zimmermannstraße	10	10. Quartier. Bismarcfring (b.8 Bleichftr.; ungerabe Nr.1—23.gerabeNr.2—20), Treiweidenstr. Gloebenstr., Kaiser-Friedrich-Ring(b. Abe n- straße; ungerade Nr. 1—7, gerade Nr. 2—8), Werberstraße, Zimmermanstraße.	Lehrer Friedrich Guth, Seerobenftrage 26.

## III. Armenbesirk.

Bez'rks-Borsteher: Reniner Georg Brenner, Rheinstraße 38. Stellvertreter: Armenpsteger bes 8. Quartiers Karl Philippi. Armenpstegerinnen: Frau Baronin von Korff, Emserfer ge 71. Frau Friedrich Mundfcheid Wive., Derberftraße 12, 111 L. Fräusen Magda Schilder, Lehrerin, Gerachtstraße 1, III L.

	Stabtarst: Dr. med.	M Stri	der, Abelheibftraße 7. Sprechftunben : 8-	9 B., 3-4 R.
1	Bismardring (von Bl-ichstraße bis Bellrisftraße; ungerabe Rr. 25	7. 10	1. On artier. Dellmunbstr. (von Bi ichftr. bis Franken- straße; ungerade Nr. 19—27, gerade Nr. 24—30.)	Lehrer Heinrich Baul, Hartingstraße &
91 00	und gerade Nr. 22 bis Ende.) Blücherplay	10 5. 6	2. Quartier. Helmunbstr. (Rr. 29 und von Franken- ftraße bis hermannstraße die geraden Rr. 32-38).	Lehrer Robert Boder, Gneifenauftrage 16.
4	Gneifenauftraße (von Blücher- bis Bestenbitraße;	10	8. Ouartier. Hellmunbstraße (unzerade Rr. 31-39, gerade Rr. 40-44).	Schleffer Rarl Bhil ppi, Dellmunoftrage 37.
5	ungerade Ar. 1—17, gerade Ar. 2—20. Hellmundstraße (von Ble chitraße bis	1.23,4	4. Quartier. Hellmundstraße (ungerade Rr. 41 – 45 u. Rr. 46.)	Lehrer Beter Miller, Westembstraße 28.
	Wellrinftraße; un- gerabe Rr. 19—45, gerabe Rr. 24—46.)	med .	5. Quartier. Frankenftraße (bis Walramftr.; ungerabe Rr. 1-9, ge abe Rr. 2-10).	Sifenhanbler Karl Stoll, Dellmunbstraße 33.
6 7 8 9	Hermannstraße Lühowstraße Nettelbedstraße Roonstraße	7 10 10 10	6. On artier. Frankenstrafe (von Watranstr. ch; un- gerade Nr. 11 bis Ende, Lecade Nr. 12 bis Ende).	Tapezierer Georg Bieglein, De enenftrage 15.
	(bis Westeudstraße; ungerade Rr. 1—17, gerade Rr. 2—12.)	10	7. On artier. Hermannftraße, Bismardring (von Bleich- ftraße ab; bie geraben Rr. 22 bis Ende).	Schreiner Rarl Rimbel, Sermannftraße 15.
10	Scharn orfiftrage (von Blücherftr. bis Westen straße; ungerabe Rr. 1-11, gerabe Rr. 2-20.)	10	8. Ou artier. Balramftraße (von Bleichste. bis hermann- ftraße; ungerade Ar. 1-11, gerade Ar. 2-16).	Tachbeder 3 B Schwarz. Bieichstraße 11.
11		8. 9	9. Cuartier. Walramstraße (von Hermannstraße bis Wellripftraße, ungerabe Rr. 13—19).	Lehrer und Schriftfteller Rubo f Diet, Balfmühiftraße 19.
12	gerade Rr. 2—16.) Porfft aße	10	10. Quartier. Bismardring (von Bleichstraße ab die ungeraden Ar. 25 bis Ende), Blückerplat, Encifena straße (dis Westendstraße; ungerade Ar. 1—17, gerade Ar. 2—20), Zigvorbiraße, Nettelbeckfraße, Noonstraße (b.s. Westendstr, ungerade Ar. 1—7, gerade Ar. 2—12), Scharuborststraße (dis Westendstraße, ungerade Ar. 1—11, gerade Ar. 2—20), Yorftraße.	Le rer Lubwig Kung, Scharnhorstftraße 22.

## IV. Armenbegirk.

Bezirkvorsteher: Reg Sekretär a. D Ignaz Schröber, Emferstraße 48.
Stellvertreter: Armenpfleger bes 6. Quartiers Heinrich Harimann.
Armenpflegerinnen: Fräulein Leonore Fischer, Lehrer n. Oranienstraße 52.
W. von Massenbach, Bismardring 5.
Antonic Botichweid, Herberstraße 12, III. I.
Stabtarzt: Dr. med. A. Strider, Abe heibstraße 7. Sprechstunden: 8—9 B., 3—

	Stadtaryt: Dr. med.	a, Stri	act, rese gespitrage . Spremitunoen . o-	2. 2. odia 20
1 9 3	Narftraße Libamsthal Bülowstraße	9 10 7	1. Quartier. Wellritzfraße (bis Hellmunbstraße, un- gerade Rr. 1—27, gerade Rr. 2—22).	Kaufmann Franz Flößnet. Wellritsftraße 6.
4 6 6 7	Drubenstraße Emseritraße Fasanerie Fildzuchtanstält	5. 8 10 10	2. On artier. Wellrisstraße (von Hellmundstraße ab, ungerade Nr 29 bis Ende, gerade Nr. 24–32).	Architeft Ph. Nink, Porfftraße 2 III.
9	Gneisenaustraße (von Westenbitz. ab; ungerade Nr. 19 und gerade Nr. 29 b's Ende). Hellmundstraße (von Westrigstr. ab;	3	8. Quartier. Gneisenaustraße (von Westenbstraße ab, ungerabe Rr. 19 bis Ende, gerade Rr. 29 bis Ende), Wellripstr (von Walramstraße ab, die geraden Rr. 34 bis Ende), Westendstraße, Zietheuring.	Rentner Philipp Lendle Seerobenftrage 32 I.
10	ungerade Kr. 47 und gerade Kr. 48 bis Ende.) Holyhaferhäuschen stellelbachfraße	10 9	4. Quartier. Hellmundstraße (von Wellritztr. ab, un- gerade Rr. 47 bis Ende, gerade Ar. 48 bis Ende), Walramstraße (von Wellritz- straße ab, die ungeraden Ar. 21 bis Ende).	Deforarationsmaler Abam Roder, Sedanftraße 13.
19 18 14 15	Klarenthal Kloftermühle Lahuftraße Roonftraße (von Westenbstr. ab ;	10 10 9 8	5, On artier. Emferitraße (bis Weißenburgstraße, un- gerade Nr. 1—49, gerade Nr. 2—38), Walramstraße, (von Wellrigstraße ab, die geraden Nr. 18 bis Ende).	Lehrer Guftav Schaus. Emferftraße 42.
- 7	ungerabe Rr. 9 und gerabe Mr. 14	Suit	6. Quartier.	Tüncher Deinr. Dartmann.

n,

13.

124

le

山山

Libe. Mr. 1	Der Bezirk umfaßt folgende Straßen:	Duartier Rr.	Der Bezirk ist in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Rame und Wohnung bes Armenpflegers:	Office We li	wer weiter murings	Quartiers 90r.	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Name und Wohnung bes Armenpflegers :
16	(von West nbstr. ab ungerade Rr. 13 u. gerade Rr. 22	100	7. Quartier. Bülowstraße, Sebanplat, Sedanstraße (gerade Rr. 2 bis Ende), Weißenburgstr. 8. Quartier.	Rentner Phil. Maxmann, Sebanftraße 9.	10 11 15 12	2 Röberitraße	9 9 8 1.2,3.4	o. Ludriter.	westeleta Be w.
17 18 19 90	bis Ende.) Schügenstraße Sedanplaß Sedanstraße Seerodenstraße	8 7 6. 7 8. 9	Emferstraße (von Weißenburgstraße ab, ungerade Nr. 51 bis Ende, gerade Nr. 40 bis Ende), Koonstraße (von Westend- straße ab, ungerade Nr. 9 bis Ende, gerade Nr. 14 b 3 Ende), Schügenstraße,	Gartner Mier Seibert, Baifmublitraße 41.	1	8 Ete.ngaffe (bon Hirfchgraben ab; ungerabe Rr. 5 und gerabe Rr. 8 bis Enbe.)		Reroftraße (von Querfiraße ab, ungerabe Rr. 21 bis Ende, gerade Rr. 26 bis Ende), Querfiraße. 9. Quartier.	Zaunusstraße 58.
91 99 98 94	Unter ben Eichen Balbhäuschen Balf ühlitraße Balramftraße	8 10 8 4, 5	Seerobenstraße (bis Drubenstr, ungernde Rr. 1—19, gerade Rr. 2—10), Unter ben Eichen, Balfundlstraße.  9. Quartier.		14	Taunusftraße (von Geisbergfir, ab; ungerade Rr. 18 und gerade Rr. 12 bis Ende.)	3 3 3	Geisbergstraße, Ibsteinerstraße, Reubauer- ftraße, Reuberg.  10. Duartier. Dambachthal, Emilienstraße, Heinrichs.	Schneiber Will. Mercafor, Geisbergstraße 10.  Raufmann Moris Henbrich Danibachthal 1.
25	(bon Bellritftr. ab; ungerade Rr. 21 u. gerade Rr. 18 bis Ende.) Beikenbur fraße	7	Narstraße, Drubenstraße, Kesselbachstraße, Lahnstraße, Scharnhorststraße (von West- endstraße ab, ungerade Nr 18 bis Ende, gerade Nr. 28 bis Ende), Seerabenstraße (von Drubenstraße ab, ungerade Nr 21	Zimmermfir. Aug. Rod, Lahustraße 8.	15		10	VIII. 3 rmenbeşirk.	
95 97 98 99	Wellrigmühle Wellrigftraße Westendstraße Biegenring	10 1. 2. 3 3 3	bis Ende, gerade Rr. 12 bis Ende).  10. Quarrier. Stbamsthal, Fajanerie, Fifchzuchtanstalt, Hofter-	Dehrer W. Müller, Klarenthal 18.		Urmenpflegerinnen:	mpfleger Frauleir Frau di	Friedrich Berger, Mauergaffe 21. bes 5. Quartiers Bilhelm Unverzagt. Dedwig von Barbn, Albrechtstraße 20. inrich Schweiher, Ellenbogengaffe 13. Auguste Ballenfells, Lehrerin, Derrngarte	
		THE STATE OF	V. 3 " m en beşirk.		1	Stabiarzt Dr. med.	®. S¢	ellenberg, Ri. Bargstraße 11. Sprechstunde	######################################
	Stellvertreter: Armer Armenpflegerinnen :	ipfleger l Frau Ab Fräulein	tefan Hoffmann, Westenbstraße 20. 200 5. Cuar ters Philipp Drepting. eline Jung Wice, Wilhelmstraße 44. Umm Neist, Behrerin, Blücherstraße 4. Muguite von Zisewis, Emferstraße 12.		9	E Ablerstraße (bis Hirschgraben; un- gerace Nr. 1—5, ge- rabe Nr. 2—12.) Ubolfsb-rg	1	Ablerstraße (bis Hirschaften, ungerabe Nr. 1—5, gerabe Nr. 2—12), Coulin- straße. 2. Quartier.	Tander heinrich Man. Romerberg 85. Tapezierer Gg. hoffmann,
1	Myelberg	F. 29.	Geißler, Welritsftraße 1. Sprechstunden: 8	5-9 B., 8-4 R. Hausbater Will. Sturm,	5 6	Amfelberg Barenftraße Burgftraße, fleine	10 8 9	Bebergaffe. 3. Quartier Sirfdgraben, Lehrftrage (von Steingaffe	Webergaffe 39.
8 4 5	Bachmegerstraße Envar-Abolfstraße Hartingstraße Dochstraße	8 5 6 8	Blatterftraße (b & Lubwigftraße, bie ge- raben Nr. 2—32).  2. Quartier. Blatterftraße (von Lubwigftraße bis Hoch-	Blatterftraße 2.	8 9 10	Goldgaffe Grabenftraße	1 7 7	bis Berbindungsweg nach Reroftraße, nagerade Rr. 1—91, gerade Rr. 2—8), Steingasse (Rr. 1, 2, 3, 4 und 6).	Heroftraße 20.
8 9	Kantitraße Knausstraße Lubwigstraße Bhilippsbergstraße	3 8 7. 8. 19. 10	ftraße, die geraden Mr. 34—42).  3. Ouartier. Kanistraße. Platterstraße (von Hochstraße ab, ungerade Mr. 1 bis Ende, gerade	Bachmeyerstraße .  Lehrer Heinrich Schol, Blatterstraße 23.	11 12 13 14 15	Handnstraße Hirjchgraben Sobenloheftraße	8 10 8 9	Abolfsberg, Rochbrunnenplat, Kranzplat, Reroftraße (bis Ouerfir., ungerabe Rr. 1—19, gerabe Rr 2—24). Saalgaffe, Taunusstraße (bis Saa gaffe, ungerabe Rr. 1—11, gerabe Rr. 2—10).	Schreiner Rart Chrift,
11 19 13	Matterftraße Ou rfelbftraße Rietherberg Rietherbergftraße	1, 2, 8 4 4 4	Nr. 44 bis Ende).  4. Quartier. Ph lippsbergftraße, Querfeldftraße, Rietherberg, Rietherbergftraße.	Behrer Anton Jäger, Bietenring 4.	16 17 18 19	Lirchhofsgaffe Rochbrunnenplat Kr. 113plat Kre belftraße	5 4 4 10	5. Quartier. Kirchhofsgaffe, Langgaffe, Langgaffe kl. 6. Quartier. Webgergaffe.	Raufmann Bilb. Unbergagt, Langgaffe 30. Schloffer Louis Beber,
14	Rathftraße Ruhbergftraße	8	6. Quartier. Gustab-A olfstraße 6. Quartier.	Lehrer Philipp Drenling, G.frit-Abolfftrage 19. Tüncher Em I Löffler,	20 21 22 23	Langgaffe, Aleine	10 5 5 10	7. Quartier. Goldgasse, Gradenstraße. 8. Quartier.	Goldgaffe 8. Spengler Bith. Briger, Grabenftrafie 14.
		10 10	Hartingstraße, 7. Ouartier. Lubwigstraße (ungerade Rr. 1—11). 8. Ouartier.	Sartingftraße 5. Lebrer Rar. Wint, Sartingftraße 8.	24	Lehrstraße (von Steingasse bis zum Berbinbungsweg nach Rerostraße;	8	Barenftraße, Dafnergaffe, Mühlgaffe (von Goldgaffe bis burgftr., ungerade Rr. 1 bis 18, gerade Rr. 2 u. 4), Spiegelgaffe, Kleine Bebergaffe.	Hotelbefiber L. Hand, Spiegelgaffe 10.
		THE R	Ahelberg, Bachmeherstraße, Hochstraße, K ausstr., Ludwigstr. (ungerade Mr. 18 bis Ende), Rothstraße, Ruhbergstraße. 9. Quartter. Ludwigstraße (Kr. 2, 4, 6 und 8).	Rentner Rubolf Bierede, Balfmühlftraße 44. Bagner Jean Goebel	95 96 97	Mosartitraße .	6 10 8	9 Quartier. Kleine Burgstraße, Cansteinsberg, Hohen- lohestraße, Kaiser-Friedrich-Blatz, Schöne Aussicht. Withelmstraße (von Gr. Burg- straße ab; ungerade Nr. 17 bis Ende,	Sotelbesiger Georg Sahn, Rieine Burgstraße 10.
	and the same	35.4	10. Quartier. Ludwigstraße (gerade Rr. 10 bis Ende).	Hochstraße 8. Lehrer Herm Müngert, Gustav-Abolfstraße 18.		(von Golbgaffe bis Burgftraße; ungerabe Ar. 1—18, gerabe Ar. 2—4.		gerade Rr. 46 bis Enbe).  10. Quartier. Abegästraße, Amjelberg, Handnstraße,	
	Stellberteter : Arment	ufmann Neger be	VI. Frmenbeşirk. Emil Müller, Felbstraße 22. 8 4. Ouartiers Edhard Reined rie Feller Wwe, Philippsbergstraße 33.		28	Reroftraße (bis Ouerstraße; un- gerabe Rr. 1—19, gerabe Rr. 2—24.)	4	Kreibeistraße, Kursaalplatz, Leberberg, Mozartstraße, Parkstraße (von Boben- stedtstraße ab; ungerade Rr. 17 bis Ende, gerade Rr. 28 bis Ende), Rößler-	hotelbef. Louis Reuenborff.
	8	räulein )	Ragdalene von Kaldreuth, Franz Abtitraße E. Schellenberg, Philippsbergftraße 23. Beißier, Wellripftraße 1. Sprechstunden: 8		29	Barfftraße (b. Bodenftebtftr. ab; ungerade Nr. 17 und gerade Nr. 18	10	ftraße, Sonneabergerftraße, Tennelbach, Bilhelmshöhe.	
1	Ablerstraße (von Röberstraße bis Rellerstraße;	2. 3. 4	1. Quartier, Rafte straße. 2. Quartier.	Tridinenichauer Theodor Schm bt, Kaftellftrage 7.	30 31	b & Ende). Rößlerstraße Saalgasse	10 4		
2	ungerabe Nr. 43 u. gerabe Nr. 44 bis Enbe.) Clifabethenstraße	10	Ablerstraße (ungerade Ar. 43—53).  3 O u artier. Ablerstraße (ungerade Ar. 55 bis Ende).	Tüncher Karl Ricolai, Ablerstraße 21, Posamentier Karl Zim ermann,	32 33 34 35		9 10 8 3		
5	relbstraße Franz-Abtstraße Rastellstraße	5. 6.	4 Cuertles	Ablerftraße 45. Rentuer Edhard Reined, Ablerftraße 48.	36	(Steingaffe b. Sirfd= graben; Rr. 1, 2, 3, 4 und 6.) Tannusfiraße (bis Saalgaffe; un-	4		
7 8 9	R Aerftraße Canzftraße Wa iabilfftraße Willerftraße	9 10 4 10	Betolitage (ungerabe 98t. 1-18).	Runft- und Handelsgärt er Deinr Müller, Blatterftr. 74 Landwirth Phil. Traut,	37 38	gerabe Mr. 1—11, ge- rabe Mr. 2 u. 10.)	10	Santa store to according	
"	Rerobergstraße Rerothalstraße (nörbliche u. fübliche) Bagenstecherstraße	10 10	7. Onartier. Felbstraße (gerade Rr. 2-10).	Feldftraße 94. Deilgehülfe Beinr. Gört, Taunusftraße 39.	89 40 41	Webergaffe, fleine Bilhelmehohe Bilbelmftraße	8 10 9	Control of the Contro	
14	Stiftftraße Beilftraße Beinbergftraße Wichelminenftraße	10 10 10 10	Felbstraße (gerade Nr. 12 bis Enbe).  9. Onartier, Rellerstraße.	Uhrmacher Chrift. Nöll, Stiftstraße 22. Spengler Johann Sauter, Rellerstraße 11.	LITTE OF THE PARTY	(von giose Burgstr. ab; ungerabe Mr. 17 gerabe Mr. 46 bis Eube)			
		150	10. On artier. Flisabethenstraße, Franz-Abstiraße, Lanz- traße, Willerstraße, Merobergstraße, nörd- iche und sübliche Rerothalstraße. Bagen-	drivatier Cb. Ebingshaus,		Billion Andreas	,	X. Armenbeşirk.	
1	nrod'		tederftraße, Stiftstraße, Beilftraße, Beinbergftraße und Bilhelminenftraße.	Millerstraße 1.		Stellvertreter : Armenp Armenpflegerinnen : Fr	fleger be	(ugust Bollmer, Hainerweg 10. 8 6. Ouartiers Clemens Eller in Bickel, Luisenstraße 32. ner Gerhard Heitlage, Abeggstraße 13.	
	Combettreter: Mrmenp	natier Mi	II. 3 rmenbeşirk. aton Kretich, Röberstraße 18. 10. Quartiers Morit Hendrich.		1	Fr	mulein 0	Bertha Schmibt, Lehrerin, Sellmunbftraße : 3, Friedrichstraße 86. Sprechstunden: 8-	11. -9 B., 8—4 R.
1000	Grinenpflegerinnen : Ge	au Profe	Narie Ertet, Wilhelmitraße 54. ifor Heinrich Fresenius, heinrichsberg 2 Martwort Wwe., Etisabethenstraße 31. 3. Friedrichstraße 36. Sprechstunden: 8—9	B, 3–4 R.	8 4	Almineuftraße Bahnhofftraße Bierftabterftraße Blumenftraße	10	1. Quartier. Schwalbacherstraße (bis Friedrichstr., unserade Nr. 1—15, gerade Nr. 2—18).	Raufmann Rob. Körthaus, Reugasse 9.
III SHA	Dampacorpas Smilie Grobe	10 10 9	1. Quartier. Röberstraße (ungerade Nr. 1—29).	Bergolber Heinr. Reicharb, Taunusstraße 18.	6 7	Bobenftebtstraße Burgftraße, große Delaspeeltraße Ellenbogengaffe	10 10 4	Kirchgasse (bis Friedrichstraße, ungerade Kr. 1—29, gerade Kr. 2—20). 3. Quartier.	Raufmann Jos. Poulet Kirchgasse 58.
212	eisbergitraße Einrichsberg ebsteinerstraße ap Nenstraße ebstiraße	4.0	Röberstraße (ungerade Rr. 81 bis Enbe).  3. Quartier. Röberstraße (gerade Rr. 2-14).	frmacher Otto Baumbach, Tannusstraße 18. Geh. Re nungsrath Heinrich Bohne,	9	Grathstraße Frankfurterstraße (bis Mheinstraße; ungerade Nr. 1—9,	10	raße, ungerabe Rr. 1 bis 15, gerabe Rr. 2 -44.	hotelbes. Abolf Renenborff, Wilhelmstraße 28.
1	(b. b. BerbWegnach Beroftraße ab; ungerabe Rr. 23 und gerabe Rr. 10		4. Quartier. Röberftrage (gerabe Rr. 16 bis Enbe).	Pagenstecherftraße 8. Hutmacher Eb. Mödel, Dambachthal 19.	12	gerabe Rr. 2-20.	3. 4 10 10	4. Quartier. Delaspecstraße, Friedrichstraße (ungerade Rr. 1 bis Ende). Museumstraße. 5. Quartier.	Beinhanbler Rarl Siff, Griedrichstraße 89.
13	bis (inde.) erostraße (von Querstraße ab:	8	Steingaffe (ungerate Nr. 5 bis Enbe).  6. Quartier.  5teingaffe (gerabe Nr. 8 bis Enbe).	Sehrer Otto Rosenfranz, Rapellenstraße 12.	14 15 16	Guftab-Fr. htagftraße Hainerweg Berrnmühlgaffe	10 10 10	Rijenplat, Luijenftraße, Wilhelmsplat, Rleine Wilhelmftraße.	Raufmann Bifb. Reih Marttftraße 22. Apotheter Clemens Glee,
1	ungerabe Nr. 21 unb gerabe Nr. 26 bis Enba)	12	aunusstraße (wur Geisbergitraße ab, ngerabe Nr. 18 bis Ende, gerade Nr. 19 bis Ende).	Lehrer August Stein, Rapellenstraße 36.		Selftraße Silbastraße	10 5	L. Kirchgaffe, Mauritiusplat, Reugaffe.	Martifiraße 97.

98x.		It		Rame und Wohnung
Sfbe. 90	Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen:	Ouartier 9k.	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingesheilt wie folgt:	des Armenpflegers:
19	Kirchgasse ;	2	7. Quartier. Mauergasse.	Schaftenmacher Jak. Walter, Mauergaffe 8.
-	ungerade Nr. 1—29, gerade Nr. 2—20.)	-	8. Ouartier. Ellenbogengasse u. Schulgasse.	Stuhlmacher Wilh. Thon, Ellenbogengaffe 6.
90 91 92	Kirchgaffe, fleine Luifenplay Luifenftraße	6 5 6	9. Quartier. Bahnhofftraße Martiplay, Martiftraße, Schlößplat-	Dr. jur. Frit Berlé, Wilhelmstraße 32.
28 94 25 26 27	Werfiplah Martifirase Mauergaffe Mauritiusplah Mühlgaffe	9 7 6 10	10. Quartier. Alminenstraße, Bierstabterstraße, Blumen- straße, Bobenstebtstraße, Burgstraße gr., Erathstraße Frankfurterstr., (bis Rhein- straße, ungerabe Kr. 1—9, gerabe Kr. 2	Hoffupferschuied Karl Grantegeln, Herrunühlgosse 3.
28 29 30	(bon Gr. Burgstraße bis Delaspeestraße.) Museumstraße Rengasse Partstraße	4 6 10	bis 20), Gartenfraße, Grinweg, Gustav- Frentagstraße, Hainerweg, Hummell, Hebstraße, Hilbastraße, Mühlgasse (von Burgstr. ab; ungerade Ar. 15 bis Ende, gerade Ar. 6 b & Ende), Barkstaße (bis	A state of the control of the contro
81 82	(bis Bobenftebtstr.; ungerade Ar. 1—15, gerade Ar. 2—16.) Baulinenstraße Kingstraße östliche (von Humboldstr.ab.)	10 10	Bobenstebtstr., imgerade Kr. 1—15, gerade Kr. 1—16), Paulinenstraße, del. Ming- ftraße (von Dumboldfir. ab), Rolenstraße, Solmsstraße, Sophienstraße, The.emann- ftraße, Theodorenstraße.	D magnationer and from 1945 starting blanch
83 84	Rojenstraße Schillerplat	10	The second designation of the second	States Dr. met
85 86 87	Schlofplat Schulgaffe Schwalbacerftraße (bis Friedrichstraße;	9 8 1	state and chapter 1	Shirth HR I Shirth And I Shirth
38	ungerabe Nr. 1—15, gerabe Nr. 2—18.) Solmöstraße	10 10	10.00	12 - 1 12 mm 121 - 1 12 mm 1 10 mm
39 40 41 49	Sophienstraße Theiemannstraße Theodorenstraße Wilhelmsplah	10 10 5	The purpose of the last	Approved to a second to a seco
43	Wilhelmstraße (bis Burgstraße; ungerabe Nr. 1—15,	8	The second secon	September 197
44	gerabe Rr. 2—44.) Bilhelmstraße, tleine	5	THE STATE OF STREET PARTY.	

## X. armenbeşirk.

Bezirks Borsteher: Drecher Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25. Stellvertreter: Armenpsteger des 9. Quartiers Louis Hutter. Armenpstegerinnen: Fräulein Selene Boettcher, Lebrerin, Kaiser Friedrich-Ring 20. Minna Brenner, Abeinstraße 38. Fran Rittmeister Ebert, Rheinstraße 76 I. Stadtarzt: Dr. mod. G. Schelle berg, Al. Burgstraße 11. Sprechstunden: 8—9 B., 14,—24/2 R.

	Ottobulge, Dr. med	O. 04	and the same of th	The second second second second
1 2	Faulbrunnenplat	5 5	1. Quartier. Helenenftr. (bie ungeraden Rr. 1 bis Enbe.)	Frifeur Jof. Lorenz, Schwalbacherftrage 17.
3 4	Gemeinbebabgagchen Selenenftraße	1. 9	2. Quartier. Selenenenftraße (gerabe Rr 2 bis Enbe).	Schloffer Fang hirfch, Delenenftraße 6.
6	Hochstätte Stirchgasse (von Friedrichstr. ab; ungerade Nr. 81 u. gerade Nr. 22 bis Eude.)	6, 7	3. Onartier. Schwalbacherstraße (von Friedrichstr. bis Mauritiusstr. die ungeraden Nr. 17—29 und von Bleichstr. bis Ende die geraden Nr. 20—38).	Raufmann heinr. Zahn, Schwalbacherftr. Be 29.
7 8 9	Mauritiusftraße Michelsberg Schübenhofftraße	8 6. 7 8	4. Quartier. Schwalbacherstraße (von Michelsberg bis Schachtstraße bie ungeraben Rr. 38—61).	Tapezierer Joh. Meinede, Schwalbacherftraße 89.
10	Schulberg Schwaibacherftraße	9 3. 4	5. Ou artier. Faulbrunnenplat und Faulbrunnenftraße	Raufmann Emil bu Fais, K rchgaffe 24.
	(von Friedrichstraße bis Schachtstraße; ungerade Nr. 17—61, gerade Nr. 20—38).	100	6. On artier. Hochstätte (bie geraden Nr. 2 bis Ende), Wichelsberg (bis Hochstätte; ungerade Nr. 1—7, gerade Nr. 2—16.)	Raufman Wilh. Gerharbt, Mauritiusftraße 8.
12	Schwalbacherstraße, fl.	10	7. On artier. Hochstätte (die ungeraden Nr1 bis Ende), Mickelsberg (von Hochstätle ab; die ungeraden Nr. 9 bis Ende, die ge- raden Nr. 18 bis Ende).	Reniner Aug. Christmann, Hochstätte 18.
			8. On artier. Gemeinde abgäßche , Kirchgasse. (bon Friedrichstraße ab; die un; eraden Nr. 31 dis Ende. die geraden Rr. 22 dis Ende), Mauritiusstraße. Schüpenhofstr. ße.	Leberhändl J. J. Drobten, Maur tiusstraße 7.
			9. Quartier, Schulberg.	Raufmann Louis Hutter, Rirchgaffe 58.
			10. Quartier. Kleine Schwalbacherstraße.	Kaufmann Bruno Wandt, Kirdgaffe 42.

## XI. Armenbeşirk.

Bezirks Borsteher: Schuhmacher Emil Kumpf, Saalgasse 18. Stellvertreier: Armenpsteger des 1. Quartiers Ab If Keisler. Armenpstegerinnen: Fraulein Balerie Fischer, Lehrerin, Oranienstraße 59. Frau Landgerichtsrach Goldschmidt, Abolfsalle 28 III. Stadtargt Dr. mod. F Schulg, Friedrichstraße 36. Sprechstunden: 8-9 B., 3-4 R.

Libe. Rr.	Der Begirt umfaßt folgenbe Straßen:	Quartiers Str.	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingesheilt wie folgt:	Name und Wohnung bes Armenpflegers:
1 9 3	Ablerstraße (von Hrschgraben bis Schachtstraße; ungerabe Rr. 7—23, gerabe Rr. 14—28a.) Römerberg Schachtstraße von Römerberg ab; ungerabe Rr. 29 u. gerade Rr. 28 bis Eude.)	1.9.3. 4. 5 6. 7. 8. 9 10	1. Quartier. Ablerstraße (Rr. 7, 9, 11). 2. Onartier. Ablerstraße (Rr. 13, 14, 16). 3. Quartier. Ablerstraße (Rr. 15, 17, 18, 19) 4. Quartier. Ablerstraße (Rr. 20, 21, 22, 23). 5. Quartier. Ablerstraße (Rr. 24, 26, 28, 28a). 6. Quartier. Ablerstraße (Rr. 24, 26, 28, 28a). 7. Quartier. Römerberg (b's Schackstraße, bie ungeraben Rr. 1, 8, 5, 7, 9, 11). 7. Quartier. Römerberg (von Schackstraße ab, bie ungeraben Rr. 18 bis Ende). 8. Quartier. Römerberg (bis Schackstraße, bie geraben Rr. 2-20). 9. Quartier. Römerberg (von Schackstraße, bie geraben Rr. 2-20). 9. Quartier. Schackstraße von Römerberg ab; bie ungeraben Rr. 22 bs Ende). 10. Quartier. Schackstraße von Römerberg ab; bie ungeraben Rr. 29 bis Ende, bie geraben	Tüncher Abolf Refler, Ablerstraße 24. Tapezierer Wilh. Bilie, Ablerstraße 10. Fubrman: Chr. Enders, Schwalbackerstraße 68. Badewirth Karl Schiffer, Spiegelgasse 9. T.pezierer Karl Reuter, Ablerstraße 20. Schuhmacher Karl Zeiger, Kömerberg 14. Spengler Jean Bernhardt, Histoaraph Jean Roth, Römerberg 17. Bädermeister Ludw. Uhrig, Dambachthal 2. Schuhmacher Heine, Ries, Geisbergstraße 11.

## XII Armenbeşirk.

Begirfs-Borfteber : Rentner Richard Rabeich, Querfelbftrage 3. Stellvertreter: Armenpsteger bes 2. Quartiers Karl Erust. Armenpstegerinnen: Frau Dr. Alegander Wwe., Schlichterstraße 9 p. Fräniein Emma Jericho, Lehrerin, Philippsbergstraße 21. Frau Direttor Schupp, Gustav-Abolistraße 8. Stadtarzi: Dr. mod. F. W. Geißler, Wellritzstraße 1. Sprechstunden: 8—9 B., 3—4 R.

1	Ablerkraße (von Schachtstr. bis Röberstraße; ungerade Nr. 25—41, gerade Nr. 30—42). Schachtstraße	1. 2. 8	Ablerstraße (Nr. 25, 27, 30, 82, 34 unb 36). 2. Quartier. Ablerstraße (Nr. 29, 31, 38 u. 35).	Rohlenhblr. Theod. Gerfen, Ablerstraße 37. Raufmann Karl Ernst, Steingasse 17. Wineralwasserbanbler
	(bis Römerberg; ungerabe Rr. 1—97,	17.8.9	8. Quartier. Ablerstraße (Nr. 87, 88, 89, 40, 41 u. 42).	Adam Ihmig, Noberstraße 8.
3	gerabe Rr. 2—26). Schwalbacherstraß	10	4. Quartier. Schachtstraße (Mr 1, 8, 5, 7 und 9).	Dachbeder With Hartmann, Ab erstraße 41.
	(von Schachtftr. bis Röberstraße; ungeradentr.68—79.)	3117	5. Quartier. Schachtftraße (Rr. 11, 13, 15, 17 u. 19).	Ruifder Wilhelm Thiel, Schachtstraße 81.
	ingeratestr.so-re.j		6. Quartier. Schachtstraße (Rr. 21, 23, 25 u. 27).	Spengler Bh lipp Bauer, Michelsberg 20.
		12.4	7. Quartier. Schachftraße (Rr. 2, 4 u. 14).	Lebrer 28 theim Miller, Weilftraße 9.
		- Str	8. Quartter. Shachtstraße (Nr. 6, 8, 10 u. 12).	Inftallateur Bild. Dauer, Schachtstraße 4.
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	DIL DA	9. Quartier. Schachtstraße, (Nr. 16, 18, 20, 22, 24 un 26).	Lehrer Heinrich Wend. Lehrstraße 7.
	alpha ha salasi a	175	10. Quartier. Schwalbacherstraße (von Schachtstraße bis Röberstraße, ungerade Rr. 68—79)	Lebrer Heinrich Lauth. Walfmühlftraße 19.
		1200		

## Befanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerballe) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichkeiten unent. geltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bred im Binter auf ftabtifche Roften nach Bedarf geheigt; Die gartnerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Sache ber Antragfteller. Die Benutung ber Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsauffeber anzumelben, welcher alebann bafür forgt, bag biefe gur bestimmten Beit für ben Traueratt frei ift.

Biesbaden, ben 1. Februar 1903. Die Friedhofe-Deputation.

# Befanntmachung

## Bollebabeauftalten. betr.

Die brei ftadtifchen Boltebadeanstalten befinden fich 1. im Gebaube ber Soh. Maddenichule, Rellergeichog, Eingang neben ber Dabdenichule,

2. am Rirchhofgagden,

3. im Saufe Moonftrage Dr. 3.

Ge werben berabfolgt :

Branfebaber in fammtlichen Unftalten, Sigbraufebaber in ben Unftalten am Schlogplay und Roonftrage, Bannens baber in ber Unftalt an ber Roonftrage fur Danner und Frauen.

2Bannenbader in der Anftalt am Schlofplag für Frauen ben ganzen Tag, für Männer nur zwischen 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern von 1—4 Uhr geschlossen. 249

## Das Stadtbanamt.

Beute, Donnerftag, von Bormittage 7 Hhr ab,

wird bas bei ber Untersuchung minderwertbig befundene Fieisch
aweier Ochsen zu 4.5 Pfg.
bas Pfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verlauft. An Wiedervertäuser (Fleischhandler, Mehger, Burftbereiter und Wirthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben.
1558 Sendtische Schlachthaus-Berwaltung.

## Befanntmachung.

Freitag, ben 24. und Dienftag, den 28. d. Dite., Rachmitiage 3 Uhr, werben Bleichfit. 1: eine Angaht gepfandete Mobilien öffentlich perfleigert.

Biesbaben, ben 21. April 1003. Beil, Bollgiebungsbeamter

## Befannemachung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend der Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr Bormittags

Biesbaben, ben 9. April 1903. Ctabt. Accife-Amt.



# Donnerstag, den 23. April 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann irmer,

	Nachm. 4 Uhr:			
ı.	Augustus-Marseh			Math.
	Ouverture zu "Rienzi"			Wagner.
	Gavotte aus _Manon*			Massenet.
	Balletmusik aus "Die Tempelherrn"	1		Litolff.
	Aubade printanière			P. Lacombe
	Ouverture zu "Die Hugenotten" .	2		Meyerbeer.
	Die Publicisten, Walzer	0		Joh. Straus
	Fantasie aus "Des Teufels Antheil"	9	150	Auber.
*	Abends 8 Uhrt		100	The Bellian
	Heil Europa", Marsch	10		F. v. Blon.
	Ouverture zu "Hamlet"			Stadtfeld,
*	Ungarisches Rondo	•		Haydn.
4	Adelaide, Lied		100	Beethoven.
9	Aus Kärntner Bergen, Walzer		100	Koschat.
9.	Ouverture zu "Die Frau Meisterin"		100	Suppé.
0	Odietine za "Die Lieu meistelle		*	Propert

Albumbiatt

8. Fantasie aus "Faust"

Befanutmachung.

su femen?

erfeste. Denn ale ich fie um fossenden Zäge Defuchen wonte. Beiche mieder mir der Denner, fie fei nicht zu Haufe. Lags darauf nicht den

Camftag ben 25. f. Mts. wird in dem Berfteigerungtlolale Bleichftrage 1: ein Sund, Dounerftrag ben 30. l. Mts. soft Camftag, ben 2. Mai 1903: verschiebene Mobilien, sowie ein Angug öffentlich grangsweife berfteigert. Wiesbaben, ben 21. April 1908.

Steigerwald, Bollgiebungebeamter.

# Michtamtlicher Theil.

# Sonnenbera.

# Befanntmachung.

Rach Berfügung bes herrn auffichtsführenden Richters bom 10. April 1903 ift als Amtstag für den Berfehr ber hiefigen Ortseingesessenn in Grundbuchsachen ber Dienstag einer jeden Boche, von Bormittags 10 bis 1 Uhr Mittags, festgesetzt worden. Dies wird mit den Bemerken befannt gemacht, bag in eiligen Fällen der Geschöftsbetrieb en den Angeleiten wird in eiligen Fällen der Geschöftsbetrieb en den Angeleiten wird. schäftsbetrieb an ben Amtstag und die Dienftftunden nicht gebunden ift.

Sonnenberg, ben 16. April 1903.

Der Ortegerichtsvorfteber. Schmidt, Burgermeifter.

Befanntmachung.

Wegen des demnächst stattsfindenden Gemarkungs beganges werden die Grundbesitzer der hiefigen Gemarkung erfucht, etwaige Mangel an ben Grenggeichen bis fpatefters jum 1. Mai I. 36., Rachmittags 6 Uhr, ber hiefigen Bürgermeifterei anguzeigen.

Sonnenberg, ben 2. April 1903.

83

Der Bürgermeifter:

Somibt.